



Küchenkauf ist Vertrauenssache

Jetzt 2x
in Knielingen

Gute Küchen

kauft man bei **Möbel Kiefer!**



ALNO[®]

...die Welt der Küche

BLANCO

Miele

SIEMENS

AEG



**TOP-Werbepreise auf alle
Miele -Einbaugeräte !**

- Kompetente Fachberatung
- Millimetergenaues Aufmaß
- Optimale, EDV-gestützte Planung
- Perfekte Montage durch unseren Schreinermeister

**Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner.
Jetzt um 70% größer und noch viel stärker !**

Möbel Kiefer

76187 KA-Knielingen • Saarlandstr. 75 + 81 • Tel. 07 21 - 56 69 58

Öffnungszeiten: Mo - Mi 9.30 - 18.30 Uhr, Do - Fr 9.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

Jetzt kaufen: Starke Marken mit hohen Rabatten !

... seit über 50 Jahren !

... seit über 50 Jahren !



Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„**Herzlichen Glückwunsch**“ – das konnten wir Anfang Dezember sagen und das werden wir im Juni sagen können. Zwei Wochen nach der Knielinger Podiumsdiskussion zur **OB-Wahl** konnte sich **Dr. Frank Mentrup** bereits im 1. Wahlgang direkt durchsetzen. Wir haben ihm zu diesem Erfolg gratuliert und ihm für sein neues Amt als Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe alles Gute, viel Freude und auch Zuversicht gewünscht, verbunden mit den Wünschen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen der nun unter seiner Leitung stehenden Stadt Karlsruhe und unserem Stadtteil.

Im Juni diesen Jahres werden wir auch „Herzlichen Glückwunsch“ sagen können: die **Viktor-von-Scheffel-Schule** wird dann 100 Jahre alt sein. Unter der Leitung ihrer Rektorin, Frau Anette Huber, wird dieses Jubiläum auch gebührend gefeiert. „Gemeinsam gestalten - Gemeinsam feiern“ lautet das Festmotto mit einem sehr vielfältigen Programm. Unterschiedlichste Veranstaltungsböcke verteilt auf 3 Tage laden alle Knielinger – Jung und Alt – ein, mitzufeiern. Denn fast jeder Knielinger war irgendwann mal Schülerin oder Schüler der „Viktor-von-Scheffel-Schule“ (früher: „Knielingen II“). Ganz besonders hervorzuheben ist dabei die „**Geburtstagsparty**“ **am Freitag, 21. Juni 2013 von 19:30 - 23:00 Uhr**, die sich direkt an Festakt und Umzug anschließen wird. Die Schule würde sich sehr freuen, wenn viele Knielinger auf dem Schulhof das Jubiläum mitfeiern würden. Hier können sich die verschiedenen Abschlussjahrgänge treffen, Jung und Alt, oder alle, die eine Verbindung zur Schule haben. Für das Musikentertainment sorgt DJ Uwe Birkenmeier, Phönix Disco. Näheres dazu finden Sie in dem ausführlichen Bericht der Viktor-von-Scheffel-Schule in diesem Knielinger, Aktuelles auf deren homepage www.viktor-von-scheffel-schule.de.

Turnusgemäß würde wie im letzten Knielinger angekündigt in diesem Sommer das **Knielinger Stadtteilfest** stattfinden.

Nachdem das traditionelle Spaßbootrennen vom Regierungspräsidium aus natur-schutzrechtlichen Gründen abgesagt wurde, hat sich der Festausschuss Gedanken zu einem neuen Festkonzept gemacht. Da die damit verbundenen finanziellen und kapazitätsgebundenen Aufwendungen für die beteiligten Vereine nicht zu stemmen waren, musste das Knielinger Stadtteilfest 2013 leider abgesagt werden. Der Bürgerverein bedauert dies sehr. Ganz persönlich möchte ich mich diesbezüglich bei unseren Vorstandsmitgliedern Ursula Hellmann, Ralph Kunz und Willi Rink bedanken, die sich als Kopf des Festausschusses mit außerordentlich viel Engagement im letzten Jahr dafür eingesetzt hatten.

In zwei Jahren wird unser dann turnusmäßig stattfindendes Knielinger Stadtteilfest in einem ganz anderen Kontext stehen: als Beitrag zu den Feierlichkeiten zum 300. Geburtstag der Stadt Karlsruhe. Einer der drei zentralen Festblöcke sind die von den Karlsruher Stadtteilen selbst durchgeführten **Stadtteilprojekte**. Dabei sind in aller erster Linie Sie gefragt, liebe Knielingerinnen und Knielinger, und auch von der Stadt Karlsruhe aufgerufen: die Stadtteilprojekte sollen sich aus den Ideen der Bürger eines jeden Stadtteils entwickeln. Daher nun unser Aufruf an Sie: **Bringen Sie sich mit ein, teilen Sie uns Ihre Ideen dazu mit!** Einsendeschluss ist der 30.06.2013. Im Anschluss daran wird dann gemeinsam mit Ihnen und unter der



Fortsetzung auf Seite 5



Inhalt

■ Vereinsberichte

CDU Ortsverband Knielingen	60
Förderverein Knielinger Museum	61
Freiwillige Feuerwehr Knielingen	63
Gesangverein Eintracht	66
Gesangverein Frohsinn	67
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 e.V. Karlsruhe-Knielingen	69
Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen	70
NaturFreunde	73
Obst- und Gartenbauverein	76
Sängervereinigung	78
Schützenvereinigung	81
SPD	82

■ Aktuelles

Rätsel gelöst	94
Weihnachtsspende 2012	97
Fernwärme und Erdgas	98
Sperrmülltermine in Knielingen	99
Menschen unter uns	101
Stadtteilführungen in Knielingen	103
50 Jahre „raffinierte“ Produkte aus Karlsruhe	105

Bürgerverein Knielingen

Vorwort 1. Vorsitzender	1
-------------------------	---

Aufruhr um die Bewirtschaftung des Hofgutes Maxau und der landwirtschaftlichen Flächen in Knielingen	7
--	---

Der Landschaftspark nimmt Gestalt an



23

Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ – aktueller Sachstand	27
--	----

Konzert mit „The Windwalkers“	28
-------------------------------	----

Ausbau der Windenergie in Karlsruhe	29
-------------------------------------	----

AKB: Der Fächerblick	30
----------------------	----

Bürgerhaus Knielingen	34
-----------------------	----

Rückblick: Podiumsdiskussion zur OB-Wahl 2013



39



Bürgerverein Knielingen

BVK – Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012	40
Wochenmarkt auf dem Elsässer Platz	48
Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Ortsteil	50
Stadtplan Karlsruhe	52
Ideen für das Knielinger Stadtteilprojekt zum Karlsruher Stadtgeburtstag	53
Anmeldebogen	55
Christlich-Islamisches Friedensgebet in Knielingen	56

Kinder und Jugend

Musikmobil Soundtruck feiert 20-jähriges Jubiläum	83
KiX und JuX – Das Kulturfestival	84
Jugendrotkreuz	85
Viktor-von-Scheffel-Schule	



86

Sparkasse Karlsruhe unterstützt den Schülerhort Knielingen	90
--	----

■ In jeder Ausgabe

Angebot Knielinger Vereine für die Jugend	91
Serie: Knielinger Heimatrezept	93
Recht im Alltag	96
Aktuelle Termine	108
Die Geburtstage der BVK Mitglieder	111
Gedenken an verstorbene Mitglieder	112
Der BVK dankt für treue Mitgliedschaft	113
Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	113
Der BVK gratuliert den Knielinger Jubilaren	113
Einzelmitgliedsvertreter	114
Aufnahmeantrag BVK	115
Änderungsmitteilung	116
Vorstandschafft/Impressum	117
Sprecherrat des Knielinger Jugendrates	117
Wichtige Rufnummern	118
Inserentenverzeichnis	119
Knielinger Vereine	120

■ Kirchenberichte

Ev. Kirchengemeinde Knielingen	58
--------------------------------	----

**Die nächste Ausgabe: der Knielinger Nr. 95 erscheint im November 2013.
Redaktionsschluss: 15.09.2013.**



**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrmann**



Ihr Spezialist für:

Heizung

Sanitär



Kesselsanierung

Solaranlagen

Kanalreinigung

Kundendienst Öl/Gas



Komplette Badsanierung

Alt- und Neubau



**Timo Borrmann
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe**



Telefon: 0721-596499-0

Telefax: 0721-596499-1

E-Mail : info@timo-borrmann.de

Internet: www.timo-borrmann.de

Verantwortung des Bürgervereins ein konkretes Stadtteilprojekt definiert, das im kommenden Herbst der Stadt Karlsruhe vorgestellt werden muss. Genaueres hierzu finden Sie in einem separaten Bericht in diesem Knielinger. Über Ihre Ideen und Vorschläge freuen wir uns und sind schon sehr gespannt.

Bei dem von uns mit gegründeten Bündnis „**Pro Ersatzbrücke Maxau**“ bereiten wir uns nach einem erstaunlich guten und erfolgreichen Zwischenstand und einer Zeit des Abwartens der Ergebnisse aus der länderübergreifenden Arbeitsgruppe auf die Erörterungen zur Planfeststellung beim Thema „2. Rheinbrücke“ vor. Die Erörterungsverfahren werden Ende des 1. Halbjahres 2013 unabhängig voneinander in beiden Bundesländern stattfinden.

Nach wie vor werden wir uns auch weiterhin um die Rückführung der **Majolika-Wandbilder** nach Knielingen bemühen.

Als vor einem Jahr der neue **Elsässer Platz** eingeweiht wurde, war dies auch verbunden mit der Wiederaufnahme des dortigen Knielinger Wochenmarktes. Seitdem werden von den verschiedenen Marktbesuchern die unterschiedlichsten Waren angeboten. Dieser Wochenmarkt ist ein ganz wesentlicher Beitrag für eine Verbesserung der **Nahversorgung in Alt-Knielingen**. Dankenswerterweise ist es dem Marktamt gelungen, weitere Marktbesucher zu gewinnen. Eine Übersicht zu den Besuchern und deren Angeboten sowie den aktuellen Wochenplan finden Sie in einem entsprechenden Bericht in diesem Knielinger. Es ist nun zu hoffen, dass dieses neue, erweiterte Angebot von den Knieliegern – insbesondere aus Alt-Knielingen – auch angenommen wird. Daher appelliere ich an Sie: Nutzen Sie die Chance auf eine bessere Nahversorgung und gehen Sie dort einkaufen!

Die diesjährige **Kulturfahrt** des Bürgervereins wird uns Anfang Juni auf die Spuren von Eduard Mörike und Wilhelm Hauff führen: Bodenloser Blautopf, Freie Reichsstadt Ulm, Höhlenbären, Märchenschloss Württembergs

werden u.a. die Stationen dieser Reise sein. Am Freitag, den 1. März 2013, veranstaltete der Bürgerverein seine erste **Autorenlesung**. In der Begegnungsstätte las der Karlsruher Autor Harald Pflug aus seinem zweiten Lokalkrimi „Versteckerles“. Die Handlung spielt schwerpunktmäßig im Knielingen des Jahres 1945, insbesondere in der damaligen Kaserne.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die unseren Knielinger durch ihre Berichte aktiv mit gestalten. Dies spiegelt die Vielfalt der Aktivitäten und Meinungen in unserem Stadtteil auf eine ganz besondere Art und Weise wieder. Des Weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Artikel organisieren, verwalten und verteilen und dadurch zu einer unentbehrlichen Pflichtlektüre in Knielingen werden lassen, insbesondere bei Hans-Peter Stehli. Ein Dankeschön auch an unsere Geschäftswelt, die mit ihren Inseraten und Artikeln einen umfassenden Einblick in das umfangreiche Waren- und Dienstleistungsangebot unseres Stadtteils vermitteln.

Ich und meine Familie wünschen Ihnen allen einen schönen, sonnigen Sommer sowie einen erholsamen Urlaub.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie alle herzlichst

Ihr

Matthias A. Fischer

1. Vorsitzender des Bürgervereins





BRAUHAUS 2.0

Brauhaus 2.0 sind Braumeister Jochen Martin und Küchenchef Alexander Preis. Wir verstehen uns als Upgrade der traditionellen Gasthausbrauerei. Die Qualität der Produkte und der sorgsame Umgang mit ihrer Zubereitung sind die Basis unserer Arbeit. Für uns steht Regionalität und Nachhaltigkeit nicht im Widerspruch zu Genuss. Genau deshalb brauen wir Bio-Bier und wollen in unserer Küche auf Geschmacksverstärker und Zusatzstoffe verzichten. Wir haben das Haus für Ihre Feier. Unser Biergarten ist täglich für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie



Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Knielingen
T. 0721.47050220
F. 0721.47050221
info@brauhaus-zweipunktnull.de
Täglich von 10 - 24 Uhr geöffnet!

**NEUER-
ÖFFNUNG**

www.brauhaus-zweipunktnull.de
DER LINK ZUM DRINK

GARTENHAUS

BACKHAUS
CHILLHAUS

TERRASSENHAUS
FESTHAUS
STILHAUS

TRENDHAUS
EVENTHAUS

BRAUHAUS
GASTHAUS

KUNSTHAUS
SUDHAUS

KLANGHAUS
VEREINSHAUS

BALLHAUS

KINDERHAUS
GLASHAUS

FAMILIENHAUS

PARTYHAUS

RASTHAUS

TANZHAUS
SOMMERHAUS

WÜRZHAUS

TRAUMHAUS



Aufbruch um die Bewirtschaftung des Hofgutes Maxau und der landwirtschaftlichen Flächen in Knielingen!

Neuer Pächter nimmt Anfang März schützenswerte Wiesen- und Heckenbereiche unter den Pflug

Diese nicht mit dem „Natur- und Artenschutz“ abgesprochene Bewirtschaftung der „Knielinger“ Agrarflächen durch den neuen Pächter Rüdiger Stahl bringt Bürgerverein und Naturschützer in Rage.

Der neue Pächter hat nach eigenen Angaben das Ziel, den bisher gehandhabten intensiven Maisanbau durch eine extensive Bewirtschaftung nach den Bio-Vorgaben der EU zu ersetzen. Das ist zwar lobenswert, aber der Pächter bzw. die Liegenschaftsverwaltung der Stadt hatte mit keinem Wort erwähnt, dass dafür geschützte Wiesen umgebrochen und Feldgehölze entfernt werden. Laut Liegenschaftsamt der Stadt Karlsruhe und Pächter liegt der Grund für den Umbruch darin, dass die ehemaligen Maisäcker auf Grund von Belastungen derzeit noch nicht biologisch bewirtschaftet werden können. Der ohne Vorankündigung erfolgte Umbruch

der Wiesen und die Entfernung von Feldhecken haben sowohl die Natur- und Artenschützer als auch den Bürgerverein vor vollendete Tatsachen gestellt. Der Bürgerverein bezeichnet den Vorgang als befremdlich und unverständlich. Es ist aus seiner Sicht nicht hinzunehmen, dass ökologisch wertvolle Wiesen in dieser Größenordnung heute noch in Karlsruhe umgebrochen werden.

Der Bürgerverein hat sich beim Zentralen Juristischen Dienst der Stadt Karlsruhe bzw. bei Herrn Oberbürgermeister Frank Mentrup über die Vorgehensweise und den Umbruch schriftlich beschwert und fordert eine Rückführung in den alten Zustand. Das bedeutet eine Wiederherstellung der Wiesen und Feldgehölze. Da die Wiederherstellung in den Zustand vor dem Umbruch einige Jahre benötigen wird, fordern wir zusätzliche Ersatzmaßnahmen.

Das in den Prozess involvierte Umweltamt der Stadt Karlsruhe macht in einer Stellungnahme deutlich, wie wichtig die beseitigten Biotopstrukturen sind und zeigt Möglichkeiten zur „Heilung“ der ökologischen Beeinträchtigung auf. Unter Beachtung einiger Bewirtschaftungsstandards, einem Teil der Extensivierungen und Berücksichtigung spezieller Fruchtfolgen sieht das Umweltamt die Möglichkeit, flächenintensivere Bewirtschaftung und naturschutzfachliche Ansprüche zu verbinden:

Wiesenumbruch und Entfernen von Feldhecken Bereich Frauenhäusleweg

Die Knielinger Feldflur ist geprägt durch kleinpargellierte Grundstücke mit Obstbäumen, Wiesen, Äckern mit Rainen, feuchten Senken, Gräben, kleinen Hecken oder Brombeergebüschen. Das Herrichten der Flächen für die anstehende neue landwirtschaftliche Nutzung durch den Pächter des Hofgutes Maxau hat die vorhandenen Wiesen, Hecken und Brombeergebüsche stark dezimiert. Nur im Bereich der allerdings sehr viel feuchteren „Retzlach“ ist diese Vielfalt noch jetzt gegeben. Der Wiesen- und Biotoptyp der sogenannten artenarmen Glatthaferwiese ist am Frauenhäusleweg na-

Ein starkes Team



Unsere Leistungen

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Innenausbau
- ◆ Einbaumöbel
- ◆ Möbel nach Maß
- ◆ Wand- und Deckenverkleidung
- ◆ Haustüren und Zimmertüren
- ◆ Wohnungsabschlüsse
- ◆ Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik
- ◆ Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden
- ◆ Reparaturverglasungen aller Art
- ◆ Stilgerechte Altbausanierung

**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau**

DIMMLER Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister

Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 67 17 · Fax 07 21/56 33 73

Knielinger - Kosmetik Schaufenster

Erleben Sie die Kunst einzigartiger Verwöhmomente,
die Ihre Sinne neu anregen!



Fitnessstrainer für Ihre Haut

Ganz gleich ob die Haut äußerst empfindlich ist, starke Unreinheiten aufweist, extrem trocken, sehr fettreich ist oder altersbedingt an Elastizität verloren hat—für jedes Hautbild gibt es da optimale derma léau Wirkstoff—Tonic. Die derma léau Wirkstoff—Tonics sind Peeling, Tiefenreinigung und hochwirksame Pflege in einem Produkt. Ideal auch nach der Rasur und gute Vorbereitung für die sonnigen Tage – Sonnenallergie. 100ml 24€

Asiatische Detox-Lifting-Behandlung

Ganzheitliche kosmetische Gesichtsbildung für sofort sicht- und spürbarem Erfolg!

BEAUTY
TIPP

Diese spezielle Behandlungsmethode ist angelehnt an die asiatische Druckpunktmassage kombiniert mit Anteilen aus der manuellen Lymphdrainage und der Verwendung von derma l'eau Produkten. Sie wirkt entgiftend, entstauend, Blockaden lösend und sichtbar straffend, Yin und Yang werden stimuliert.

Gerade sehr anspruchsvolle, gestresste oder erschöpfte Kundinnen und Kunden lieben diese äußerst effektive Behandlung.

Monoï Öl umhüllt den Körper
mit einem exotischen Duft

SKIN
YOGA
BODY

Das möchte ich haben



Hüllen Sie sich in einen Kokon aus purem Wohlbefinden vereint mit einem aromatischen Dufterlebnis für samtweiche, strahlend schöne und streichelzarte Haut!

Dry Oil with Monoï 26,00€

Aromatic BodyLotion with Monoï 16,80€

Sun Touch Body

Lotion 18,50€

Moisturizing Shower

Foam 10,80€

Einladung

Zur Pflege- oder Make up Beratung

Sie möchten sehen welche Farben Ihnen gut stehen?

Dann melden Sie sich zu einem **ARTDECO Probe Make up** an.

Sie möchten eine Hautdiagnose und spüren was Ihrer Haut gut tut?

Dann melden Sie sich zu einer **Kennenlernbehandlung** an. ■

Dauer ca.30 Minuten, 15 €

Das gönne ich mir auch

Freudinnen Rabatt

Melden Sie 2 Personen zum Probe Make up oder der Kennenlernbehandlung an, bezahlen Sie pro Person 10 € und erhalten beim Einkauf 10% Rabatt.



Ursula Hellmann | Blenkerstr. 41 | 76187 Karlsruhe
0721 56 25 73 | info@die-kosmetik.de

www.die-kosmetik.de

hezu nicht mehr vorhanden, weiterhin fehlen Gebüsche.

Wiesenumbruch Bereich Bruchweg

Die ehemalige Wiese am Bruchweg befindet sich nördlich der Fischerkiesgrube und südlich einer Ackerfläche mit deutlich erkennbaren feuchten Druckwassersenkungen. Diese sich vermutlich auf einer ehemaligen Rheinschulte befindliche Wiese ist dementsprechend feucht und umfasst zumindest im Westen einen Schilfstreifen. Sie ist u.a. wichtiger Nahrungsraum für das Knielinger Storchenpaar.

Wiesenumbruch im Bereich Sudetenstraße

Das als sogenannte Glatthaferwiese kartierte Grünland an der Sudetenstraße ist den Mageren Flachlandmähwiesen, FFH-Lebensraum 6510 zuzuordnen und war u.a. Lebensraum der beiden letzten Feldlerchenpaare auf der Knielinger Gemarkung.

Zur Erarbeitung einer Kompensation der ökologischen Beeinträchtigung wurde ein Arbeitskreis zwischen Umweltamt, Liegenschaftsamt, Naturschutzbeauftragten, den Naturschutzverbänden und dem Bürgerverein gebildet.

Der Arbeitskreis kam zu folgendem Ergebnis: Zur guten fachlichen Praxis der Landwirtschaft gehören u.a.

- eine standortangepasste Bewirtschaftung,
- der Schutz und die Verbindung von Biotopen,
- der Schutz des Grünlandes in bestimmten Gebieten,
- die Erhaltung von Boden, Wasser, Flora und Fauna

Die sich derzeit abzeichnende Art der Bewirtschaftung scheint nicht in allen Punkten den Anforderungen der guten fachlichen Praxis in Karlsruhe zu genügen, u.a. weil zum Teil auch sehr „flächenscharf“ gearbeitet wurde, z.B. sehr nahe an Obstbäume und Wegränder gepflegt wurde. Unter Beachtung einiger Bewirtschaftungsstandards, einiger Extensivierungen und Berücksichtigung spezieller Fruchtfolgen sieht der Arbeitskreis jedoch die Möglichkeit, flächenintensivere Bewirtschaftung und naturschutzfachliche Ansprüche zu verbinden:

Landschaftsschutzgebiet „Burgau“

Für die im Landschaftsschutzgebiet umgebene Wiese konnte bis zum Redaktionsschluss noch keine Lösung gefunden werden. Hier wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, das untersucht, wie wichtig diese Wiese als Le-



Täglich wechselnder Mittagstisch

Gemütlicher Biergarten

Hasenranch

Inh. Claudia Fischer

Kurzheckweg 21
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721 96148641

**Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 10 Uhr
Dienstag Ruhetag**

Nebenzimmer für Festlichkeiten für 50 Personen

Wie viel Immobilie kann ich mir leisten?



Finanziert mit monatlich
824,- €*

Egal ob Sie ein Haus oder eine Wohnung finanzieren wollen.

Unter www.volksbank-karlsruhe.de/immobilien

können Sie sich mit einem Klick über Ihre aktuellen Mietausgaben einen möglichen Finanzierungsrahmen anzeigen lassen und bekommen direkt die hierzu passenden und verfügbaren Häuser und Wohnungen im Immobilienangebot angezeigt.

* Repräsentatives Beispiel Stand: 11.04.2013	Anfängliche monatliche Rate	824 EUR	
Angenommener Immobilienpreis:	310.000 EUR	Gesamtlaufzeit ca.:	26 Jahre
Kaufnebenkosten:	20.000 EUR	Gebundener Sollzinssatz p.a.:	2,49 %
Finanzierungsbetrag:	220.000 EUR	Effektiver Jahreszins p.a.:	2,52 %
Sollzinsbindung:	10 Jahre	Tilgung p.a.:	2 %

Auf Basis des anfänglichen Tilgungssatzes von 2% während der Sollzinsbindung und eines anschließend angenommenen Sollzinssatzes von 5% ergibt sich eine Gesamtlaufzeit von 26 Jahre und 2 Monate bei veränderter monatlicher Rate. Die Konditionen gelten ausschließlich für Beleihungen bis zu 80% des angemessenen Kaufpreises/der angemessenen Herstellungskosten.



Wir machen den Weg frei.

bens- und Nahrungsraum für das im Schilfgebiet brütende Rohrweihenpaar ist (es handelt sich hier um das letzte Brutpaar in Karlsruhe). Der Arbeitskreis wird sich an den Vorgaben des Gutachtens orientieren.

Frauenhäusleweg

Die umgebrochene Wiese südwestlich der Max-Dortu-Str. wird in eine Wiese zurückgeführt. Durch gezielte Einsaat und das Ausbringen von Heumulch soll hier eine höherwertige Wiese erzeugt werden. Die umgebrochenen Flächen nordöstlich der Max-Dortu-Str. werden Ackerfläche. Grundsätzlich sind Obstbäume, kleine Feldhecken und Brombeergebüsche im südlichen Teil des Frauenhäusleweges erwünscht. Die Bereiche nördlich hiervon sind von Gebüsch frei zu halten, durch Anlage von Ackerrainen, Ackerrandstreifen und Lerchenfenstern in Getreideäckern werden die Flächen aufgewertet.

Bruchweg

Die feuchte Fläche am Bruchweg scheint für eine Ackernutzung vollkommen ungeeignet und es ist wieder eine Wiese anzulegen. Zu der nordwestlichen Grundstücksgrenze ist ein breiter Schilfstreifen (min. 20m) einzuhalten. Nordöstlich des umgebrochenen Grundstücks

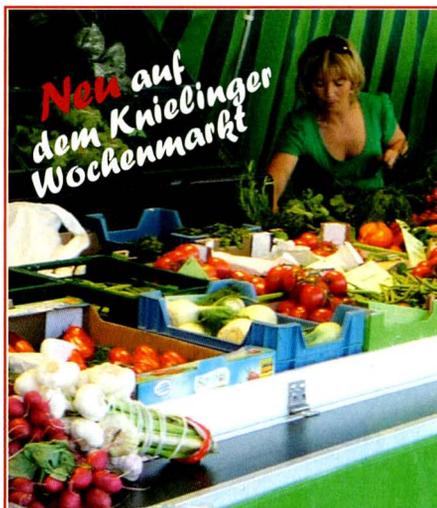
befindet sich ein Acker mit einer großen Druckwassersenke. Diese Senke wird aus der Nutzung genommen. Ziel ist hier das Vorkommen von Urweltkreben zu schützen und in ihrem Bestand zu sichern.

Sudetenstraße

Die Grünlandtypen an der Sudetenstraße sind nicht mit denen in der Rheinniederung vergleichbar und auch aus standörtlichen Gründen eher als untypische Magere Flachlandmäwiesen LRT 6510 zu bezeichnen. Die beste Möglichkeit, den entstandenen ökologischen Schaden zu heilen, ist daher das Nichtstun. Es wurde ein Flächenmanagement vorgeschlagen, das diesen Wiesentyp auf ca. einem Drittel der Fläche erhält. Hierfür werden die zu erhaltenden Flächen lediglich geeggt. Die „neue“ Wiese wird von Getreideflächen umsäumt, die eine noch festzulegende Anzahl von Lerchenfenstern beinhaltet. Die umgebrochene Fläche nördlich der Sudetenstr. wird in eine Sonderkulturfäche überführt. Der Pächter möchte hier ein Erdbeerefeld zum Selbstpflücken anlegen.

Hofgut Maxau

Die getroffenen Regelungen stehen in Abhängigkeit zur Bewirtschaftung der Hofgutflächen.



Obst • Gemüse • Blumen

tagesfrisch • Freitag nachmittag und
Samstag vormittag

Axel  **eitz**

...wir bürgen für Qualität • Seitz uns gibt!

Raffinierte Produkte, die das Leben angenehmer machen.



50 Jahre
Raffinierte Produkte
aus Karlsruhe
1963 – 2013

Durchschnittlich jeder 4. Liter Kraftstoff, der an Deutschlands Zapfsäulen getankt wird, wurde bei MiRO hergestellt. Mit unseren hochwertigen Mineralölprodukten sorgen wir für Mobilität und Wärme, beispielsweise in Form von schwefel-freien Kraftstoffen oder Heizöl. Darüber hinaus liefern wir die Grundstoffe für eine Vielzahl von Produkten, die das Leben angenehmer machen – von Kunststoffen bis zu Medikamenten.

In einer der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas arbeiten wir rund um die Uhr dafür, die kontinuierliche Versorgung mit Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, Ihr Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen.

Weitere Informationen zu MiRO erhalten Sie unter folgender Adresse oder auf unserer Website www.miro-ka.de.

Mineralöelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG

Nördliche Raffineriestraße 1
76187 Karlsruhe
Telefon: (0721) 958-3465
Internet: www.miro-ka.de



Wichtig ist, dass die neu zu begründenden extensiven Weiden einen gewissen Ausgleich garantieren. Das Grünland am Hofgut stellt somit ein zentrales Kompensationselement dar.

Alle Beteiligten mussten in dem nun erfolgten Abstimmungsprozess lernen, dass die Umstellung auf eine ökologisch hochwertige Landwirtschaft mit unterschiedlichen Fruchtfolgen mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird.

Der Bürgerverein begrüßt die bereits getroffenen Vorschläge und Regelungen und wünscht dem neuen Pächter viel Erfolg bei seinem Vorhaben, die Knielinger Ackerflur inklusive der Flächen am Hofgut in eine ökologische Landwirtschaft mit Weidevieh südlich des Hofguts zu überführen.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass für die Eingriffe im Rahmen des Projektes „Landschaftspark Rhein“ und „Sanierung des Knielinger Sees“ im NSG/LSG Burgau nördlich der Mülldeponie neue blütenreiche Wiesen und

südlich des Hofgutes die bereits benannten extensiven Weiden angelegt werden. Es bleibt zu hoffen, dass dies so schnell wie möglich und nicht erst Jahre nach der Baumaßnahme, also dem Eingriff erfolgt.

Der Brief des Bürgervereins an den Zentralen Juristischen Dienst bzw. Herrn Oberbürgermeister Frank Mentrup und auf Wunsch der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Karlsruhe zwei Presseberichte aus den BNN sind nachfolgend abgedruckt.

Harald Dannenmayer
Bürgerverein Knielingen

Erläuterung der Fachbegriffe:

NSG = Naturschutzgebiet

LSG = Landschaftsschutzgebiet

FFH = Die Flora-Fauna-Habitatrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft (FFH-Richtlinie, 92/43/EWG) ist seit dem 5. Juni 1992 in Kraft. Ziel ist die Sicherung der Artenvielfalt durch die Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen im europäischen Gebiet der Mitgliedstaaten. Sie bildet die Grundlage für den Aufbau des europäischen Schutzgebietssystems „Natura 2000“.

FFH-Lebensraumtyp 6510 = In diesem sogenannten Lebensraumtyp sind artenreiche, wenig gedüngte, extensiv bewirtschaftete Mähwiesen im Flach- und Hügelland zusammengefasst, die per Gesetz geschützt sind.

Lerchenfenster = Durch sogenannte Lerchenfenster, das sind bewusst angelegte Fehlstellen im Wintergetreide, wird der Bruterfolg für die Feldlerche deutlich gesteigert. Der Aufwand für Landwirte ist verhältnismäßig gering: Zwei Lerchenfenster pro ha mit einer Größe von jeweils ungefähr 20 Quadratmeter reichen für die Tiere aus. Angelegt werden sie ganz einfach durch das Anheben der Sämaschine für einige Meter. So kann durch eine einfache Maßnahme ein großer Effekt erzielt werden – damit der Gesang der Feldlerche bald wieder überall zu hören ist.

Wir machen das schönste Zuhause für Sie.

Gardinen, Sonnenschutz
Polsterarbeiten, Bodenbeläge
Matratzen, Roste, Bettware

Kompetente Beratung - Fachgerechte Montage



Westergom

Raum & Bett

Kirchhofstr. 92, 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721 - 70 51 88, www.westergom.com



Gesundheit – was wir für Sie tun können.

Westliche Medizin und fernöstliche Medizin haben eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten, die ideal in unser ganzheitlich ausgerichtetes Therapiekonzept eingebunden werden. **Westliche und fernöstliche Medizin - im Einklang mit Mensch und Natur.**

Homöopathie

Jeder Mensch hat „seine“ Krankheit und braucht „sein“ Heilmittel. Wir wählen homöopathische Arzneimittel sorgfältig für Sie aus:

- bei Infektanfälligkeit
- zur Stärkung Ihres Immunsystems
- bei Erschöpfung und Burn-out
- Neurodermitis und Hauterkrankungen
- Schwindel
- bei seelischen Beschwerden
- Durchblutungsstörungen

Akupunktur

Keine andere Behandlungsmethode ist so eng mit der Chinesischen Medizin verbunden, wie die Akupunktur. Sie wird als hochwirksame Therapie auch von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für viele Krankheitsbilder empfohlen:

- bei Rücken- und Gelenkschmerzen
- chronischen Schmerzen
- Fibromyalgie
- Bandscheibenvorfall
- Migräne, Tinnitus, Schlaganfall
- Allergien, Heuschnupfen, Reizdarm
- Begleittherapie bei Tumorerkrankungen
- Übelkeit bei Chemotherapien und Strahlenbehandlung

Ein Anruf genügt und wir nehmen uns Zeit für Sie.



Dr. med. Matthias Frank
Facharzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur – Naturheilverfahren
Am Brurain 12 | 76187 Karlsruhe

Tel.: 07 21 / 56 77 47
Fax: 07 21 / 56 23 65
team@vor-allem-gesund.de
www.vor-allem-gesund.de



Bürgerverein Knielingen e.V. • Jakob-Dörr-Str. 53 • 76187 Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Zentraler juristischer Dienst
z.Hd. Herrn Hebel

Rathaus am Marktplatz
76 124 Karlsruhe

Matthias A. Fischer

1. Vorsitzender
 Jakob – Dörr – Str. 53
 76187 Karlsruhe
 FON 0721/ 57 97 76

matthias.fischer@knielingen.de

<http://www.knielingen.de>

Betr.:
Wiesenumbruch und Beseitigung von Feldhecken auf der Gemarkung Knielingen;

Karlsruhe, den 09.03.2013

Sehr geehrter Herr Hebel,

auf Grund eigener Feststellungen und Anrufen von besorgten Bürgern müssen wir Ihnen mitteilen, dass vom neuen Pächter des Hofgutes, Herrn Stahl bzw. dem Liegenschaftsamt der Stadt Karlsruhe auf der Gemarkung Knielingen großflächig Wiesen umgebrochen und auch Feldgehölze entfernt wurden. Ein Teil der Umbrüche hat auch im NSG/LSG Burgau stattgefunden.

Darunter war u. A. eine Wiese, die sich neben dem Schilfgebiet befindet und eine weitere beim Durchbruch durch den Bahndamm. Beide Wiesen befinden sich im ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet der Stadt Karlsruhe und sollten auch auf Grund dieser Tatsache erhalten bleiben.

Unsere Recherchen haben ergeben, dass es sich bei diesen Wiesen größtenteils um schützenswerte Flächen, sogenannte Glatthaferwiesen, handelt, die seit über 10 bzw. 20 Jahren Bestand haben und somit nicht hätten umgebrochen werden dürfen.

Im Bereich der Sudetenstraße wurden Wiesen umgebrochen die bereits älter als 20 Jahre sind. Diese Wiesen sind nach unserer Erkenntnis als LRT nach § 65c kartiert. Auf diesem Wiesenbereich haben unter anderem Feldlerchen gebrütet, was bedeutet, dass hier auf alle Fälle ein Verstoß gegen das Artenschutzrecht vorliegt. Auch hier bestand unserer Meinung nach ein Umbruchsverbot.

Jakob-Dörr-Str. 53 · 76187 Karlsruhe ·
 E-Mail: info@knielingen.de · Internet: www.knielingen.de
 Sparkasse Karlsruhe (BLZ 660 501 01) Kto.-Nr. 15045172 · Volksbank Karlsruhe (BLZ 661 900 00) Kto.Nr. 10071380

EICHERT

HYDRAULIK

■ ■ ■ WIR ARBEITEN MIT HOCHDRUCK ■ ■ ■

Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
Hydraulik-Fachgroßhandel



unsere mobile Werkstatt ...

Sprinter[®]

... fertigt Hydraulikleitungen vor Ort!

Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721)97249-0 · www.eichert-hydraulik.de

Genauso kritisch sehen wir die Entfernung von Feldhecken. Gemäß unseren Recherchen sind Feldgehölze gem. § 32 NatSchG besonders geschützte Biotope. Das Entfernen stellt unserer Meinung nach eine Ordnungswidrigkeit dar.

In den benannten Feldgehölzen wurden unter Anderem regelmäßig Nachtigallen angetroffen.

Es ist für uns befremdlich und unverständlich, dass ökologisch wertvolle Wiesen in dieser Größenordnung heute noch in Karlsruhe umgebrochen werden. Diese Tatsache ist nicht nur für den Bürgerverein sondern auch für die besorgten Bürger unverständlich und wir sehen uns außerstande diese Tatsache gegenüber den Bürgern zu vertreten.

Des Weiteren wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass Herr Stahl im Bereich des NSG/LSG Burgau bis an die Stämme der Gehölzstreifen pflügt. Wir halten auch diese Tatsache als nicht konform mit der Schutzverordnung. Wir fragen uns, ob in den Pachtverträgen mit Herrn Stahl irgendwelche Regelungen, die ein solches unsensibles Eingreifen verhindern, aufgenommen wurden.

Wenn nicht, bitten wir die Pachtverträge erneut zu prüfen und entsprechende Regelungen einzubauen.

Wir stellen uns auch die Frage, ob Herr Stahl bzw. die Liegenschaft der Stadt überhaupt noch vorhat, die in den Planungen für das Hofgut enthaltene Beweidung durchzuführen. Tatsache ist, dass die Weidetiere in den Wintermonaten mit Heu zugefüttert werden müssen, die Heu-Ertragsflächen jedoch im Moment umgebrochen wurden. Der Bürgerverein hat seinerzeit die Planungen zur Beweidung begrüßt und ist davon ausgegangen, dass sich dadurch im Bereich Knielingen die Fläche der Wiesen erhöhen wird. Denn nur so könnte ein ökologisch wirtschaftender Landwirt das Futter für seine Weidetiere in ausreichendem Maße erzeugen.

Auf Grund des vehementen Drucks aus der Bevölkerung sehen wir die von Seiten des Bürgervereins begrüßte Direktvermarktung auf dem Hofgut bereits gefährdet. Einige der Anrufer hatten zum Ausdruck gebracht, dass sie bei einem „Wiesenumbrecher und Heckenentferner“ nicht kaufen werden.



storaenso

Stora Enso Maxau GmbH

Mitscherlichstraße
76187 Karlsruhe

Trotz elektronischer Medien und Internet ist das gedruckte Produkt nach wie vor ein unverzichtbarer Informationsträger.

Zeitungen und Magazine bleiben auch in Zukunft ein attraktiver Werbeträger für Industrie und Wirtschaft. Mit unseren hochwertigen Magazinpapieren legen wir die Basis für die Zukunft der Printmedien.

Stora Enso zählt mit mehr als 26.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton. Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir

mit 450 Mitarbeitern in Karlsruhe-Maxau auf zwei Papiermaschinen mit einer Produktionskapazität von 520.000 Tonnen Magazinpapier pro Jahr und einem Jahresumsatz von ca. 260 Millionen Euro.



Unsere Forderungen:

- Wir fordern den sofortigen Stopp der Wiesenumbrüche und Entfernung von Feldgehölzen.
- Für die bereits umgebrochenen Wiesen fordern wir einen einstweiligen Einsaatstopp.
- Wir fordern neben einer rechtlichen Prüfung der nach unserer Meinung nicht gerechtfertigten Maßnahmen eine Rückführung in den alten Zustand. Das bedeutet eine Wiederherstellung der Wiesen und Feldgehölze. Da die Wiederherstellung in den Zustand vor dem Umbruch einige Jahre benötigen wird fordern wir zusätzliche Ersatzmaßnahmen.

Da wir weitere „Überraschungen“ befürchten bitten wir Sie mit Herrn Stahl bzw. der Liegenschaftsverwaltung ein dringliches Gespräch zu führen bei welchem offengelegt wird, was noch in den Bewirtschaftungsplanungen enthalten ist. Bitte unterrichten Sie uns als auch die Naturschutzverwaltung umgehend von diesem Gespräch.

Für uns stellt sich die Frage, ob Herr Stahl eigenmächtig gehandelt hat. Wenn ja, sollte das entsprechend geahndet werden.

Sollte die Liegenschaftsverwaltung von den Geschehnissen informiert gewesen sein bzw. die Planungen aus diesem Bereich stammen halten wir das für sehr befremdlich.

Im Zuge dieser Maßnahmen stellt sich für uns auch die Frage, ob die von der Liegenschaft vorgenommene Abholzung von Steuobstbäumen im NSG Burgau mit der Naturschutzverwaltung abgestimmt und somit rechtens war.

Wir wünschen, dass wir bei zukünftigen Maßnahmen, die auf der Knielinger Gemarkung durchgeführt werden, im Vorfeld unterrichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias A. Fischer

1.Vorsitzender

Kopien : Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup; Dezernat 1;
 Erste Bürgermeisterin Margret Mergen; Dezernat 4;
 Bürgermeister Klaus Stapf; Dezernat 5;



Kann ich mit virtuellen
Menschen arbeiten, ohne die
echten zu vernachlässigen?

**Kristy Myers will es wissen.
Bei Siemens kann die Ingenieurin Karriere und Familie bestens vereinen.**

Kristy Myers hilft, neue Standards in der Fertigungstechnologie zu setzen. Denn die Software für eine virtuelle Simulation von Produktionsabläufen, die sie und ihr Team entwickeln, ermöglicht Unternehmen, effizientere Prozesse und sicherere Arbeitsumgebungen zu schaffen. Ein anspruchsvoller Job, der viel Engagement fordert. Trotzdem hat Kristy genug Zeit für ihren kleinen Sohn – flexible Arbeitszeiten machen es möglich. Wollen Sie wissen, wie Ihnen eine Karriere bei Siemens dabei helfen kann, die richtige Balance zwischen Arbeit und Familie zu finden? **Finden Sie's heraus.**

[siemens.com/careers](https://www.siemens.com/careers)

SIEMENS

Trifft Wiesenverlust die Rohrweie?

Gutachten ist in Arbeit / Stadt will Ersatzflächen ökologisch aufwerten

Von unserem Redaktionsmitglied **Kirsten Ertzold**

Auf den Äckern beim Frauenhaußweg in Knielingen macht gestern Nachmittag der Traktor die Musik. Wo im Vorjahr noch grüne Wiesengräser zwischen Fischecken wuchsen, dehnt sich jetzt braun umgepflügter Acker. Der Traktor zieht mit angehängter Egge Bahn für Bahn das umbrochene Erdreich glatt. Die Grassamen im Boden werden dadurch günstig verteilt. Durch Licht und Wasser angeregt, werden sie bald keimen. Genau das ist der Zweck des Verfahrens. Denn ein Teil der Wiesen, die beim Pächterwechsel auf dem Hofgut Maxau als ökologisch wertvolle Flächen unter den Pflug gerieten (siehe BNN berichteten), soll auf diese Weise renaturiert werden.

Wie es weitergeht auf den Feldern rund um Knielingen, auch in der Burgau und an der Sudetenstraße bei den Gewannen Distelgrund und Krieteriesäcker, das erklärt am Ackerabend gestern Karlsruhes Oberbürgermeister Frank Mentrup höchstpersönlich. Die Stadt hatte nach heftigen Einsprüchen von Naturschützern mangelnden Informationsfluss und schlechte Abstimmung zwischen den beteiligten Ämtern eingestanden und stellt nun noch einmal klar, dass Hofgutpächter Rüdiger Stahl keine Schuld an den Vorgängen treffe.

„Der Landschaft steht im Fokus in dieser Stadt, weil er die schönsten Flächen bewirtschaftet“, sagt Mentrup. „Deshalb zeigen wir jetzt gezielt vor Ort, welches Vorgehen wir beschreiben haben.“

Aus Sicht des Naturschutzes könnte der Umbruch der Knielinger Wiesen insbesondere der Rohrweie schaden. Dieser Greifvogel mit dem für Wälder typischen langgestreckten, gabelförmig gebogenen Schnabel braucht extensiv genutztes Kulturland, das er in vielen wiederkehrenden Schritten abwecht. Die Beute: Vögel, Amphibien und kleine Säugler – versucht eine Rohrweie zu packen, indem sie geschickt Bewuchs und Gliedern des Geländes ausnützt. Ein ornithologisches Gutachten sei angefordert, um zu beurteilen, ob insbesondere ein Vorkommen der Rohrweie in der Burgau durch den Wiesenbruch beeinträchtigt sei, sagte Norbert Hacker, Leiter des städtischen Amtes für Umwelt und Arbeitsschutz.

In den kommenden vier bis sieben Jahren will der neue Hofgutpächter seine Felder auf biologischere Bewirtschaftung mit Fruchtfolge umstellen.

Winterweizen und Roggen, Raps, gentechnikfreie Sojabohnen, Ölrettich, Senf und später auch braugerste wolle er anbauen, erklärte Stahl. Körnermais gehöre auch zum Anbauspektrum, aber nicht als Monokultur und ohne Folie. Je drei bis fünf verschiedene Kulturen will Stahl abwechselnd auf den Feldern anbauen, die er bei der Stadt gepachtet hat. Mentrup unterstrich, dass die Traktoren jetzt „im Sinn der Stadt“ und auch ausdrücklich gemäß der Absprache mit



GEFLÜGELTE WIESENBEWOHNER wie die Rohrweie (oben) und der Fasan finden nur in naturnahen Landschaften Nahrung und Unterschlupf. Fotos: dpa

Viel sorgsame Abstimmung, kündigt der Oberbürgermeister an, werde die Weiterentwicklung des Hofguts Maxau auch in Zukunft fordern. Was jetzt schief gelaufen sei, habe auch „die Komplexität abgebildet“, die Naturschutz in der Großstadt ausmache.



FRISCH GEFLÜGTE ÄCKER in Knielingen werden teils wieder Wiese, erklärten OB Mentrup, Pächter Stahl, Naturschutzbeauftragter Harald Darmannmeyer und Bürgervereinsvorsitzender Matthias Fischer (von links) gestern am Frauenhaußweg. Foto: jodo

den am Kompromiss beteiligten Naturschutzverbänden rollten. Nur so könne die vereinbarte Rekultivierung ökologisch wichtiger Flächen beginnen. „Die umbrochenen Wiesen werden in einigen Wochen wieder hergestellt, und es gibt Kompensationsflächen zum Ausgleich des Verlustes“, sagte Hacker. Die Ausgleichsflächen seien allerdings um Gesamtlumf kleiner als das Verlorene. Das Amt hoffe aber darauf, Kompensationsflächen teilweise in einen höherwertigen Zustand weiterentwickeln zu können. Darauf setzt auch Mentrup. „Wir sollen mehr Landschaftsschutzgebiete ausweisen“, sagte das neue Stadt-

oberhaupt, „wir müssen aber auch die Wertigkeit solcher Flächen steigern.“ Gerade in der Großstadt sei zudem wichtig, für ökologische Zusammenhänge Interesse und Verständnis zu wecken. Ein Patanenbaum, der in der Dämmerung ruft, und ein letztes Feldhasenpaar Richtung Raffinerie – ganz genau kennan die Knielinger am Ortsrand ihre wilde Nachbarschaft, die seit mehr als 20 Jahren chronisch schrumpfte. Jetzt, mit der Rodung mehrerer Feldhecken am Frauenhaußweg, werde die Natur dort noch ärmer werden, meint ein Anwohner: „Wo soll denn der Fasan hier noch leben?“

BNN Östern 2013

Der Streit um mehr als 18 Hektar umgepflügte Wiesen in Knielingen, besonders an der Sudetenstraße und in der Burgau (die BNN berichteten), ist beigelegt. In mehreren Gesprächsrunden hätten sich Liegenschaftsamt, Naturschutzverbände, Umweltamt und weitere Beteiligte, darunter der Pächter des Hofgutes Maxau, auf eine Reihe von Maßnahmen geeinigt, um den entstandenen ökologischen Schaden zu beheben, teilt die Stadtverwaltung mit. Der Pächter hatte sein Vorgehen mit dem Liegenschaftsamt abgestimmt.

Als Ersatz für das besonders artenreiche, unter gesetzlichen Schutz stehende, sieben Hektar große Wiesengelände

Einigung im Ackerzwist

Umgepflügter Lebensraum wird wieder hergestellt

an der Sudetenstraße soll die dort typische Wiesenart auf knapp neun Hektar andernorts wieder entstehen. So werde rund die Hälfte der kürzlich umgepflügten Wiesen wieder hergestellt, teils hochwertiger als zuvor, heißt es in der Mitteilung um Namen aller Beteiligten. Zum Schutz brütender Vögel würden aber unabhängig von der künftigen Nutzung alle jetzt gepflügten Flächen baldmöglichst geeget.

Damit künftige Änderungen der Bodennutzung rechtzeitig mit dem Naturschutz abgestimmt werden, entsteht eine interne „Checkliste“, so die Stadt, „um in enger Abstimmung Natur und Umwelt den hohen Stellenwert zu verschaffen, der ihnen gebührt“. Man wolle auch eine „tragfähige ökonomische Grundlage“ für den Pächter bei der Umstellung auf ökologische Landwirtschaft gewährleisten. Auf den Ländere-

reien des städtischen Hofguts Maxau soll eine Anbauweise mit vielfältiger Fruchtfolge die bisher auf Mais konzentrierte Bewirtschaftung ablösen. Auch „Lerchenfenster“ auf den Äckern sowie Feldraine und Gehölze etwa für Nachtigallen sollen es geben.

Mit einer Anfrage an den Gemeinderat schaltet sich die Grünen-Fraktion in den Ackerzwist ein. Auch wo kein Rechtsverstoß vorliege, bringe die Umwandlung von Grünland in Acker ökologische Schäden. Das Hofgut solle Vorzeigebetrieb sein. Damit es die Rolle erfüllen könne, müssten „Umwelt- und damit verbundene Imageschäden“ künftig unterbleiben. Kirsten Ertzold

40 Jahre

Blumen-Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

76187 Karlsruhe - Knielingen
EGgensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 0721 56 69 69,
Fax 0721 531 5679

Mo—Fr 8.00—18.30 Uhr
 Sa 8.00—14.00 Uhr
 So 10.00—12.00 Uhr

wasser

Badgestaltungen
Wasserleitungen
Regenwassernutzung
Kalkschutzgeräte

wärme

Gasheizungen
Brennwerttechnik
Pelletheizungen
Solarenergie

schutz

Blechnereiarbeiten
Regenrinnen
Falleleitungen
Blecheinfassungen

come on! Werbeagentur

Lebensqualität sichern Tag für Tag



Maurer Kundendienst GmbH · Schoemperlenstraße 2
76185 Karlsruhe · Tel. (0721) 9 56 37 73 · Fax 9 56 37 78
maurer-sanitaer@arcor.de · www.maurer-sanitaer.de

Maurer Notdienst-Telefon (0721) 9 56 37 73





Der Landschaftspark Rhein nimmt Gestalt an

Ungeachtet der Querelen um die Bewirtschaftungsform und die Ärgernisse über die erfolgten Wiesenumbrüche hat der „Landschaftspark Rhein“ weiter Gestalt angenommen. Das für den Landschaftspark zuständige Gartenbauamt hat uns hierzu einen Sachstandsbericht geliefert, der nachfolgend abgedruckt ist.

Das Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe bietet am 02. Juni 2013 in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Knielingen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine exklusive Führung durch den Landschaftspark an.

Der neue Pächter des Hofgutes, Herr Stahl, wird an diesem Termin ebenfalls anwesend sein und das neue Konzept zur ökologischen Bewirtschaftung der Ländereien um das Hofgut und der Knielinger Feldflur erläutern. Verpassen Sie es nicht, den ideenreichen Planer des Landschaftsparks und den neuen Pächter des Hofgutes kennenzulernen!

Harald Dannenmayer
Bürgerverein Knielingen

Der Park Maxau nimmt Gestalt an

Im Frühjahr 2012 konnte das Gartenbauamt die Sitzstufen am Rhein mit dem Maxauer Bogen und die Mehrgenerationenspielanlage am Hofgut Maxau fertigstellen. Die Bevölkerung hat die neuen Erholungsangebote schnell, ja

schon während der Bauphase, entdeckt und bei schönem Wetter zeigen die Besucherscharen, dass es richtig war, die „Promenade“ entlang des Rheindamms aufzuwerten.

Mit dem Pächterwechsel auf dem Hofgut und der damit verbundenen betrieblichen Neuorientierung ist im vergangenen Herbst die Feldflur entsprechend der landschaftsgestalterischen Entwurfsplanung aufgewertet worden. Ein zentrales Ziel der Gestaltung besteht darin, die Großzügigkeit und Weite der Feldflur zu erhalten, aber durch gezielt gesetzte Pflanzungen noch weiter zu akzentuieren. So begleiten nun zwischen den Rheinbrücken und dem Spielareal Dreiergruppen aus Pyramidenpappeln den Rheindamm. Sie wirken wie große Fenster und betonen den intensiver genutzten Teil des Parks. Als vertikale Elemente werden sie mit zunehmendem Größenwachstum in ein spannungsvolles Wechselspiel mit den Kaminen und den Kesselhäusern des Kraftwerks treten und den ansonsten nicht ausgleichbaren Eingriff in das Landschaftsbild mindern. Die orthogonale Struktur des Hofguts wird durch einen angelagerten quadratischen Obstbaumhain unterstrichen, und im Süden schaffen zwei Eichengruppen zusätzliche Raamtiefe nach dem Vorbild der klassischen Landschaftsparks.

Besonders gut kann man die neuen Raumeindrücke vom neu angelegten Weg erleben, der vom Hofgut aus durch den Obstbaumhain bis

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand. Für beste und einwandfreie Arbeit wird garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen – Raumgestaltung – Polsterei



Herbert Hock, Karlsruhe
Karlsruhe-Knielingen,
Trifelsstraße 12

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17
Tel.-Privat 072 72- 84 92

an den Knielinger See führt. Über diese Verbindung erschließt sich nun ein neuer Rundgang im südlichen Teil des Maxauer Parks. An interessanten Punkten laden Sitzbalken aus Holz zum Verweilen und zum Landschaftserlebnis ein. Noch sind die Bäume recht klein, aber mit ein wenig Fantasie kann man heute schon die spätere räumliche Wirkung der Gehölzgruppen erahnen. Wer sich darauf einlassen möchte, kann beim Spaziergehen die sich immer wieder ändernden Landschaftsbilder erleben, die sich durch das scheinbare Verschieben der Baumgruppen, der Waldkullissen, aber auch der Gebäude und des Rheindamms andeuten. Mit Bäumen muss man Geduld haben, aber in fünf bis zehn Jahren werden sich die neuen Schwerpunkte in der Landschaft noch viel deutlicher abzeichnen. Es ist zudem spannend, über die Jahre den Wachstumsprozess und den damit verbundenen Wandel zu verfolgen.

Wie geht es weiter?

Der neue Pächter Rüdiger Stahl hat das Hofgut Maxau Ende 2012 übernommen. Er erarbeitet derzeit in Abstimmung mit der Stadt Karlsruhe sein Bewirtschaftungskonzept. In einem Hofladen werden künftig seine Produkte vor Ort vermarktet, zudem sollen die Produktionsabläufe im Rahmen einer erleb- baren Landwirtschaft pädagogisch vermittelt werden.

In diesem Jahr wird das ehemalige Verwal- tergebäude saniert und wieder für eine gast- ronomische Nutzung hergerichtet. Herr Stahl übernimmt ab dem kommenden Frühjahr die Bewirtung. Die Gastronomie mit den großzü- gig bemessenen Außenterrassen rundet dann die Angebotspalette um das Hofgut ab und - so sind alle überzeugt - wird sich zu einem attraktiven Anziehungspunkt für die Besucher am Rhein entwickeln.

Vorlaufend zu den baulichen Aktivitäten er- hält das Hofgut zurzeit neue Ver- und Entsorgungsleitungen, die unterhalb der Maxauer Brücken an das städtische Leitungsnetz angeschlossen werden. Die Abwässer werden künftig in einer biologischen Kleinkläranlage gereinigt und anschließend in den Rhein geleitet. Sobald der Trinkwasseranschluss gelegt ist, kann der Mehrgenerationenspiel- platz um einen Wasserwald ergänzt werden, der bei sommerlicher Hitze für eine angenehme Abkühlung sorgen wird.

Bis zum Stadtjubiläum 2015 kann, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat, der Landschaftspark Rhein in weiten Teilen fertig gestellt werden. Dies beinhaltet weitere Sitz- und Aufenthaltsangebote am ehemali- gen Natohafen, unterhalb der Maxauer Brücken sowie zwischen der Schiffs- meldestelle und dem Hafensperrtor. Am Knielinger See entsteht am Ende des neu angelegten Weges ein Steg zur Tierbeobachtung, zum Haltepunkt



LUDWIG Airport Transfer-Service GmbH

Ihr
**FLUGHAFEN-
 ZUBRINGER**
 seit 1988

Tel.: 0721 / 562849 - las@ludwig-las.de
www.flughafentransfer-karlsruhe.de

Maxau wird ein Aufgangsweg mit einer Aussichtsbastion mit Blick auf die Parklandschaft und auf den Rheinlauf ausgebaut. Die neu entstandenen Orte am Rhein sollen in die Feierlichkeiten zum Stadtgeburtstag 2015 mit eingebunden werden. Vorschläge und Ideen aus der Bürgerschaft sind willkommen.

Leider ist die Finanzierung der Brücken über den Rheinhafen und über den Yachthafen immer noch nicht gesichert. Als nächster Schritt wird nun ein Ideen- und Realisierungswettbewerb für einen Brückenschlag zwischen dem Park Maxau und Rappenwört vorbereitet. Alle

Beteiligten hoffen, dass mit einem überzeugenden Brückenentwurf die Realisierungschancen für diesen unverzichtbaren Baustein des Landschaftsparks Rhein deutlich steigen werden.

Das Gartenbauamt bietet für interessierte Bürgerinnen und Bürger am 2. Juni 2013 eine Führung durch den Park Maxau an. Treffpunkt um 11:00 Uhr am Rheinufer auf Höhe des Yachthafens. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Thomas Henz
Gartenbauamt Karlsruhe 8-3-2013



Mario Müller
Zimmerei-Dachdeckerei

Büro: Jakob-Dörr-Str. 46 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 562 582 Fax: 0721 566 471
Email: info@holzbau-mueller-ka.de

Wir führen gerne für Sie aus:
Dachstühle, Dachgauben, Balkone, Carports, Eingangsdächer,.....
Innenausbau: Wände, Paneelen-Decken, Böden, Parkett.....
Dachdeckungen, energetische Sanierungen, Solaranlagen,
Dachfenster von ROTO oder VELUX und vieles andere mehr

**Wir sind ein eingetragener Meisterbetrieb, Innungsmitglied
und direkt in Ihrer nächsten Nähe**



Die Sitzbastionen auf dem Rheindamm laden zum Verweilen ein.



Der „Maxauer Bogen“ entwickelt sich zum Treffpunkt am Rhein.



Das Mehrgenerationenspielareal mit dem Spielschiff Maxau und dem stilisierten Flusslauf.



Die Pyramidenpappeln im spannungsvollen Wechselspiel mit den Kaminen des Rheinhafendampfkraftwerks.



Rheinstimmung beim Hofgut Maxau.

Alle Fotos: Thomas Henz



Sitzplatz oberhalb des Knielinger Sees mit den neu gepflanzten Eichengruppen.



Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ – aktueller Sachstand

Nach dem Faktencheck vom November 2011 wurde von den Landesregierungen von Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg eine gemeinsame Arbeitsgruppe installiert mit dem Auftrag, die Ergebnisse des Faktenchecks zu überprüfen und zu bewerten sowie eventuell benötigte weitere Informationen zu beschaffen, die in eine Neubewertung einfließen sollen. Die Ergebnisse können auf der Homepage des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur eingesehen werden. Mittlerweile ist bekannt, dass die Erörterung des Planfeststellungsverfahrens Ende des ersten Halbjahres 2013 stattfinden wird, zu-

erst in Rheinland-Pfalz und kurz danach dann auch in Baden-Württemberg. Das Bündnis "Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie" wird sich daran beteiligen und seine vor einem Jahr eingereichten Einwendungen dort vertreten. Der Bürgerverein Knielingen wird dabei auch getragen von dem Beschluss der JHV 2012: 97 % der Mitglieder haben sich auf der letzten Jahreshauptversammlung gegen eine 2. Rheinbrücke und einen möglichen Lückenschluss an die B36 ausgesprochen. Über den weiteren Fortschritt wird der Bürgerverein zeitnah informieren. Matthias A. Fischer, BVK

BNN-Artikel vom 06.03.13

KARLSRUHE

Ausgabe Nr. 55 - Seite 21



DER VERKEHR ROLLT: Auf der Straße über den Strom, die Baden und die Pfalz verbindet, behindert vorerst keine Baustelle den Verkehrsfluss.

Foto: jodo

Zweite Rheinbrücke vor „großer Erörterung“

Das Verfahrensende ist weiter völlig offen / Der Bund plant gegen den Widerstand der Stadt

Von unserem Redaktionsmitglied Rupert Hustedte

Die zweite Rheinbrücke für Karlsruhe und die Südpfalz kommt nicht so schnell -vielleicht auch überhaupt nicht-, so wie sich das der Bund heute vorstellt. Weil dieses seit zehn Jahren heiß diskutierte Eisen noch nicht geschmiedet ist, kann es noch lange ein großes Streitthema bleiben. 2013 bringt dabei einen neuen Höhepunkt: Die große öffentliche Erörterung des 107-Millionen-Euro-Projekts innerhalb des laufenden Planfeststellungsverfahrens (siehe Kommentar). Da werde die Stadt Karlsruhe ihre Position deutlich machen, betont OB Frank Mentrup. „So nicht“, lautet die klare Entscheidung des Gemeinderats zur Zweiten Rheinbrücke, unterstreicht Mentrup. Würde die Planung umgesetzt, „bringt das nur mehr Stress für Karlsruhe - verlagert auf die Südtangente und hinein in die Stadt“, meint OB Mentrup. „Gegen Ende des ersten Halbjahrs wird voraussichtlich der Erörterungstermin sein“, sagt Uwe Herzel, Sprecher des

Regierungspräsidiums, welches das Verfahren im Auftrag des Bundes vorantreibt. So weit die badische Seite, doch in der Brückenfrage gibt es auch noch die pfälzische. Und für die linksrheinischen Pfälzer gibt es ein eigenes Planfeststellungsverfahren, folglich also einen zweiten Erörterungstermin. Beide Verfahren wollen die Länder möglichst zeitgleich vorantreiben.

Die beiden großen öffentlichen Erörterungstermine nachdem vom grün geführten Verkehrsministerium des Landes organisiert Faktencheck zur Zweiten Rheinbrücke im November 2011 sollen also im Sommer „etwa zeitgleich“ stattfinden - erst in der Pfalz, dann in Baden. „Danach kommt alles noch einmal auf den Tisch“, bekräftigt Herzel. Die Argumente, Anregungen und Einwendungen werden also in den Parallelverfahren bis zum jeweiligen Planfeststellungsbeschluss vorangetrieben, in welchem Jahr das Baurecht tat-

sächlich vorliegen kann, das weiß das RP heute nicht.

Auf jeden Fall ist der von Ex-OB Heinz Fernch geforderte Direktanschluss der Zweiten Brücke an die B 36 nördlich von Knielingen nicht Gegenstand des Verfahrens. Ohne diese Anbindung sieht die Karlsruher Stadtpolitik überbaup keinen Sinn in dem Brückenbau. Überhaupt lehnt die große Mehrheit des Gemeinderats seit sieben Jahren konsequent eine Zweite Rheinbrücke für

Karlsruhe ab. Für einen B-36-Anschluss müsste ein drittes Planfeststellungsverfahren im Anschluss laufen, bestätigt Herzel.

Nach den vielen Instandhaltungsarbeiten an der Maxauer Brücke in den vergangenen fünf Jahren rollt der Verkehr jetzt relativ statuas über den Strom. Irgendwann aber steht die Generalsanierung der erst 47 Jahre alten Karlsruher Rheinbrücke mit der Verstärkung ihrer Fahrbahnplatte an. Da-

mit will man das Bauwerk von 1966 für weitere 50 Jahre betriebsfähig halten. Das Land geht davon aus, dass dies innerhalb der nächsten fünf Jahre für bis zu acht Millionen Euro geschehen muss. Der pfälzische CDU-Landtagsabgeordnete Martin Brandl leitet daraus ab, „dass es fünf vor zwölf für die Rheinbrücke ist“. Das Regierungspräsidium Karlsruhe betont indes gegenüber dem BNN, dass kein akuter Sanierungsbedarf bestehe und derzeit kein Zeitpunkt für die große Erörterung anvisiert sei.

„Die geplante Verstärkung wird insgesamt einen Zeitraum von bis zu neun Monaten in Anspruch nehmen und soll überwiegend unter halbseitiger Verkehrsführung erfolgen“, sagt Rheinland-Pfalz mit Beauftrag auf Baden-Württemberg. An zwölf bis 15 Tagen müsse die Brücke dabei vollständig gesperrt werden. Allerdings erkennt das Landesverkehrsministerium die Möglichkeit, ein weniger aufwendiges Verfahren mit geringeren Behinderungen einzusetzen.

Generalsanierung mit Teilsperre bis 2018?

Konzert mit „The Windwalkers“

Der Knielinger Bürgerverein lädt Sie zu einem Konzert am Sa. 19.10.2013 um 19:30 ein:

The Windwalkers

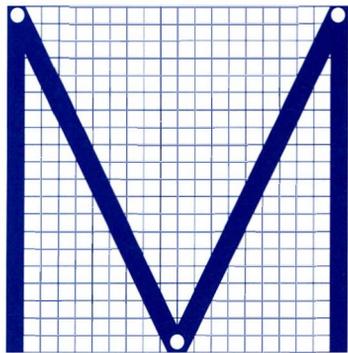
The Windwalkers ist beim Experimentieren mit neuen Tendenzen der Musikrichtungen Jazz/Funk/Latin/Fusion entstanden. Der jazzige Sound mischt sich mit lateinamerikanischen Rhythmen (Kolumbien, Kuba und Karibische Rhythmen allgemein) und Rhythmen aus aller Welt, welche durch Funk-Grooves ergänzt werden. Die Idee wurde von sechs jungen Musikern zusammengetragen, die mit eigenen Kompositionen und Arrangements bestehender Songs das Publikum in den Bann ziehen wollen.



Das Repertoire von The Windwalkers umfasst eigene Stücke im Latin Jazz und Fusion Stil über Hardbop bis Modal Jazz. Standards mit neuen Arrangements und folkloristische lateinamerikanische Stücke ergänzen das abwechslungsreiche Programm. Dem Publikum wird eine Reise durch die unterschiedlichsten Gegenden der Karibik, ihrer Folklore und Rhythmen dargeboten.

www.windwalkers-music.com

MAKOWSKI



SCHLOSSEREI + METALLBAU

Koellestraße 28

76189 Karlsruhe

Rheinhafen

Tel. 0721 / 56 33 40

Fax. 0721 / 56 37 76

E-mail: makowski.f@t-online.de

Türen

Tore

Balkone

Geländer

Stahlbau • Reparaturen & Service



Ausbau der Windenergie in Karlsruhe

Stadträte billigen mit knapper Mehrheit das Nutzungskonzept des Nachbarschaftsverbandes

Nachdem bei einer am 22. November anberaumten Sitzung die Nutzung der Windenergie in Karlsruhe abgelehnt wurde gibt die Stadt Karlsruhe bei einer neuerlichen Sondersitzung am 27. November nun doch grünes Licht für das Windenergie-Nutzungskonzept des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe. Das Planwerk erhielt in der Sondersitzung die mehrheitliche Zustimmung.

Wie zu erwarten war, wurde kein einziger Standort erster Priorität für die Windenergienutzung in der „Schwachwindzone“ Karlsruhe gefunden. Noch geprüft werden sollen zwei als sekundär eingeschätzte Zonen bei Knielingen (in der Nähe der Miro-Raffinerie) sowie in exponierter Lage über Grünwettersbach beim Funkturm auf dem Hügelkamm nahe der Gemarkungsgrenze zu Ettlingen. Innerhalb der

nun folgenden Untersuchungen werden professionelle Fotomontagen erarbeitet, um die Auswirkungen auf das Landschaftsbild zu zeigen. OB Fenrich machte nochmals darauf aufmerksam, dass nur mit dem Nutzungskonzept als Grundlage Anträge auf Errichtung von Windrädern außerhalb der festgelegten Nutzungszone verweigert werden können.

Der Knielinger Windmühlenberg gilt als Altanlage und ist in dieser Nutzungskonzeption nicht enthalten. Der Gemeinderat hat den Windmühlenberg dennoch zum Thema gemacht und festgehalten, dass ein „Repowering“ (d.h. die Optimierung der vorhandenen Windräder) machbar ist. Der Betreiber hat sich hierzu auch bereits Gedanken gemacht. Es wird laut Betreiber geprüft, ob das Windrad beim Pavillon durch eine größere Anlage ersetzt werden kann. Hierzu sind jedoch noch einige Details zu prüfen bzw. muss noch einiges in die Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung eingehen. Unter anderem muss

z.B. die Standfestigkeit der neuen Fundamentierung auf dem vorhandenen Untergrund und die Belastbarkeit der vorhandenen Straße geprüft werden.

Harald Dannenmayer
Bürgerverein
Knielingen

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST

24-STUNDEN
NOTDIENST

seit 1963

- Wärmetechnik
- Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Erneuerbare Energien
- Sanitär-Installationen

«Wir beraten Sie gerne, individuell und sind ganz in Ihrer Nähe.»

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GmbH



Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de

* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermotechnik GmbH.



Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine: Der Fächerblick



Ihre Stadtteilprojekte zum Stadtjubiläum 2015 – Machen Sie mit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe, im Jahr 2015 wird Karlsruhe 300 Jahre alt und feiert damit sein ganz besonderes, rundes Jubiläum. Zu diesem Anlass wird es nicht nur eine Geburtstagsfeier geben, sondern einen Festivalsommer vom 17. Juni 2015, dem Tag der Grundsteinlegung des Schlosses, bis zum 24. September 2015, dem Tag der Veröffentlichung des Karlsruher Privilegienbriefes.

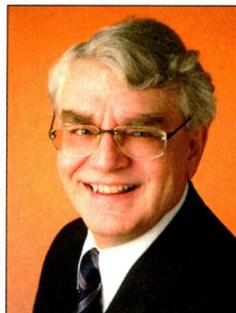
Zentraler Veranstaltungsort des Jubiläums ist die Innenstadt, dort vor allem der Schlossplatz und der Schlossgarten, aber auch weitere der schönen Plätze eignen sich zum Feiern, sie sollen ja weitestgehend von den Baumaßnahmen der Kombilösung ungestört sein.

Beteiligen Sie sich in Ihrem Stadtteil

Karlsruhe besteht aus 27 Stadtteilen. Die meis-

ten sind älter als die Fächerstadt selbst.

In der Innenstadt selbst, dort wo die Bürgervereine Stadtmitte und Altstadt wirken, wohnen nur 5,3 % der Gesamtbevölkerung. Der Großteil der Karlsruher wohnt in den 25 anderen Stadtteilen, und hier soll natürlich auch gefeiert werden. Knapp 25 % Karlsruher wohnen in Stadtteilen, die einen Ortsschaftsrat haben, wie Durlach und die Höhenstadtteile. Aber die meisten Karlsruher, immerhin 70 %, wohnen in Stadtteilen, die durch unsere Bürgervereine vertreten werden.



Entwickeln Sie ab sofort Stadtteilprojekte



3. Forum Stadtjubiläum im Bürgersaal.
Foto: Roland Fränkle – Bildstelle der Stadt Karlsruhe

Sie, die Bürgerinnen und Bürger, können und sollen Ihre eigenen Stadtteilprojekte entwickeln. Jeder, ob als Einzelner oder in einer Gruppe, ist eingeladen, hier mitzumachen und Pläne zu schmieden und sich an den Vorbereitungen für das 300-jährige Stadtjubiläum zu beteiligen. Zwei Euro pro Karlsruherin und Karlsruher sind für Stadtteilprojekte im Jubiläumsjahr vorgesehen, also insgesamt 600.000 Euro. Es gilt zum Stadtjubiläum die Besonderheiten jedes Stadtteils und damit die Vielfalt der Stadt Karlsruhe zur Geltung zu bringen. Zum Ende letzten Jahres fiel der Startschuss

Fassade



Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de



Diskussion mit EB Margret Mergen und Stadtmarketingleiter Norbert Kaethler.

Foto: Roland Fränkle – Bildstelle der Stadt Karlsruhe



Workshop beim Forum Stadtjubiläum 2015.

Foto: Roland Fränkle – Bildstelle der Stadt Karlsruhe

für die Stadtteilprojekte zum Stadtjubiläum. Gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Bürgervereine, der Stadt und interessierten

Bürgerinnen und Bürgern wurde beim dritten Forum Stadtjubiläum 2015 besprochen, in welcher Form die Beteiligung der Stadtteile am Jubiläum organisiert werden soll.

Es geht los!

Ab jetzt sind Sie aufgerufen, Ihre Ideen für Ihren Stadtteil zu entwickeln. Ihre Vorschläge können Sie bei Ihrem Bürgerverein (bzw. Ihrem Ortschaftsrat) Ihres Stadtteils einreichen. Das Engagement bei den Bürgervereinen ermöglicht direkte Mitbestimmung und Mitgestaltung des unmittelbaren Lebensumfelds.

Das Stadtmarketing erstellt ein Faltblatt mit Informationen, wie Ihre Ideen und Planungen zum Zuge kommen können. Vorab werden die Informationen im anschließenden Artikel abgedruckt.

Viel Spaß wünsche ich Ihnen bei der kreativen Tätigkeit, Stadtteilprojekte zu entwickeln, mit denen sich Ihr Stadtteil bei den anderen Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürgern und bei den Gästen, die den Stadtgeburtstag mitfeiern wollen, ins beste Licht rücken kann.

Ihr Prof. Dr. Wolfgang Fritz
AKB-Vorsitzender

IHR PROJEKT IM STADTTEIL, EINE INFORMATION DES STADTMARKETING

Bürgerbeteiligung beim Stadtjubiläum 2015

Das Stadtjubiläum 2015 wird gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern geplant. Im Ideenwettbewerb „15 Ideen für KA2015“ ging es um Ihre Ideen für ganz Karlsruhe. Jetzt haben alle die Chance, ihren Stadtteil, den Ort wo sie leben, in den Vordergrund zu rücken.

Stadtteilprojekte

Jeder der 27 Karlsruher Stadtteile hat seinen eige-

Spaß, Kreativität, Bildung, Begegnung, Kultur

Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe

Musikunterricht und mehr

für Kinder, Jugendliche, Berufstätige
und ältere Menschen

In Knielingen: Violoncello, Gitarre, E-Baß, Akkordeon, u. v. a.

Anna Grüninger, Dieter Beskers, Struvestraße 12, 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 – 56 31 95, mobil: 0177 – 69 39 230 / -220

mail: info@mpk-karlsruhe.de, Netz: www.mpk-karlsruhe.de



nen Charakter, seine eigene Geschichte, seine Besonderheiten und macht die Stadt Karlsruhe insgesamt aus.

Im Jubiläumsjahr präsentiert sich jeder Stadtteil mit eigenen Projekten. Dafür stehen im Jubiläumsjahr 2 Euro pro Einwohner, also insgesamt 600.000 Euro zur Verfügung. Zusammen mit den anderen Projekten ergibt sich ein buntes Prisma aus 27 Facetten.

Ziel der Stadtteilprojekte ist es, die Stadt Karlsruhe im Jubiläumsjahr mit ihrer ganzen Vielfalt darzustellen.

Die Stadtteilprojekte ermöglichen neben dem Ideenwettbewerb, der Eröffnungsveranstaltung und weiteren Projekten eine direkte Mitwirkung der Bürgerschaft am Jubiläumsjahr.

Sie als Karlsruherinnen und Karlsruher sind Experten für Ihre Stadtteile. Sie sind deshalb aufgerufen, Ihr Know-how einzubringen und gemeinsam innovative und charakteristische Projektideen für Ihren Stadtteil zu entwickeln.

Wie ist der Ablauf?

Ab jetzt sind Sie aufgerufen, Ideen für Ihren Stadtteil zu entwickeln. Ihre Vorschläge können Sie bei dem Bürgerverein bzw. dem Ortschaftsrat Ihres Stadtteils einreichen.

Bis Sommer 2013 diskutieren Sie Ihre Idee im Stadtteil. Viele Bürgervereine bieten Bürgersprechstunden, Stammtische oder ähnliche Veranstaltungen an, bei denen Sie Ihre Idee einbringen und gemeinsam mit Ihrem Bürgerverein oder Ihrem Ortschaftsrat diskutieren können.

Im Sommer 2013 präsentieren Sie Ihre Idee auf einem Stadtteil-Workshop. Bei den Stadtteil-Workshops werden für jeden Stadtteil verschiedene Projekte vorgestellt, es wird eine Auswahl getroffen und entschieden. Die Entscheidung über Projekte erfolgt durch Stadtteilgremien, d.h. durch die Bürgervereine (bzw. in den Stadtteilen mit Ortschaftsräten durch den Ortschaftsrat).

Wir sind jetzt schon gespannt auf Ihren Einfallsreichtum!

Termine für die einzelnen Stadtteile, konkrete Beispiele für Stadtteilprojekte sowie aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.karlsruhe2015.de.

Stadtbiläum 2015 - Gesamtkonzept auf einen Blick

Das Stadtbiläum 2015 soll die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit Karlsruhe stärken und unsere Stadt nach außen markant und positiv sichtbar machen. Karlsruhe stellt sich als Ort der Innovation und gleichzeitig als Ort von hoher Lebensqualität dar.

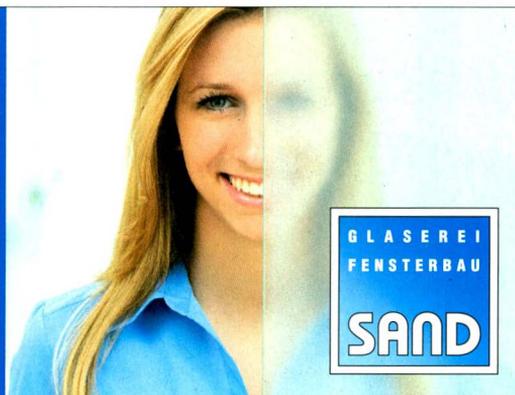
Vier Punkte zum Jubiläum

1. Zentraler Ort im Zirkel rund ums Schloss
Es wird mit dem Schlossareal einen Ort geben, an dem wichtige Feierlichkeiten und Aktionen stattfinden. Hier werden Besucher des 15-wöchigen Festivalsommers (17. Juni bis 24. September 2015) immer Informati-

KLARE SACHE!

**FENSTER, TÜREN,
GLASTECHNIK
VON SAND**

Tel.: 0721 – 9 40 01 50
www.sand-glas.de



onen zum Jubiläum bekommen. Der zentrale Ort verweist auf alle Attraktionen in der Stadt.

2. Bürgerbeteiligung
3. Die kreativen Kräfte und das Engagement der Bürgerschaft sind für das Jubiläum eine wertvolle Ressource. Bürgerbeteiligung findet im Ideenwettbewerb „15 Ideen für KA2015“, den Stadtteilprojekten, den Bürgerforen sowie in der partizipatorisch ausgerichteten Eröffnungsveranstaltung ihren Ausdruck.
4. Partnerprojekte
Wichtige Karlsruher Institutionen bereiten Projekte zum Jubiläumsjahr vor. Zwei große Landesausstellungen und die Inszenierung von Masterplanprojekten werden für 2015 umgesetzt. Ein besonderes Format ist die geplante "Globale" – ein 300-tägiges Ausstellungsprojekt des ZKM.

An wen können Sie sich wenden?

Zentraler Ansprechpartner ist der Bürgerverein oder der Ortschaftsrat Ihres Stadtteils. Bürgervereine und Ortschaftsräte koordinieren die Ideensammlung, sind Multiplikatoren und Vermittler für Vereine, Schulen und weitere Institutionen im Stadtteil.

Weitere Informationen zu den Stadtteilprojekten und zum Stadtjubiläum 2015 finden Sie unter www.karlsruhe2015.de. Dort gibt es eine Online-Plattform, auf der Sie Ihre Ideen bekannt

machen und öffentlich diskutieren können.

Oder schreiben Sie uns:
Stadtmarketing Karlsruhe GmbH
Stadtjubiläum 2015
Kaiserstraße 142-144
76133 Karlsruhe
forum@stadtmarketing-karlsruhe.de

Papierlädle

Heim

- **Verkehrs-Wertzeichen**
- **Zeitschriften – Papierwaren**
- **Tabakwaren – Spielwaren**

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62

Individuelle Lösungen nach Plan.



Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung



Die Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

Innenausbau
KUPPINGER GMBH



Wie im letzten Knielinger berichtet, hat der Bürgerverein Knielingen gemeinsam mit den beteiligten Knielinger Vereinen und Institutionen das Bürgerhaus Knielingen im ehemaligen Casin^o absagen müssen. Unter dem in den vorangegangenen 7 Jahren verhandelten Konzept mit den städtischen Verhandlungspartnern wäre ein solches Modell für alle Knielinger Beteiligte schlicht verantwortungslos gewesen.

Grundsätzlich haben wir das Bürgerhaus auch wegen seiner Stadteil-Bedeutung nicht abgesehen. Grundlage für die Wiederaufnahme von Gesprächen muss aber ein komplett anderes Rahmenkonzept sein.

Wie der neue Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Mentrup auf der Vollversammlung der AKB (Arbeitskreis Karlsruher Bürgervereine) am 13.03.13 ausführte, wird unter dem Titel Bürgerbeteiligung auch das Thema stadteilbezogene Bürgerzentren noch einmal neu überdacht, u.a. auch die finanzielle Beteiligung der Stadt.

Auch aus diesem Grund haben wir Herrn OB Dr. Mentrup über den Sachstand bzw. die historische Entwicklung beim Bürgerhaus Knielingen informiert:

BNN 15.03.2013

„Menschen frühzeitig einbinden“ OB Mentrup bei Bürgervereinen: Neue Wege der Beteiligung sind nötig

leten). Die Einbindung unbeteiligter Bürger verschiedener Alters- und Berufsgruppen ermögliche „einen anderen, neutralen Blick auf Planungsprozesse“, die sonst nur von professioneller Seite angegangen wurden, und das gepaart mit einer Portion „gesunden Menschenverstandes“.

Diese Art der Bürgerbeteiligung solle aber nur ein zusätzliches Instrument zur Entscheidungsfindung sein, betonte der neue OB. Keinesfalls sollten damit Gespräche mit Bürgervereinen oder betroffenen Bürgern ersetzt werden.

Grundsätzlich sei die Bürgerbeteiligung in Karlsruhe aber bereits sehr viel weiter entwickelt als in anderen Städten, so Mentrup. Nun solle es zunächst darum gehen, die Ergebnisse vergangener Beteiligungsprozesse auszuwerten und gemeinsam zu überlegen, welche der vorgeschlagenen Maßnahmen konkret umgesetzt werden könnten. Was die Beteiligung der Bürgervereine betreffe sei es sinnvoll, konkrete „Standards“ festzulegen, die beispielsweise bestimmten, zu welchem Zeitpunkt eines Planungsverfahrens die Einbin-

dung derselben sinnvoll sei, regte Mentrup an. Um die Einrichtung von Bürgerzentren zu unterstützen werde zudem derzeit darüber nachgedacht, ein Grundkonzept zu einer finanziellen Beteiligung der Stadt zu entwickeln.

Wichtig sei den Bürgervereinen die Teilnahme an den Sitzungen des Planungsausschusses, betonte Wolfgang Fritz, Vorsitzender der AKB. Als langjährige zuverlässige Aktive in den Stadtteilen seien die Vereine „gute Ansprechpartner“. Auch das Thema „Stadtteilprojekte“ zum Stadtgeburts-

tag 2015 stand bei der Versammlung auf dem Programm. Bis Sommer 2013 müssten die Projektideen in den Stadtteilen entwickelt werden, sagte Norbert Käthler, Geschäftsführer der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH. Im November sollten diese dann in Stadtteil-Workshops präsentiert werden. Die Auswahl der Projekte obliege am Ende den Bürgervereinen, so Käthler. Für die Umsetzung der Stadtteilprojekte, die während des gesamten Jahres 2015 realisiert werden sollen, stünden zwei Euro pro Einwohner zur Verfügung.

Für die AKB stehe im Juni 2013 das Fest zum 60-jährigen Bestehen an, sagte Fritz. Zufrieden zeigte er sich zudem mit der „harmonischen“ Zusammenarbeit zwischen der AKB und den Bürgervereinen.

wg. Die Bürgerbeteiligung in Karlsruhe soll in Zukunft eine wachsende Rolle spielen. Bei der Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) im Info-Pavillon „K.“ am Ettlinger Tor betonte Oberbürgermeister Frank Mentrup am Mittwochabend erneut die Bedeutung einer frühzeitigen Einbindung der Bürger in wichtige Entscheidungsprozesse. Dabei müssten neue Wege gegangen werden.

Die Konsensus-Konferenz bezüglich des Bebauungsplanes „Stuttgarter Straße“ habe die Vorteile eines solchen Vorgehens gezeigt, so Mentrup. Bei der Konsensus-Konferenz hatten sich 20 per Zufall ausgewählte Bürger mit dem Thema auseinandergesetzt und abschließend eine Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben (die BNN berich-



Bürgerverein Knielingen e.V. • Jakob-Dörr-Str. 53 • 76187 Karlsruhe

**Oberbürgermeister der Stadt
Karlsruhe**

Herr Dr. Frank Mentrup
Rathaus am Marktplatz

76 124 Karlsruhe

Matthias A. Fischer
1. Vorsitzender

Jakob – Dörr – Str. 53
76187 Karlsruhe
FON 0721/ 57 97 76

matthias.fischer@knielingen.de

<http://www.knielingen.de>

**Bürgerzentren;
Sachstand Bürgerhaus Knielingen;**

Karlsruhe, den 10.04.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Mentrup,

auf der Vollversammlung der AKB am 13.03.13 hatten Sie u.a. ausgeführt, dass seitens der Stadt Karlsruhe derzeit über ein Grundkonzept zum Thema Bürgerzentren nachgedacht wird, in dem es auch um finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten der Stadt Karlsruhe geht. Der Bürgerverein Knielingen begrüßt dieses Vorgehen. Als informellen Beitrag in diesem Zusammenhang möchte ich Sie hiermit über den Sachstand beim Bürgerhaus Knielingen informieren.

Wie Ihnen auch aus persönlichen Gesprächen bekannt ist haben wir nach vielen Gesprächen und Verhandlungen in den letzten 7 Jahren das Bürgerhaus Knielingen im Juli letzten Jahres absagen müssen.

Bezüglich der zukünftigen Nutzung des ehemaligen Casinos im Konversionsgebiet Knielingen waren wir seit über 7 Jahren im Gespräch. Seinerzeit wurde hier den Knieliegern ein Bürgerhaus mit Gastronomie versprochen. Knielingen hatte sich darauf gefreut. Zuletzt wurde der Vorstand des Bürgervereins auf der Jahreshauptversammlung im März 2012 noch einmal mit einer Mehrheit von ca. 97% ausdrücklich damit beauftragt, sich weiterhin dafür einzusetzen.

Alle Knielinger Beteiligten haben sich in den letzten 7 Jahren sehr engagiert für eine solche Nutzung eingebracht. Dazu gehörte unter anderem auch die Entwicklung eines gelungenen Konzeptes für den gastronomischen Bereich. Die Pläne wurden seinerzeit den Verantwortlichen vorgelegt. Parallel dazu haben sich die Knielinger Vereine aktiv und stets sehr zeitnah in die Gespräche über die Nutzung des Bürgerhauses mit eingebracht. Leider wurde auf die permanent

Jakob – Dörr – Str. 53 · 76187 Karlsruhe ·
E-Mail: info@knielingen.de · Internet: www.knielingen.de
Sparkasse Karlsruhe (BLZ 660 501 01) Kto.-Nr. 15045172 · Volksbank Karlsruhe (BLZ 661 900 00) Kto.Nr. 10071380

AWO Angebote für ältere Menschen und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf



Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Sicher zu Hause wohnen
- Mehr vom Leben – Betreuung von Demenzkranken



Betreutes Wohnen

- Unabhängig und sicher leben
- Angebote in der Innenstadt, in Grünwinkel und in Oberreut

Tagespflege

- Zwischen Heim und Daheim
- Angebote in der Innenstadt, in Oberreut und in Grötzingen



Seniorenzentren / Altenpflegeheime

- Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
- Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
- Stephaniensstift, Innenstadt
- Seniorenzentrum Grünwinkel



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 07 21 / 35 007 - 0

www.awo-karlsruhe.de

von uns vorgetragene kritische Erfolgsfaktoren wie Mietvertrag und Preisgestaltung nur wenig engagiert eingegangen.

Die wesentlichsten Punkte, die aus Sicht des Bürgervereins Knielingen aber auch aus Sicht aller beteiligten Knielinger Vereine und Organisationen zur Absage geführt haben, waren:

- Gewerbemietvertrag;
- Räume nicht bezugsfertig; daher zu hohe Einmal-Investitionskosten;
- zu hohe Miet- und nicht kalkulierbare Nebenkosten;

Das stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Seit dem gemeinsamen Gespräch der Knielinger Vereine mit Frau Erster Bürgermeisterin Mergen und Vertretern der Volkswohnung am 30.11.2011 im ehemaligen Casino war allen Beteiligten klar, dass Vereine aus ihrem gemeinnützigen Charakter heraus keinen Gewerbemietvertrag abschließen können. Daraus ergeben sich viel zu hohe Risiken auch finanzieller Art. Seinerzeit wurde vereinbart, dass der Vermieter einen entsprechend neuen Mietvertrag den Vereinen anbieten wird. Leider wurde auf diese Vereinbarung bis zum Schluss so gut wie gar nicht eingegangen obwohl wir seitdem in fast jedem unserer Schreiben ausdrücklich darauf hingewiesen haben. Beispielhaft verweise ich auf unser Absageschreiben sowohl an die Volkswohnung als auch an Herrn Oberbürgermeister Fenrich, die ich Ihnen in Kopie zukommen lasse. Kritische Erfolgsfaktoren waren u.a. insbesondere folgende Aspekte :

- Räume wurden nicht bezugsfertig angeboten ! -> Vereine hätten hierzu mindestens bis zu (flächenabhängig) 80.000 € an Einmalinvestitionen (Beleuchtung, Tapezierarbeiten, Malerarbeiten, Bodenbeläge und Einrichtungen als feste und lose Möblierungen wie z.B. benötigte Küche) erbringen müssen, um die Räume überhaupt nutzen zu können; aus dem Antwortschreiben von OB Fenrich auf unser Absageschreiben entsteht der Eindruck, dass es sich aus seiner Sicht wohl um bezugsfertige Räume gehandelt haben muss; ganz offensichtlich ein Widerspruch;
- Die Lücke bei den monatlichen Mietkosten betrug trotz eines dankenswert erheblichen städtischen Beitrages je nach Flächengröße zwischen 600 € und 800 €; auch hier wurde uns im Nachgang zu unserem Absageschreiben von mehreren städtischen Vertretern auch über die Medien in der Öffentlichkeit vermittelt, als ob die noch zu schließende Differenz nur noch marginal bei ca. 40 € pro Monat gelegen habe; auch hier ein nicht unerheblicher Widerspruch zu der bis zur Absage allen Beteiligten bekannten Finanzierungslücke;
- Zusätzliche sich aus dem Charakter des Mietvertrages sich ergebende nicht kalkulierbare finanzielle Risiken, die durchaus auch ein erhebliches Ausmaß annehmen können; hierunter sind als Beispiel die leider nur geschätzten Nebenkosten zu erwähnen, die laut Vermieter - erst in der letzten Besprechung - auch durchaus deutlich höher ausfallen können als von ihm selbst in den Vertragsentwürfen immer aufgeführt wurden. Dabei handelt es sich um die Kosten für die Energievorauszahlungen, die bei einem „sanierten Gebäude“ nicht berechenbar waren, wobei diese Kosten bei einer „gemischten Nutzung“ mit einem Restaurantbetrieb besondere Grundlagen haben.

Über diese Entwicklung sind alle Knielinger Beteiligten sehr enttäuscht. Wie allgemein bekannt wird auch die Zukunft der Städte verstärkt in den Stadtteilen liegen, und hier ganz besonders beim ehrenamtlichen Engagement seiner Bewohner. Das Bürgerhaus wäre ein gutes Beispiel dafür gewesen, hierfür eine gute Grundlage zu legen, um auch die vielen Neubürger schnell in unserem historischen Stadtteil zu integrieren.

Knielingen bedauert nach wie vor diese Entwicklung sehr und ist darüber außerordentlich enttäuscht.

Ich möchte auch Ihnen gegenüber, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Mentrup, noch einmal klar zum Ausdruck bringen, dass unsere Absage keine generelle Absage des Bürgerhauses im ehemaligen Casino ist. Falls sich - auch aus den derzeitigen aktuellen Überlegungen Ihres Hauses - die Rahmenbedingungen grundlegend ändern sollten stehen wir für weitere Gespräche gerne wieder zur Verfügung.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Matthias Fischer
(1. Vorsitzender)

Anlage : Schreiben an Oberbürgermeister Fenrich vom 25.07.2012;

Schreiben an Volkswohnung vom 25.07.2012;

Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER



Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. 0721/751418 - Fax 0721/7509493 - Binger Straße 109

***Warum sich selbst abplagen,
wo unser Heimdienst so günstig ist!***

Black Forest still, Peterstaler Mineralwasser classic und medium,
Peterstaler Limonade Zitrone und Orange, Peterstaler Puracell

Verleih von Partyzelten, Festmöbeln, Durchlaufkühler & Kühlschränken



Rückblick: Podiumsdiskussion zur Karlsruher OB-Wahl 2012

Wie in den letzten beiden Ausgaben des Knielingers angekündigt, hatte der Bürgerverein alle Kandidaten der Karlsruher OB-Wahl 2012 zu einer Podiumsdiskussion nach Knielingen eingeladen. Die fünf damals bekannten Kandidaten hatten zugesagt und bis auf Stadtrat Fostiropoulos - der wegen eines Autobahnstaus dann kurzfristig nicht teilnehmen konnte – auch teilgenommen.

Am Freitag, den 16. November 2012, fand dann im fast überfüllten Vereinsheim des neuen Knielinger Sportparks die Podiumsdiskussion der Knielinger Bürgerinnen und Bürger mit den Kandidaten statt: Stadtrat Friedemann Kalmbach, Staatssekretär Dr. Frank Mentrup, Bundestagsabgeordneter Ingo Wellenreuther und Stadtrat Jürgen Wenzel.



Kandidaten auf Podium

Unter der Moderation von Bürgervereinsvorsitzenden Matthias Fischer stellten sie sich den Fragen der Knielinger Bürger. Behandelt wurden diese in zwei Schwerpunktblöcken: Belastungen für Knielingen, Perspektiven für Knielingen.

Im ersten Teil ging es besonders um die auch schon historisch immer mehr zunehmenden Belastungen in unserem Stadtteil und hierbei ganz aktuell insbesondere um das Thema



Zwei Schwerpunktblöcke wurden diskutiert

„2. Rheinbrücke und mögliche Querspange zur B 36“ sowie um das gescheiterte Bürgerhaus im ehemaligen Casino. Alle Kandidaten betonten dabei, dass es ihnen um Lösungen gehe, bei denen die Bürger im Vordergrund stehen. Dies gelte auch für das Bürgerhaus, für das sich alle Kandidaten als zukünftiger OB noch einmal einsetzen wollen.



Klare Standpunkte der Kandidaten zu den Themen und Fragen

Der sehr gute Besuch sowie die rege Diskussion zeigte, welch großes Interesse bestand, die OB-Kandidaten einmal hautnah zu erleben und auch kennenzulernen. Der Bürgerverein wird daher wie bisher auch in Zukunft Podiumsdiskussionen mit den Kandidaten im Vorfeld von Wahlen anbieten.

Matthias A. Fischer, BVK



BERATUNG · VERKAUF · KUNDENDIENST



Meisterbetrieb
KFZ Pauschale € 3,-

Durmshheimer Straße 79
76185 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 55 73 89

Hausgeräte Eildienst
seit über 35 Jahren für Sie da!

- ◆ Waschmaschinen
- ◆ Wäschetrockner
- ◆ Geschirrspüler
- ◆ Elektro- Herde
- ◆ Kühlschränke
- ◆ Gefrierschränke

www.manes-elektro.de





Bürgerverein Knielingen

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012

Unterschrift:

1. Vorsitzender Matthias Fischer
Protokollant: Ralph Kunz

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen in der Gaststätte Albhäusle.

Beginn der Jahreshauptversammlung 2012 – am 08.03.2013 um 19:35 Uhr

In der Anwesenheitsliste sind 70 Einzelmitglieder und 15 kooperative Mitgliedern eingetragen.

Es waren somit 85 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hr. Matthias Fischer begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Der ehemalige Vorstand der Naturfreunde Ortsgruppe Knielingen e.V. - Herr Huber - begrüßt den BVK mit der Jahreshauptversammlung als Gastgeber im Albhäusle.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgemäß durch Ankündigung im „Knielinger“ und zusätzlich durch ein persönliches Anschreiben an alle Mitglieder erfolgt ist.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Arbeitskreise
5. Kassenbericht des Finanzverwalters
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Ehrungen
10. Wahl der Wahlkommission
11. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
12. Wahl der Einzelmitgliedsvertreter
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
15. Verschiedenes

Zur oben genannten Tagesordnung sind keine schriftlichen Änderungsanträge eingegangen.

TOP 2 Totenehrung

Nach Aufforderung durch den Vorsitzenden erheben sich die Mitglieder von den Plätzen, während zum Gedenken die Namen der 16 verstorbenen Mitglieder des Bürgervereins verlesen werden.

TOP 3 Geschäftsbericht

Der 1. Vorsitzende Matthias Fischer berichtet über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Einrichtungen des Bürgervereins in dem vergangenen Jahr 2012 wie folgt:

I - Organisation / Statistik

1. Aufgabenverteilung
12 Arbeitsfelder
2. Mitgliederentwicklung
Neueintritte: 21; Verstorbene: 14; Korrektur/Austritte: 7

999 Einzelmitglieder und 51 kooperative Mitglieder = Gesamt: 1.050 Mitglieder

3. Mitgliederbetreuung
82 Jubilarbesuche, 154 Karten ausgetragen, 17 Spenden (480 Euro) erhalten, 15 Beerdigungen

Ein besonderer Dank des Bürgervereins gilt wieder Herrn Dieter Seitz für sein umfangreiches Engagement mit dem Besuch der Jubilare während des vergangenen Jahres.

4. Statistik

Sitzungen:

- 11 des geschäftsführenden Vorstands
- 2 des erweiterten Vorstands
- 1 mit dem Jugend – Sprecherrat
- 2 mit den Stadtratsfraktionen
- 14 Veranstaltungen wurden durchgeführt
- 11 Knielinger Themen im Fokus

II - Aktivitäten

1. Neujahrsempfang - 2012
Knielinger Nachwuchspreis überreicht durch Staatssekretär Dr. Mentrup

2. Maifest

Fest in den Mai mit Bürgerkaffee entfiel leider in 2012

Zukünftig soll ein kleinerer Maibaum aufgestellt werden (wie auf der Erweiterten Vor-

standssitzung vom 21.11.12 besprochen)

3. BVK - Kulturreisen

Kulturreise 2012 führte in das Saarland:

„Weltkulturerbe Völklinger Hütte – Gondwana Land – Saarschleife“

Kulturreise 2013 führt nach Ulm:

„Auf den Spuren von Mörike und Hauff – Blautopf/Ulm/Märchenschloss“ und findet vom 08.06. bis 09.06.13 statt (ausgebucht)

4. Bürgertreff

jeden 1. Montag im Monat, mit Themenabend

5. BVK auf der Offerta

zum 4. Mal mit der AKB (Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine)

6. Podiumsdiskussion

zur OB-Wahl mit den Kandidaten

Dr. Frank Mentrup (SPD), Ingo Wellenreuther (CDU), Jürgen Wenzel (FW), Friedemann Kalmbach (GfK)

9. Streuobstwiesen

mit 30 Helfern an zwei Terminen wurden ca. fünf Tonnen Äpfeln gesammelt
Saftmobil wurde eingesetzt (700 Kisten à 5 Liter Apfelsaft sind ausverkauft)

10. Apfelerntefest

Apfelerntefest am 17.10.12 war gut besucht und somit ein voller Erfolg

11. Neubürgertreffen

Begrüßung der Knielinger Neubürger (Konversionsgelände) am 04.05.12

12. Konzert

2. Konzert des BVK von den „Les Brünettes“ am 20.10.2012 fand im Ev. Gemeindezentrum statt und war sehr gut besucht.

13. Autorenlesung

Krimi in Karlsruhe - Knielinger von und mit Harald Pflug am 01.03.13

14. Knielinger Arbeitskreis

Knielinger Arbeitskreis PR – KAP

2 x Veröffentlichung des „Knielinger“ (Mitteilungsblatt Nr. 92 und 93)

www.knielingen.de - Homepage mit Jugendseite wurde neu gestaltet

15. Senioren

Seniorenzentrum „Betreutes Wohnen“ ist im Bau/fast fertig gestellt

zukünftiges Pflegeheim soll von der AWO übernommen werden

16. Kinderbetreuung

„Alt und Jung Hand in Hand“ - Senioren betreuen Kleinkinder (< 3 Jahre) findet an jedem Dienstag in der Begegnungsstätte des BVK statt.

14. Nachwuchs

Arbeitskreis „Jugend Aktiv“

- Nachwuchspreis: 12 Nachwuchspreisträger

5. Jugendforum im Landtag in Stuttgart mit einer Führung durch Staatssekretär Dr. Mentrup und Besuch des Hauses der Fraktionen

III - Knielinger Themen

1. Verkehr

Sudetenstraße – Zunahme des Verkehrs, Beruhigende Maßnahmen sind geplant/Veränderte Verkehrsflüsse erfolgen wg. dem Konversionsgelände.

2. Sportpark Knielingen

Sportpark Knielingen ist entstanden – Dank dem Engagement des VFB/TVK.

Der Sportpark wird sehr gut angenommen, in der Folge steht die Bebauung der alten Vereinsgelände durch die VoWo mit Einfamilienhäusern an.

3. Altpapier

Altpapiersammlungen der Jugend in Partnerschaft mit Fa. Kühl

Weiterhin gibt es auch den BVK-Container beim EDEKA, welcher in finanzieller Hinsicht den Bürgerverein auch nicht unerheblich unterstützt!

Als Betreuer kümmert sich Karl Feigl darum – der BVK bedankt sich dafür

4. Elsässer Platz

Nach langer Bauzeit fertig gestellt und wesentlicher attraktiver, auch durch ein kreatives Beleuchtungskonzept, das auch der BVK mit entschieden hat.

Zum Winter wurde vom BVK zum Glühwein trinken eingeladen.

Nah-Versorgung mit Markt ist angenommen – aber es wird an alle appelliert, auf diesem Markt auch einzukaufen, damit er Bestand

hat.

5. Veranstaltung

Am 18.11.2012 fand ein Christlich-Islamisches Friedensgebet bei der Bosniakisch-Deutschen Gemeinde Karlsruhe e.V. statt. Dieser Verein ist seit 2012 kooperatives Mitglied im BVK.

6. Konversionsgelände

Das Bürgerhaus im Konversionsgelände (ehem. Casino) musste, auf der Grundlage des von der Volkswohnung vorgelegten „Gewerbemietvertrages“, leider durch den BVK abgesagt werden.

Die früheren Aussagen zum Bürgerhaus waren (zur Erinnerung):

1. Der BVK/Knielinger Vereine erhalten ein Bürgerhaus im Casino
2. Die Finanzierung sollte durch den Gastronomiebetrieb erfolgen
3. Die Wandbilder der Majolika sollten wieder aufgehängt werden

Trotz mehrere Gespräche (mit der Stadt und mit der Volkswohnung) und dem zurück gestellten Raumbedarf (nur noch die Hälfte der Fläche) gab es kein kostendeckendes und tragfähiges Konzept für den Betrieb des Bürgerhauses.

Das Bürgerhaus konnte – finanziell gesehen – nicht verantwortet werden.

- 1.) Die Beiträge der Vereine konnten die verbleibenden Kosten nicht decken
- 2.) Es waren hohe „Einmalinvestitionen“ zur Nutzbarmachung erforderlich
- 3.) Die Absicherung von Mietvertragsrisiken aus dem Gewerbemietvertrag hätten zusätzliche Rücklagen (z.B. Energienachzahlung) erfordert

Zusammenfassend war dieses eine große Enttäuschung für die Bürger und die Vereine in Knielingen. Hinsichtlich der Integration der neuen Bürger des „Ortsteils“ welcher auf dem Konversionsgelände entsteht, wurde bezüglich der Lage und der Einbindung der Vereine eine einmalige Chance vergeben.

7. Landschaftspark Rhein

Rhein mit Rheinterrassen + Spielplatz wurden

angelegt und eingeweiht.

Das Hofgut wurde an einen neuen Pächter übergeben.

Zusammen mit einem durchgängigen Landschaftspark sollten auch die notwendigen Brücken gebaut werden (Öl-/Jachthafen und Rheinhafen) wofür sich der BVK weiterhin einsetzen wird.

8. 2. Rheinbrücke

Entsprechend dem Antrag auf der letzten JHV (mit 97 % Zustimmung) setzt sich der BVK auch weiterhin gegen die derzeit im Planfestellungsverfahren propagierte Ausführung ein. Der BVK hat aktiv am Faktencheck in 2011 teilgenommen. Aktivitäten: Einwände gegen das Planfestellungsverfahren.

In 2012 war hierzu allerdings sonst nicht viel mehr.

Aktuelle Planung: 2. Rheinbrücke führt komplett auf die Südtangente!

Es fehlt noch der Lückenschluss an die B36, womit Knielingen dann ringsum von Bundesstraßen eingefasst wäre (Lärm, Abgase und Eingrenzung).

9. Stadtteilst - 2013

BVK hat ein dreiköpfiges Team zur Vorbereitung des Festes aufgestellt.

Aus Umweltschutzgründen wird jedoch das „Spaßbootrennen“ nicht mehr genehmigt – trotz mehrfacher Anfragen und Besprechungsterminen!

Für die erforderliche Kostendeckung der allgemeinen Kosten war mangels einer ausreichenden Beteiligung durch Vereine kein Stadtteilstfest organisierbar.

10. Stadtgeburtstag - 2015

Stadtteilprojekte - alle Bürger sind über die Bürgervereine aufgerufen sich hier mit einzubringen - im Herbst sollen die Ideen besprochen werden.

Informationen hierzu werden verteilt und veröffentlicht.

TOP 4 Berichte der Arbeitskreise

Jugend Aktiv:

- Neun Preisträger in 2011 wurden auf dem

Neujahrsempfang 2012 geehrt

- Besuch bei der MiRO war wie immer gelungen
- Förderung der BMX-Jugend beim Erneuern und dem Ausbau der Bahn
- Offenes Jugendprogramm für die Knielinger Jugend durch Vereine
- Mitglieder: Cafe Zartbitter, Jukuz, Schülerhort, Soundtruck
- 5. Knielinger Jugendforum hat das Stuttgarter Parlament besucht
Themen: Schule und G8 Zug
Besuch des Hauses der Fraktionen
Gesucht wird ein neuer Leiter des Arbeitskreises Jugend Aktiv

TOP 5 Kassenberichte des Finanzverwalters

Herr H. Schön erläutert den Kassenbericht über den Zeitraum 1.1.-31.12.2012.

TOP 6 Revisionsberichte der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Wolfgang Schnauber und Monika Wurster haben die Kasse am 05.03.12 geprüft.

Die Kasse war ordnungsgemäß geführt und es gab keine Beanstandungen. Belege waren sorgfältig und vollständig vorhanden. Die Ausgaben sind nur zu den „satzungsgemäßen Zwecken“ verwendet worden.

TOP 7 Aussprachen zu den Berichten

Frage von Herr Rastädter:

Rücklagen/Voraussagen seien zu hoch – steuerliche Voraussetzungen sind bitte zu beachten

Helmut Schön:

Die Rücklagen stammen aus dem „wirtschaftlichen“ Bereich, in diesem dürfen Gewinne und Rücklagen gemacht werden, darüber hinaus sind diese Rücklagen jeweils zweckgebunden (ehemals geplant für das Bürgerhaus/für die erforderliche Sanierung der BG/für Klagen bei 2. Rheinbrücke) eingestellt.

Frage von Herr Wiesiolek:

Warum stellt der BVK denn Kosten für ein Fest auf/Warum sind Versicherungen zu bezahlen?
Matthias Fischer:

Das Fest 2013 wurde vom Erweiterten Vorstand abgesagt – diesbezüglich sind alle Klärungen erfolgt.

TOP 8 Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Wolfgang Schnauber dankt dem 1. Vorsitzenden Matthias Fischer für die Ausführungen und das positive wirtschaftliche Ergebnis, das im vergangenen Jahr 2012 erzielt wurde. Die Entlastung für den Vorstand wurde ohne Gegenstimmen/ohne Enthaltungen erteilt.

TOP 9 Ehrungen

Durch den Bürgerverein wurden alle Mitglieder mit einer 25- oder 40-jährigen Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einer entsprechenden Anstecknadel des Bürgervereins geehrt.

40-jähriges Vereinsjubiläum:

Günther Munz

Eugen Raber

Manfred Schmidt

25-jähriges Vereinsjubiläum:

Joachim Frey

Max Kleinbub

Helga Mainzer

Wolfgang Mainzer

Jutta Ludwig

Lotte Marschall

Ellen Kaiser-Wicky

TOP 10 Neuwahlen

Wahlkommission: Irmtraud Kaiser, Gerold Kiefer und Joachim Schulz

Sie werden einstimmig gewählt und haben diese Wahl angenommen.

TOP 12 Neuwahlen des gesamten geschäftsführenden Vorstandes

Die Vorschläge der Wahlkommission wurden in der nachfolgenden Reihenfolge dargestellt und zur Abstimmung gebracht:

Funktion/Name/Enthaltungen/Gegenstim-

men/Amtsannahme

1. Vorsitzender/Matthias Fischer/keine/keine/
ja

2. Vorsitzende/Ursula Hellmann/keine/keine/
ja

Finanzverwalter/Helmut Schön/keine/keine/
ja

Schriftführer/Ralph Kunz/keine/keine/ja

Zusammengefasst - als Beisitzer im geschäftsführenden Vorstand - JA (ohne Gegenstimmen)

Beisitzer Eva Dannenmayer

Beisitzer Harald Dannenmayer

Beisitzer Dr. Martin Ehinger

Beisitzer Willi Rink

Beisitzer Wolfgang Schnauber

Beisitzer Dieter Seitz

Beisitzer Hans-Peter Stehli

TOP 13 Neuwahlen der Einzelmitgliedsvertreter

Die Mehrzahl der bisherigen Einzelmitgliedsvertreter haben auf schriftliche Anfrage im Vorfeld ihre Bereitschaft zur Fortführung dieses Amtes bereits erklärt. Alle wurden, ohne Gegenstimmen, bestätigt.

In der nächsten Ausgabe des „Knielinger“ werden alle Einzelmitgliedsvertreter namentlich benannt.

Als Kassenprüfer: Monika Wurster und Ralf Pawlowitsch – bestätigt ohne Gegenstimmen.

TOP 11 Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

TOP 12 Verschiedenes

Wortmeldungen: Herr Rastädter

Verwaltungstechnisch – Einladung bitte korrigieren hinsichtlich:

- Einreichung von Anträgen gem. Satzung „spätestens 1 Woche vor der JHV“
- Einreichung von Anträgen gem. Satzung „schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand“

Beide Hinweise sind korrekt, der Vorstand bittet um Entschuldigung, dieses wird korrigiert.

Wortmeldungen: Herr Gerhard

Parkplätze in Knielingen werden von Siemens mit belegt/Radweg nach Karlsruhe ist schlecht
Matthias Fischer: Das Problem ist bekannt und liegt z.T. außerhalb Knielingens.

Wortmeldungen: Herr Müller (CDU)

Upgrade der Windanlage auf dem Müllberg soll von 60 auf 170 m erhöht werden, der BVK soll sich bitte darum kümmern.

Harald Dannenmayer: Das Thema ist bekannt, der BVK war bei mehreren Besprechungen des Nachbarschaftsverbandes und der Stadtverwaltung vertreten. Auslöser war, dass Baden Württemberg – auch im Zuge der

Energiewende – eine Vielzahl von neuen Standorten für Windkraftanlagen ausweisen muss. Standorte und Diskussionen zum „Repowering“ (d.h. der Optimierung vorhandener Standorte) sind auch der Müllberg bei Knielingen. Einem weiteren möglichen Aufstellplatz bei der Raffinerie fehlt wahrscheinlich die erforderliche Windenergie. Neue Windkraftanlagen werden wohl eher in der Vorbergzone angesiedelt werden. Der BNN-Bericht bezüglich dem Standort



A.ZM office
A. Zink-Missy

0721-1602907
info@azm-office.de

Ihr Schreib-Büro Service
www.azm-office.de

Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten (Aristoteles)

Müllberg war zwar positiv – aber die Fundamentierung für eine neue große Windkraftanlage muss auf Machbarkeit geprüft werden (Orkansicherheit). Eventuell muss die Straße auf den Berg ausgebaut werden – damit ist dieser Standort auf seine Wirtschaftlichkeit zu prüfen! Im Nachbarschaftsverband wird ein „Repowering“ aber hinsichtlich der Möglichkeiten geprüft. Der BVK setzt sich aus verschiedenen Gründen gegen die neuen Standorte (mit Ausnahme des Müllberges) in Knielingen ein.

Wortmeldungen: Herr Heyer

Was bedeutet der Lichtschlag für Knielingen?
Harald Dannenmayer: Durch die Rotorbewegungen werden Schatten erzeugt, die dann erkennbar werden – empfindliche Menschen können hier gestört werden. Lärmbelastung ist wahrscheinlich in Knielingen nicht prob-

lematisch. Aber Vogelschlag ist ein Thema, Milane, Störche und Fledermäuse sind hier gefährdet – die Enden des Rotors können über 200 km/h erreichen, wegen dieser Geschwindigkeit und dem Sog ist ein Ausweichen für die Tiere nicht mehr möglich. Bei Fledermäusen wurde auffällig, dass alleine durch den Druckunterschied schon die inneren Organe zerstört werden und damit die Tiere – ohne äußere Anzeichen – zu Tode kommen.

Herr Schulz (Alt-Vorsitzender) hat darauf hingewiesen, dass der Untergrund auf dem Müllberg problematisch ist – bereits jetzt steht ein Windrad schief (jedoch innerhalb der Toleranzgrenze).

Ende der Sitzung um 21:25 Uhr

Dieses Protokoll wird auch in der nächsten Ausgabe des „Knielinger“ veröffentlicht.

Seit 15 Jahren Ihre Knielinger Fotografin

www.photodesign-koenig.de



Hochzeit - Beauty - Kids & Familyaufnahmen

Eventfotografie - Vereins- und Firmenpräsentationen

Photodesign Waltraud König Tel. 95 69 300

Gustav-Schönleber-Str. 21E 76187 Karlsruhe

Termine nur nach Vereinbarung.



So sehen Testsieger aus

Dominik Schanz macht die
SBK zu Deutschlands kunden-
freundlichster Krankenkasse



Was macht die SBK zu Deutschlands kundenfreundlichster Krankenkasse? Der engagierte Einsatz unserer Mitarbeiter. Denn der sorgt für besonders zufriedene Versicherte. Wechseln Sie jetzt. Kein Zusatzbeitrag bis zum Jahr 2014.

Starke Leistung. Ganz persönlich.



„Einmalige Chance für Knielinger Vereine vertan“

Knielinger Kritik an Volkswohnung / Fischer bestätigt

wg. Der Vorsitzende des Bürgervereins Knielingen, Matthias Fischer, bleibt für weitere zwei Jahre im Amt. Das entschieden die Mitglieder des Vereins bei ihrer Jahreshauptversammlung im Althausle der Naturfreunde am Freitagabend. Auch Stellvertreterin Ursula Hellmann wurde in ihrem Amt bestätigt. 2013 werde den Verein weiter das Thema „zweite Rheinbrücke“ beschäftigen, kündigte Fischer an.

Dabei unterstrich er noch einmal ausdrücklich die Forderung der im Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“ zusammengesetzten Bürgervereine Neureutheide, Knielingen, Nordstadt und Nordweststadt nach einer neuen, moderneren Brücke direkt an der Stelle der aktuellen Rheinbrücke. Dass dies machbar sei, habe der im November 2011 erfolgte Faktencheck bestätigt. Dieses Konzept bringe nicht nur verkehrstechnische, sondern auch finanzielle Vorteile gegenüber einer zweiten Rheinbrücke weiter nördlich, meinte Fischer.

„Der Bau einer zweiten Rheinbrücke würde 107 Millionen Euro verschlingen, der einer Ersatzbrücke nur ein Drittel davon“, erklärte er. Eine zweite Rhein-

brücke mit Lückenschluss zur B 36 werde zu keiner spürbaren Entlastung der Südtangente, dafür aber zu einer erheblichen Belastung der nördlichen Stadtteile führen. Nun gelte es zunächst, die Bewertung der Ergebnisse des Faktenchecks abzuwarten, sagte Fischer. Der Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren ist bis Ende Juni vorgesehen.

Widerstand gegen zweite Rheinbrücke

Enttauscht ist der Bürgerverein vom Scheitern des Projekts „Knielinger Bürgerhaus“ im

ehemaligen Kasino auf dem Konversionsgelände. Angesichts nicht hinnehmbarer Vertragsbedingungen durch den Vermieter Volkswohnung und der damit verbundenen Risiken hätten die Knielinger Vereine keine andere Wahl gehabt, als das Projekt abzusagen, erklärte Fischer. „Eine einmalige Chance wurde vertan“, bedauerte er. Dies bedeute aber nicht das endgültige Aus für ein Bürgerhaus. „Bei anderen Rahmenbedingungen sind wir für eine Wiederaufnahme der Gespräche bereit“, betonte Fischer. Zudem hoffe der Bürgerverein auf die Unterstützung von OB Frank Menstrup. Auch der Stadtgeburtstag 2015 war Thema bei der Versammlung.

2011, 11.02.13, S. 24

	Partner-Filiale DPAG Karlsruhe-Knielingen Reinmuthstr. 28 76187 Karlsruhe Telefon: 0721/ 56 71 97 Fax: 0721/161 39 33	
	Annahme von: <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsaufträgen • Wäscheaufträgen • Schuhreparaturen • Schneidereiänderungsaufträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Postalische Leistungen • Ein- und Auszahlungen • Überweisungen • Lotto Baden-Württemberg • Schreibwaren • Bestellservice
Mo. – Fr.: 8.30 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr Sa.: 8.30 – 13 Uhr	 	



Wochenmarkt auf dem Elsässer Platz

Nachdem die Renovierung des Elsässer Platzes vor ungefähr einem Jahr fertig gestellt wurde, findet dort seitdem wieder ein ständiger Wochenmarkt statt. Damit wird von den Marktbeschickern ein wichtiger Beitrag für die Knielinger Nahversorgung geleistet, insbesondere für die Bewohner von Alt-Knielingen.

Mittlerweile konnte auch durch das Marktamt das Warenangebot erweitert werden. Dafür sind wir sehr dankbar.

Grundlage für dieses Angebot durch die Marktbeschicker ist wie auch beim Knielinger Einzelhandel der erzielte Umsatz. Daher steht und fällt natürlich auch auf dem Knielinger Wochenmarkt das Angebot mit der

Nachfrage, insbesondere natürlich durch die Inanspruchnahme durch die Knielingerinnen und Knielinger. Damit auch weiterhin dieses sehr abwechslungsreiche Sortiment angeboten werden kann ist es also wichtig, dass die angebotene Ware auch entsprechend nachgefragt wird.

Daher appellieren wir nochmals an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Nutzen Sie das vielfältige Angebot auf dem Knielinger Wochenmarkt – dann wird er auch langfristig eine Knielinger Institution im Bereich der Nahversorgung!

Im Folgenden stellen wir Ihnen die aktuelle Marktbeschickung und die Marktbeschicker kurz vor.

Marktbeschicker	Uhrzeit	Angebot
Mittwoch		
Axel Seitz	09:00 - 13:00	Spargelsaison mit Bruchsaler Spargel, Obst, Gemüse, Blumen, Eier, Nudeln
Hühner Fred	09:45 - 18:30	Hähnchen, Schlegel, Haxen, Spareribs, Putenkeule, Pommes
Donnerstag		
Metzgerei Kral-Meinzer	08:00 - 17:00	Fleisch- und Wurstwaren, Salate, Dosenwurst, warmer Fleischkäs
Freitag		
Axel Seitz	12:00 - 18:00	Spargelsaison mit Bruchsaler Spargel, Obst, Gemüse, Blumen, Eier, Nudeln
Detlef Ullrich	13:30 - 17:45	Tiroler Spezialitäten, Käse, Schinken, Wurstspezialitäten, Holzofenbrot, Tiroler Konfitüre, Tiroler Honig
Feinkost Ayilmaz	14:00 - 18:00	Feinkost Spezialitäten, Oliven, Frischkäsecreme
Hühner Fred	14:00 - 18:30	Hähnchen, Schlegel, Haxen, Spareribs, Putenkeule, Pommes
Samstag		
Metzgerei Maag	07:45 - 12:00	Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
Axel Seitz	08:00 - 12:00	Spargelsaison mit Bruchsaler Spargel, Obst, Gemüse, Blumen, Eier, Nudeln



Axel Seitz
Spargelsaison mit Bruchsaler Spargel, Obst, Gemüse, Blumen, Eier, Nudeln



Metzgerei Maag
Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren



Detlef Ullrich
Tiroler Spezialitäten, Käse, Schinken, Wurstspezialitäten, Holzofenbrot, Tiroler Konfitüre, Tiroler Honig



Feinkost Ayilmaz
Feinkost Spezialitäten, Oliven, Frischkäsecreme



Hühner Fred
Hähnchen, Hähnchenschlegel, Haxen, Spareribs, Putenkeule, Pommes frites



Metzgerei Kral-Meitzer
Fleisch- und Wurstwaren, Salate, Dosenwurst, warmer Fleischkäse



Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Ortsteil

Architekten, Keramiker und zwei Knielinger Bürger sind neben einigen Gewannen Namensgeber für die neuen Straßen im ehemaligen Kasernengelände. Im „Knielinger“ sollen in den folgenden Ausgaben die Hintergründe der oft unbekannt Namen aufgezeigt werden. Von der Architektengemeinschaft Curjel & Moser stammt beispielsweise das Kaufhaus H. & C. Tietz (Hertie, der heutige Karstadt) in der Kaiserstraße.

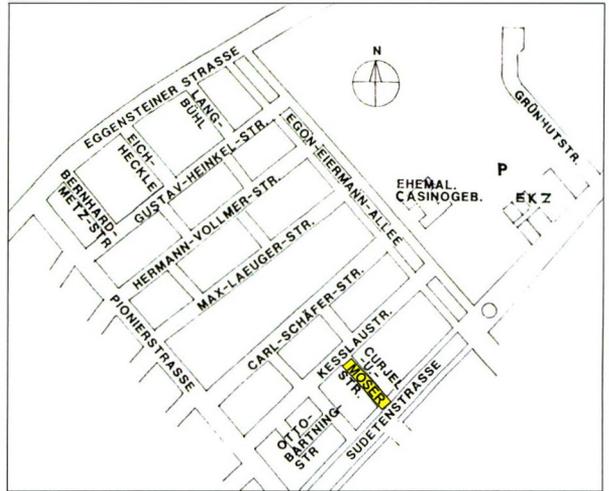
Alles Weitere lesen Sie hier:

Robert Curjel (* 17. Dezember 1859 in St. Gallen; † 18. August 1925 in Emmetten) war ein Schweizer Architekt dänischer Abstammung, der in den 1870er Jahren die deutsche Staatsbürgerschaft annahm.

Er studierte an der Technischen Hochschule Karlsruhe bei Friedrich Eisenlohr, Josef Durm, Heinrich Lang und Otto Warth sowie an der Technischen Hochschule München bei Friedrich von Thiersch. Danach arbeitete er zunächst in Wiesbaden, wo er Karl Moser kennenlernte. Nach einem zweijährigen Aufenthalt in Berlin, wo er bei Hans Grisebach tätig war, gründete er 1888 mit Moser in Karlsruhe die Architektengemeinschaft Curjel und Moser, die bis 1915 bestand. Ab 1916 arbeitete Robert Curjel für den Badischen Baubund.

Karl Coelestin Moser (* 10. August 1860 in Baden; † 28. Februar 1936 in Zürich) war ein Schweizer Architekt, der bis 1915 auch in Karlsruhe arbeitete und ab 1915 als einflussreicher Hochschullehrer in Zürich wirkte.

Geboren als Sohn des Architekten Robert Moser, studierte Karl Moser von 1878 bis 1882 Architektur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Nach einem Studienaufenthalt in Paris lernte er während einer Anstellung in Wiesbaden den Architekten Robert Curjel kennen, mit dem er 1888 das

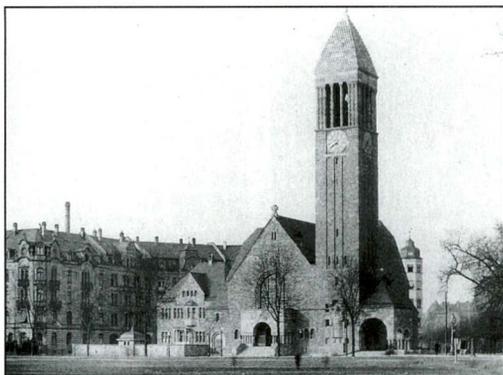


Architekturbüro Curjel und Moser in Karlsruhe eröffnete; zeitweise unterhielten sie auch ein Zweigbüro in Basel. Curjel und Moser errangen schon bald auf dem Gebiet des Kirchenbaus Aufmerksamkeit. Ihr Erfolg zeigt sich aber auch an den verschiedenen repräsentativen Bauaufgaben, mit denen sie betraut wurden. Die Zusammenarbeit beendeten beide nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges.

Die ersten Planungen zum Bau der Christuskirche gehen auf die Jahre 1888-1892 zurück. Nach einem Architekturwettbewerb erhielten Curjel und Moser den Auftrag zur Ausführung, für die sie jedoch zunächst ihren Wettbewerbsentwurf weiter überarbeiteten. Die Kirche wurde am 14. Oktober 1900 geweiht.

Während des Zweiten Weltkriegs, im Juni 1942, mussten die Glocken der Kirche abgegeben werden, um für Rüstungszwecke eingeschmolzen zu werden – wie der Großteil aller bronzenen Glocken in Deutschland.

Die Christuskirche selbst wurde im Zweiten Weltkrieg durch Luftangriffe schwer beschädigt, zuerst in der Bombennacht vom 2. auf den 3. September 1942 beim Großangriff auf Karlsruhe und ein zweites Mal vom 4. auf den 5. Dezember 1944. Hierbei kam es neben



Lutherkirche mit Pfarrhaus am Gottesauer Platz in der Karlsruher Oststadt

großen Schäden an Fenstern und Gewölben zu Schäden an der Rosette des Fronteingangs. Sofort nach Ende des Krieges begann man mit dem Wiederaufbau der Kirche. In den Jahren 1985-1988 wurde dann auch der ursprüngliche Turmhelm rekonstruiert.

Während die wenige Jahre vorher von den gleichen Architekten erbaute Christuskirche noch neugotische Großformen mit Jugendstildetails kombinierte, ist die Lutherkirche im Äußeren und Inneren ganz vom Jugendstil geprägt, mit untergeordneten neuromanischen Elementen. An der Front befindet sich eine Plastik von Oskar Kiefer, die Martin Luther

darstellt. Über der Kanzel ist in einem Relief von Hermann Binz die Bergpredigt abgebildet. Mosaiken stammen von Heinrich Altherr. Die Fenster von Max Laeuger und die Orgel von Heinrich Voit sind nicht erhalten.

Nach Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wurde der Kirchenbau 1951 wiederhergestellt, 1961 neue Fenster von Klaus Arnold eingebaut, 1984 der Innenraum originalgetreu restauriert.

Erwähnenswert ist unter den Profanbauten von Curjel & Moser neben dem Kaufhaus Hertie in der Kaiserstraße das Wohnhaus Junker auch genannt „Villa Ottilie“, in der Ludwig-Marum-Straße 10. Es ist ein reines Jugendstilgebäude und daher sehr selten. Es wurde 1903 erbaut. Die Fassaden sind sehr uneinheitlich, ebenso wie die Fenster.

Quellen:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Curjel>
http://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Moser
http://de.wikipedia.org/wiki/Christuskirche_%28Karlsruhe%29
http://de.wikipedia.org/wiki/Lutherkirche_%28Karlsruhe%29
<http://ka.stadtwiki.net/Datei:Villa-Ottilie-1.png>

zusammengestellt von
Dr. Martin Ehinger, BVK

Fahrschule

Gutschein für
den Führerschein

Ein Geschenk für das Leben

www.fahrschulen-weber.de



WEBER

FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH

Saarland Str. 101

Ka-Knielingen

Mobil: 01 71/691 78 36

Unterricht +Anmeldung

Dienstag und Donnerstag 18:30 Uhr



Stadtplan Karlsruhe Ausschnitt Knielingen





Aufruf an alle Knielinger: Ideen für das Knielinger Stadtteilprojekt zum Karlsruher Stadtgeburtstag

Ein zentraler Bestandteil der Feierlichkeiten zum Karlsruher Stadtgeburtstag im Jahr 2015 sind die Stadtteilprojekte. Unter der verantwortlichen Führung der Bürgervereine soll jeder Stadtteil ein besonderes Ereignis in seinem Stadtteil planen und durchführen.

Hierzu die Informationen des Karlsruher Stadtmarketing:

Das Stadtjubiläum 2015 wird gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern geplant. Im Ideenwettbewerb „15 Ideen für KA2015“ ging es um Ihre Ideen für ganz Karlsruhe. Jetzt haben alle die Chance, ihren Stadtteil, den Ort wo sie leben, in den Vordergrund zu rücken.

Stadtteilprojekte

Jeder der 27 Karlsruher Stadtteile hat seinen eigenen Charakter, seine eigene Geschichte, seine Besonderheiten und macht die Stadt Karlsruhe insgesamt aus.

Im Jubiläumsjahr präsentiert sich jeder Stadtteil mit eigenen Projekten. Dafür stehen im Jubiläumsjahr 2 Euro pro Einwohner, also insgesamt 600.000 Euro zur Verfügung. Zusammen mit den anderen Projekten ergibt sich ein buntes Prisma aus 27 Facetten.

Ziel der Stadtteilprojekte ist es, die Stadt Karlsruhe im Jubiläumsjahr mit ihrer ganzen Vielfalt darzustellen.

Die Stadtteilprojekte ermöglichen neben dem Ideenwettbewerb, der Eröffnungsveranstaltung und weiteren Projekten eine direkte Mitwirkung der Bürgerschaft am Jubiläumsjahr.

Sie als Karlsruherinnen und Karlsruher sind Experten für ihre Stadtteile. Sie sind deshalb aufgerufen, Ihr Know-how einzubringen und gemeinsam innovative und charakteristische Projektideen für Ihren Stadtteil zu entwickeln.

Wie ist der Ablauf?

Ab jetzt sind Sie aufgerufen, Ideen für Ihren Stadtteil zu entwickeln. Ihre Vorschläge können Sie bei dem Bürgerverein bzw. dem Ortschaftsrat Ihres Stadtteils einreichen.

Bis Sommer 2013 diskutieren Sie Ihre Idee im Stadtteil. Viele Bürgervereine bieten Bürgersprechstunden, Stammtische oder ähnliche Veranstaltungen an, bei denen Sie Ihre Idee einbringen und gemeinsam mit Ihrem Bürgerverein oder Ihrem Ortschaftsrat diskutieren können.

Im Herbst 2013 präsentieren Sie Ihre Idee auf einem Stadtteil-Workshop. Bei den Stadtteil-Workshops werden für jeden Stadtteil verschiedene Projekte vorgestellt, es wird eine Auswahl getroffen und entschieden. Die Entscheidung über Projekte erfolgt durch Stadtteilgremien, d.h. durch die Bürgervereine (bzw. in den Stadtteilen mit Ortschaftsräten durch den Ortschaftsrat).

Wir sind jetzt schon gespannt auf Ihren Einfallreichtum!

Termine für die einzelnen Stadtteile und aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.karlsruhe2015.de.

Welche Regeln gibt es?

1. Ein Projekt sollte vor allem den Stadtteil repräsentieren, aus dem es kommt. Es sollte öffentlich und neuartig sein sowie die Besonderheit des jeweiligen Stadtteils unterstreichen.
2. Jedes Projekt sollte einen Bezug zum Leitmotiv des Stadtjubiläums haben, also die Aspekte Innovation und Lebensqualität.
3. Die Art des Projekts bleibt Ihnen überlassen. Sie können etwa eine Aktion, eine Veranstaltung oder eine Ausstellung planen. Die Projekte können an einem Tag, einem Wochenende oder sogar im ganzen Jahr 2015 stattfinden. Die Projekte können als einmalige Aktion, als langfristige oder sogar dauerhafte Maßnahme konzipiert sein.
4. Die Ideensammlung, die Prüfung auf Realisierbarkeit und die Umsetzung der Stadtteilprojekte erfolgt eigenverantwortlich in den Stadtteilen.

5. Was nicht gefragt ist: nicht-öffentliche Projekte, Lobbyprojekte oder ohnehin geplante Infrastrukturprojekte.

An wen können Sie sich wenden?

Zentraler Ansprechpartner ist der Bürgerverein oder der Ortsschaftsrat Ihres Stadtteils.

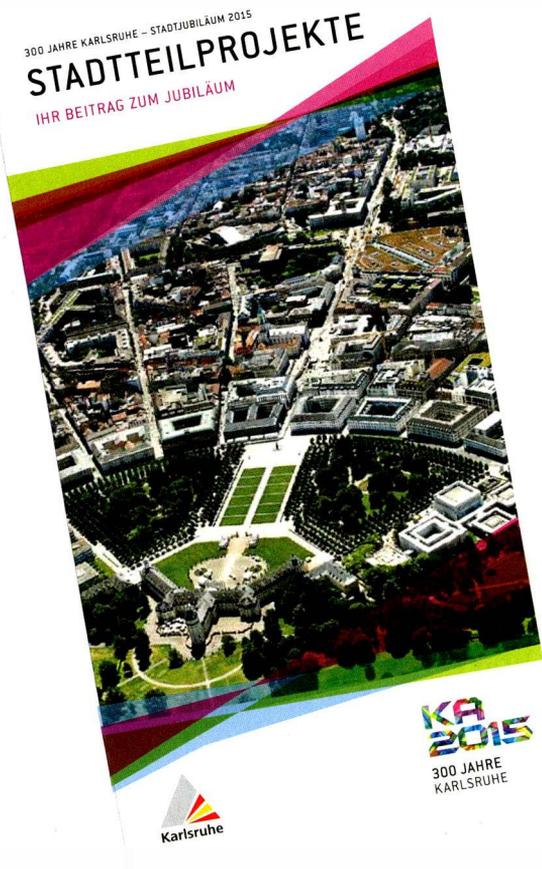
Bürgervereine und Ortsschaftsräte koordinieren die Ideensammlung, sind Multiplikatoren und Vermittler für Vereine, Schulen und weitere Institutionen im Stadtteil. Weitere Informationen zu den Stadtteilprojekten und zum Stadtjubiläum 2015 finden Sie unter www.karlsruhe2015.de.

Anmeldung

Liebe Knielingerinnen und Knielinger, für das Stadtteilprojekt in unserem Stadtteil hat der Bürgerverein nun folgendes Vorgehen festgelegt:

Alle Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine, Kirchen und Institutionen sind aufgerufen, ihre Vorschläge bis zum 30.06.2013 mit dem folgenden Anmeldebogen abzugeben. Im Anschluss daran werden dann die Vorschläge mit den Einreichern besprochen und dann zu einem Gesamtkonzept entwickelt. Daher nun nochmals unser Aufruf an Sie: Machen Sie mit und schicken Sie uns Ihre zündenden Ideen!

Wir freuen uns darauf!
Matthias A. Fischer, BVK



6 STADTTEILPROJEKTE	
DIE STADTTEILE	
BÜRGERVEREINE – VORSITZENDE UND IHRE ADRESSEN	
	BV ALTSTADT Dr. Rafi Cembrowicz www1.karlsruhe.de/Stadteile/BV-Altstadt/
	BV BEIERTHEIM Thomas Hetzmansperger bv-beiertheim.de
	BV BERGWALD Roswitha Henkel bergwald-buelticher.de
	BV BULACH Friedbert Neumann bv-bulach.org
	BV DAXLANDEN Reimund Horzel buergerverein-daxlanden.de
	BV DURLACH UND AUE Frank Trümper buegaa.de
	BV GRÜNWINKEL Karlheinz Schmidt bv-gruenwinkel.de
	BV HAGSFELD Thomas Schäfner hagfeld.de
	BV MÜHLBURG Massimo Ferrini muehlburg-live.de
	BV KNIELINGEN Matthias Fischer knielingen.de
	BV NEUREUT-HEIDE Herbert Böllinger www1.karlsruhe.de/Stadteile/BV-Heide
	BV NEUREUT-KIRCHFELD Josef Feger bv.neureut-kirchfeld.de
	BV NORDSTADT Peter Cernoch bv-nordstadt.de
	BV NORDWESTSTADT Dr. Raphael Fechter ka-nordweststadt.de
	BV OBERREUT Klaus Schaarschmidt oberreut.org
	BV OSTSTADT Dr. Jürgen Kowalczyk bv-oststadt.de
	BV RÜPPURR Herbert Müller rueppurr.de
	BV RINTHEIM Dr. Helmut Rempp Tel. 0721 6238627



Vorschlag/Anmeldebogen Stadtteil Knielingen

Bürgerverein Knielingen, Jakob-Dörr-Str. 53, 76187 Karlsruhe
Eingereicht von:

Name _____

Adresse _____

Tel. und E-Mail _____

Name des Projekts: _____

Dauer des Projekts (Tagesveranstaltung; mehrtägig; Wochenende; ganzjährig o.a.):

Kurzbeschreibung des Projekts:

Vorarbeiten/Planungen?

Wie wird das Projekt realisiert?

Ansprechpartner/mögliche Mitwirkende:

Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte Zusatzblatt oder weitere Unterlagen verwenden
und alles zusammen dem Bürgerverein Ihres Stadtteils zusenden.



Christlich-Islamisches Friedensgebet in Knielingen

In regelmäßigen Abständen finden unter der zentralen Organisation der Christlich-Islamischen Gesellschaft im Stadtgebiet Karlsruhe die Christlich – Islamischen Friedensgebete statt. Dabei treffen sich Muslime und Christen, um gemeinsam sowohl für den Frieden in der Welt aber auch für den Frieden im persönlichen Umfeld wie z.B. der Familie zu beten, örtlich abwechselnd zwischen einem islamischen Gebetsraum und einer christlichen Kirche. in der Welt aber auch für den Frieden im persönlichen Umfeld wie z.B. der

Familie zu beten, örtlich abwechselnd zwischen einem islamischen Gebetsraum und einer christlichen Kirche.



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WERLING



PETER WERLING

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung
Gebäudeenergieberater des Handwerks
Maurer- und Betonbauermeister
Betriebswirt des Handwerks

Verkehrswertgutachten

damit für alle Belange der Wert Ihrer Immobilie feststeht wie z.B. den Beleihungswert (Sicherheit für die Bank) oder im Falle einer Erbschaft bzw. einer Scheidung

Bauschadensermittlung

Schäden an Neu- und Altbauten erkennen, prüfen, bewerten und die richtige Lösung zur Behebung des Schadens ausarbeiten.

Hausinspektion

Auch Ihr Haus hat es verdient, dass regelmäßig nach ihm geschaut wird. Immerhin ist der Wert Ihres Hauses schon ein bisschen höher als der des geliebten Autos oder dem Fahrrad. Mit der Hausinspektion sind Sie auf der sicheren Seite damit ihr „Geld“ keinen Schaden nimmt.

Feuchtigkeitsanalysen / Schimmelberatung

vorhandene Feuchtigkeit mit geeigneten Messgeräten prüfen und die Ursache ermitteln. Wenn es schon zu lange feucht war und der Schimmel schon da ist, geeignete Maßnahmen festlegen und bald möglichst umsetzen.

Beratung bei Haus- und Wohnkauf und -verkauf

Immobilien zu kaufen ohne ausreichende Prüfung ist noch fahrlässiger als an der Börse zu spekulieren. Mit mir nicht. Auch beim Verkauf haben Sie bestimmt kein Geld zu verschenken. Prüfen und Bewerten ist auch hier die richtige Entscheidung.

Energieberatung

Unabhängig von Produkten und Gewerken bekommen Sie eine Energieberatung speziell auf ihr Gebäude ausgerichtet unter Berücksichtigung ihrer Vorstellungen und Wünsche. Zugelassen bei BAFA und somit der KfW entgegen Ihnen keine Fördermöglichkeiten.

Energiepass

Auch der Energiepass beinhaltet eine ausführliche Beratung für Ihre Immobilie

Sanierungsberatung

Sanieren aber wie? Ich halte für Sie die passenden Lösungen parat, damit Ihre Investition kein böses Erwachen mit sich bringt.

Organisation und Betreuung von Baumaßnahmen

Anbau, Umbau oder Neubau so organisiert und betreut, damit es für Sie eine Freude ist. Stress und Ärger für den Bauherrn müssen nicht sein.

Organisation und Betreuung von Komplettanierungen

Auch wenn es nur der Hof, die Terrasse, die Trockenlegung, Wärmedämmmaßnahmen oder die Entwässerungsreparatur ist, sollte es entspannt für Sie ablaufen und richtig ausgeführt sein.

Blindstraße 16
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 33 59
Telefax (07 21) 56 49 96

Mobil (01520) 4 81 23 00

info@peterwerling.de
www.peterwerling.de





Am Sonntag, den 18. November 2012, fand zum ersten Mal das Friedensgebet in Knielingen statt. Seit ungefähr zwei Jahren ist der alte Knielinger Bahnhof das Domizil der Bosniakisch-Deutschen Gesellschaft Karlsruhe (BDGK). Nachdem der Gebetsraum fertig gestellt war konnte hier das Friedensgebet abgehalten werden.

Unter der geistlichen Leitung des örtlichen islamischen Geistlichen sowie des stellvertretenden katholischen Dekans, Pfarrer Erhard Bechthold, sowie Frau Pfarrerin Ulrike Krumm für die evangelischen Christen wurde mit Texten und Gebeten für den Frieden in der Welt gebetet.

Als Gäste nahmen neben vielen Besuchern aus dem ganzen Stadtgebiet auch Vertreter

der ev. Pfarrgemeinde Knielingen sowie des Bürgervereins Knielingen daran teil.

Im Anschluss daran wurden die Gäste in den neuen Räumlichkeiten von den Mitgliedern der Bosniakisch-Deutschen Gesellschaft Karlsruhe mit bosniakischem Essen und Trinken bestens versorgt.

Neben dem Friedensgebet an sich war es auch ein gelungener Beitrag für ein besseres gegenseitiges Verständnis der unterschiedlichen Kulturen und Religionen.



Den Mitgliedern der Bosniakisch-Deutschen Gesellschaft Karlsruhe sei auch hier noch einmal ganz herzlich gedankt für ihre großartige Gastfreundschaft.

Matthias A. Fischer, BVK



Bezirksleiter
Bankbetriebswirt
Sebastian Brem
Tel. 0721 91326-23



Sparkassenbetriebswirt
Volker Meinzer
Tel. 0721 564611

LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4
76135 Karlsruhe
Karlsruhe@LBS-BW.de

Unser Team in allen Baufinanzierungs- fragen!

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft
ein Zuhause.**

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!



Die Evangelische Pfarrgemeinde in Knielingen ist um eine Mitarbeiterin reicher geworden: Seit 1.2.2013 arbeitet bei uns Diakonin Christa Mrotzek-Buers. Sie hat einen Dienstauftrag hier und in der Petrus-Jakobus-Gemeinde in der Nordweststadt. Herzlich willkommen!



Christa Mrotzek-Buers

Im Gottesdienst der Konfirmanden vor der Konfirmation, der in Knielingen traditionell „Sachsage-Gottesdienst“ heißt, wurde Christa Mrotzek-Buers feierlich in ihren Dienst bei uns eingeführt.

Wie in jedem Jahr feiern wir am vorletzten Sonntag vor den Schulsommerferien, am **14. Juli 2013**, unser **Kirchgartenfest** mit Festgottesdienst um 9:30 Uhr in der Kirche. Anschließend gibt es Essen, Trinken, Musik und Geselligkeit. Wir freuen uns, dass sich auch dieses Jahr wieder einige aus dem Musikverein Knielingen an der Musik beteiligen werden, außerdem werden wir die Band „West Bound“ begrüßen. Für Kinder sind besondere Angebote vorbereitet.

Wir laden dieses Jahr auch am **8. September** gemeinsam mit dem Museumsverein zu einem „**Kirchenspektakel**“ am **Tag des offenen Denkmals** ein. Auch hier beginnen wir mit einem Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es bis in den Nachmittag hinein verschiedene Führungen in der Kirche und rund um die Kirche geben. Daneben kann man den Turm besteigen, essen, trinken, sitzen und reden. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns, auch diesen besonderen Tag mit Ihnen zu feiern.

Zur Konfirmation 2012 hatten wir bereits eine **neue Mikrofonanlage** in der Kirche probeninstalliert. Dieses Jahr konnten wir die Anlage einbauen. Die Kosten für die Anlage übernimmt hälftig die Landeskirche, die andere Hälfte müssen wir selbst aufbringen. Um die Anlage zu finanzieren, haben wir für dieses Jahr einige Benefizkonzerte geplant, zu denen wir herzlich einladen möchten.

Das erste Konzert ist ein **Klavierkonzert**, das Dr. Boris Feiner für uns am **15.6.** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum spielen wird (siehe auch www.borisfeiner.com).



Die nächsten Konzerte werden im Oktober und November stattfinden.

So wird am **12.10.** um 19:45 Uhr in der Kirche, die in unserer Nachbargemeinde Petrus-Jakobus in der Nordweststadt beheimatete Jazzband „Quarter to eight“, bei uns in der Kirche spielen (www.quarter-to-eight.de).

Am **16.11.** wird um 19:30 Uhr in der Kirche ein Konzert stattfinden, das von Musikern aus Knielingen und von den Knielinger Vereinen gestaltet wird (Musikverein, Gesangverein Eintracht 1887 e. V. und voraussichtlich auch Gesangverein Frohsinn).

Nächste Familiengottesdienste
16.6. um 9:30 Uhr in der Kirche, Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte „Zwergenland“ und Taufen (Pfn. Michels)
23.6. um 10:45 Uhr im Gemeindezentrum, Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte „Kinder-Wunderland“ (Diakonin Mrotzek-Buers)

Gemeindenachmittag zu Literatur und Musik im Januar dieses Jahres

Foto: Manfred Kretschmer.

Alle Leseratten und Literaturbegeisterte laden wir ein, am letzten Sonntag vor den Schul-sommerferien, am **21.7.** um 10:45 Uhr, zum **Literatur-Gottesdienst**, den Pfn. Michels mit dem Team aus unserer Evang. Bücherei gemeinsam gestaltet. Vor dem Gottesdienst gibt es ab 9:45 Uhr ein geselliges Kirchencafé.

Als Evang. Gemeinde in Knielingen haben wir uns auf die Ausschreibung der Stadt Karlsruhe hin darum beworben, in unserem Gemeindezentrum einen „**Startpunkt**“ mit **Elterncafé** zu eröffnen. Diese städtische Einrichtung, die von einer Sozialpädagogin geleitet wird, steht Eltern besonders in den ersten Wochen und Monaten nach der Geburt beiseite und schafft Möglichkeiten des Austauschs miteinander. Der Startpunkt ist rund ums Jahr an jeweils einem Vormittag in der Woche geöffnet. Wir freuen uns, im Sommer/Herbst dieses Jahres

den Startpunkt Knielingen in unseren Räumen eröffnen zu können (siehe auch: http://www.karlsruhe.de/b3/soziales/einrichtungen/kinderbuero/fruehe_praevention/startpunkt.de).

Die **Gemeindenachmittage**, die viermal jährlich statt finden, sind immer zu einem festen Thema:

im Januar geht es um Literatur und Musik

im April um Religion(en)

im Juni um Historisches rund um Knielingen

im Oktober um Natur und Gesundheit

Wir treffen uns jeweils an einem **Dienstag um 15 Uhr im Gemeindezentrum.**

Nächster Termin: **18. Juni.** Helene Seifert wird in verschiedene Rollen schlüpfen und uns zur Geschichte Karlsruhes unterhalten.

Ursula Schorpp

Heilpraktikerin



Saarlandstr. 85 · 76185 Karlsruhe · Tel. 07 21/56 45 45 · 07248/54 59

Medizinische podologische Praxis



Liebe Knielingerinnen und Knielinger; leider konnte der Kandidat der CDU Karlsruhe, Herr Ingo Wellenreuther, die OB-Wahl am 02. Dezember 2012 nicht erfolgreich für sich entscheiden, obwohl er sich in wichtigen Themen für Karlsruhe und insbesondere auch für Knielingen klar positionierte und seine Meinung vertrat. Zu schwer, wenn nicht gar unlösbar, war die Aufgabe, sich gegen den Zusammenschluss von mehreren Parteien letztendlich durchzusetzen. Der OV Knielingen hat den CDU-Kandidaten nachhaltig unterstützt und „Flagge gezeigt“. Das Ergebnis in Knielingen von nahezu 40 % Stimmenanteile zeigt, dass die CDU in unserem Stadtteil ihre Wähler hat. Dank an dieser Stelle allen, die Herrn Wellenreuther im Wahlkampf so tatkräftig unterstützten.

Beim OV Knielingen hat der Mitgliederzuwachs große Freude ausgelöst und wir hoffen, dass sich weitere politisch interessierte Knielinger unserer CDU anschließen. Es gibt noch viele wichtige und kritische Themen im Stadtteil zu lösen, wo sich der OV einbringen wird, wie z.B. die Verkehrsinfrastruktur, das

Bürgerhaus bzw. Bürgerzentrum, die nördliche Entlastungsstraße bzw. zweite Rheinbrücke, der Elsässer Platz, der Gewerbebetrieb in Alt-Knielingen sowie der Energiepark auf dem Müllberg u.v.m.

Trotz Neugestaltung des Elsässer Platzes bereitet die Gewerbesituation in Alt-Knielingen große Sorge. Ein Geschäft nach dem anderen schließt seine Pforten und gerade für ältere Menschen, insbesondere wenn sie gehbehindert sind, ist dies ein untragbarer Zustand. Hier muss von allen Beteiligten nach Lösungen gesucht werden, damit sich die Situation nicht weiter verschlechtert.

Knielingen muss auch vom Durchgangs- und Querverkehr entlastet werden und nach den vielen Worten zu diesem Thema müssen auch jetzt Taten folgen. Die exorbitant hohe Lärmbelastung ist für viele Anwohner nicht mehr hinnehmbar. Auch beim Thema Bürgerhaus/ Bürgerzentrum ist derzeit noch keine Bewegung zu verzeichnen. Die Stadtverwaltung muss dazu ihren Beitrag leisten, damit der Bürgerverein seine Aufgaben wahrnehmen kann und eine Anlaufstelle für den Bürger besteht.

Der vorgesehene Ausbau des Energieparks auf dem Müllberg mit größerem Windrad könnte zu signifikanten Beeinträchtigungen der Bewohner führen, was insbesondere Lärm und Schatten betrifft. Bei den Planungen und Untersuchungen wird neben der Prüfung der Wirtschaftlichkeit auch der Immissions- und Vogelschutz Priorität haben müssen.

Wir möchten es auch nicht versäumen, der Burgau-Juniorengarde-Schautanz zu der errungenen Deutschen Meisterschaft recht herzlich zu gratulieren. Macht weiter so!

Rolf Hauer
Schriftführer

Kräuterlädle
in der Nordweststadt

Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe

*Die Welt der
Kräuter und Gewürze*



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00-12:00 / 15:00-18:30
Sa. 9:00-12:00
Mi. Nachmittag geschlossen

Inh.: G.Seeger-Westermann • Tel: 07 21 - 75 69 485
email: kraeuterlaedle@gmx.de • Fax: 07 21 - 75 69 484
www.kraeuterlaedle.de



Bst. 1992

PAMINA-Tag im Hofgut Maxau Mai 2013

Besuch im Museum

Besucher konnten im Museum vielfältige Szenerien zum Schwerpunkt Rheinübergänge, zu Handwerk und Landwirtschaft, zu Haushalt und Familie bewundern sowie alte Filmaufnahmen von der Eisenbahn-Schiffsbrücke aus dem Jahr 1938 anschauen.



Vereine

Kinderkarussell und kleine Traktoren-Ausstellung



Das beliebte Kinder-Karussell, das von einem Farmall Super BMD von 1957 angetrieben wird, war an diesem Tag ebenfalls in Betrieb. Besichtigt werden konnten weitere Traktoren aus den 50er-Jahren, u. a. ein Vendeuvre BM 500 von 1956 sowie ein Normag K18 Kornett, ebenfalls aus dem Jahr 1956. Die Traktoren sind alle in einem sehr guten Zustand und fahrbereit, wie man bei jedem Museumsfest und anderen Veranstaltungen immer wieder feststellen kann. Im Schatten unter Kastanienbäumen im Hof des Museums kann ein kleiner Imbiss mit Schmalz- oder Bibbelkäsbrotchen eingenommen werden.

ef

Weitere Infos unter: www.museum.knielingen.de



micknewchurch.com



Wer rettet die Durstigen?

BORRMANN bietet Ihnen bequemen Heimservice aller gängigen Getränke und umfangreiche Dienstleistungen für Ihr Gewerbe.

Zudem vermietet BORRMANN Kühlschränke, Gläser, Automaten und vieles mehr für eine gelungene Feier.

Heimservice Privat
Firmenkunden
Kalt- und Heißgetränkeautomaten
Inventarvermietung
Kühlanhängervermietung



BORRMANN

GETRÄNKEHANDEL & HEIMSERVICE

Mitteltorstr. 10, 76149 Karlsruhe, Tel.: +49 (0) 721 625 72-80
Fax: +49 (0) 721 625 72-81, E-Mail: info@getraenke-bormann.de

www.getraenke-bormann.de



gehört dazu!



Freiwillige Feuerwehr Knielingen

Ihre Freiwillige Feuerwehr Knielingen informiert

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen gab es zu Beginn dieses Jahres einen Wechsel an der Abteilungsspitze. Am 1. März wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Knielinger Feuerwehr ein neuer Abteilungskommandant gewählt. Der bisherige Amtsinhaber, Abteilungskommandant Willi Litzenberger, trat nach 10-jähriger Führung der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen nicht mehr zur Wahl zum Abteilungskommandanten an. Der scheidende Kommandant steht der Abteilungsführung sowie der gesamten Abteilung allerdings weiterhin mit Rat und Tat zur Seite und bleibt auch zukünftig der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen.

Die komplette Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen dankt dem bisherigen

Kommandanten Willi Litzenberger für die 10-jährige Arbeit als Abteilungskommandant, die ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement erfordert und bei der viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit für die Erledigung der anfallenden Tätigkeiten an der Spitze einer Feuerwehrabteilung aufzubringen sind.

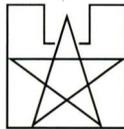
Zum neuen Abteilungskommandant wurde Alexander Maier gewählt. Alexander Maier ist 31 Jahre alt und bereits seit dem Kindesalter Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen, zuerst in der Jugendfeuerwehr, mit Vollendung des 18. Lebensjahres als Angehöriger der aktiven Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen und mittlerweile im Rang eines Zugführer, Kreisausbilder.

Der bisherige stellvertretende Abteilungskommandant Oliver Grobs wurde bei der Wahl zum Stellvertreter des Abteilungskommandanten in seinem Amt bestätigt. Auch ihm gilt der Dank der Abteilung für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen wünscht dem neu gewählten Abteilungskommandanten Alexander Maier sowie seinem Stellvertreter Oliver Grobs für die kommenden 5 Jahre alles Gute. „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen wurden einige Kameraden für ihre Verdienste um die Feuerwehr Karlsruhe befördert beziehungsweise geehrt. So wurden die Kameraden Christian Litzenberger zum Oberfeuerwehrmann, Thorsten Hauß zum Hauptfeuerwehrmann und Thomas Maier zum Oberlöschmeister befördert. Kamerad Siegfried Siegel wurde für seine 40-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe, Abteilung Knielingen, mit der goldenen Ehrennadel der Feuerwehr Karlsruhe ausgezeichnet. Die Beförderungen beziehungsweise die Ehrung wurde vom Branddirektor der Stadt Karlsruhe, Herrn Günther Bechtold, persönlich vorgenommen. Dieser hob in diesem Zusammenhang den

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



gegr. 1992

KULTUR IM MUSEUM

Hofgut Maxau 27.09.2013

Beginn 19:30 Uhr

Karlsruher Männerquartett

Barbershop Sixpack

www.barbershop-sixpack.de

Ticket 56 22 69 Vorverkauf € 12,-

Abendkasse € 14,-

Tickets können in der Kreuz Apotheke und Merkur Apotheke Knielingen erworben werden

Förderverein Knielinger Museum e.V.



KOSMETIKSTUDIO BJÖRKDAL

Falten? Kein Thema!

- ❁ Faltenbehandlung:
Muskelentspannung
(Botulinum Toxin A)
- ❁ Volumenaufbau Wangen:
Hyaluron (juvederm)
- ❁ Radiesse (Merz)
- ❁ Lippen:
Ultra Smile (juvederm)
- ❁ Gewebestraffung über Biostimulation
- ❁ Fachfußpflege
- ❁ Maniküre
- ❁ Massage
- ❁ Gesichtsbehandlung
- ❁ Verwöhntag
- ❁ Permanent Make-Up
- ❁ Enthaarung
- ❁ **Neu!** Wie wäre es mit einem neuen Look?
Wir beraten Sie gerne...Haare, Make-Up,
Kleidung. Wir machen Sie noch schöner.

Vereinbaren Sie einen Termin in unserer Sprechstunde ‚medizinische‘
Ästhetik und lassen Sie sich unverbindlich zum Thema Falten u.v.m. beraten!

Philosophie...schön und gesund

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns über Ihren Besuch.
Lassen sie uns gesund und schön ins Frühjahr starten,
Susanne Björkdal mit Team



Eggensteiner Str. 11 · 76187 Karlsruhe · tel. 0721 831 871 51 · mobil: 0163 234 67 88
info@kosmetikstudio-bjoerkdal.de · www.kosmetikstudio-bjoerkdal.de

Stellenwert der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt hervor und dankte allen Kameraden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Ein weiterhin anhaltend positiver Trend zeigt sich bei der Jugendfeuerwehr Knielingen. Durch die engagierte Arbeit der für die Jugendfeuerwehr Knielingen Verantwortlichen konnte die Zahl der Mitglieder der Jugendfeuerwehr Knielingen in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert werden und hat mittlerweile eine solide Stärke von insgesamt 18 Mädchen und Jungs erreicht. Bei der Knielinger Feuerwehr wird seit jeher großer Wert auf die Nachwuchsförderung gelegt. Durch den demographischen Wandel werden in den kommenden Jahren, wie auch schon in den zurückliegenden Jahren, einige Kameraden in den wohlverdienten „Feuerwehr-Ruhestand“ verabschiedet, wobei diese der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen in der Alters- und Unterstützungsabteilung weiterhin bei Veranstaltungen aller Art tatkräftig zu Verfügung stehen.

Das zurückliegende Jahr war für die Freiwillige Feuerwehr Knielingen ein eher ruhiges Jahr. Lediglich zu 12 Einsätzen wurde die Knielinger Feuerwehr alarmiert. Zu erwähnen sind hierbei ein Wohnungsbrand in der Lassallestraße im April sowie ein Küchenbrand in der Litzelastraße im November.

Um aktuelle Informationen rund um die Freiwillige Feuerwehr Knielingen zu erhalten, besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage „www.feuerwehr-knielingen.de“. Auch über Facebook sind wir erreichbar. Sie finden uns auf dieser Plattform unter dem Suchbegriff „Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe - Abteilung Knielingen“. Dort präsentiert sich übrigens auch die Jugendfeuerwehr Knielingen unter „Jugendfeuerwehr Knielingen“.
Michael Wenzel
Schriftführer

CONTAINERDIENST

HENNE

TRANSPORTE & ENTSORGUNG

Henne. Einfach mehr Service



Stephan Henne · Neufeldstraße 28 · 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 563468 · Fax 0721 5315189 · Hennekarlsruhe@arcor.de

Gesangverein „Eintracht 1889“ e.V. Karlsruhe-Knielingen



Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Knielinger Mitbürger,
Unser Männerchor plant zu seinem **125-jährigen Jubiläum** im Mai 2014 in der Katholischen Kirche in Knielingen ein **Benefizkonzert** zu Gunsten der musikalischen Früherziehung der Jugend der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Knielingen. Aus diesem Anlass haben wir einen **Projektchor** speziell für dieses Konzert aufgestellt.

Der Männerchor des Gesangvereins „Eintracht“ 1889 e.V. Karlsruhe-Knielingen bietet sangesfreudigen Männern die Möglichkeit unverbindlich bei einer Probesingstunde mitzumachen. Seit unserer Gründung vor über 124 Jahren haben wir mit Freude und durch viele Konzerte in Kirchen, bei Gemeinden- und Jubiläumstagen unseren guten Namen aufgebaut und jede Altersstufe war dabei; denn „Singen“ und dies auch noch im Verbund mit Gleichgesinnten ist keine Frage des

Alters. Ob noch im Berufsleben oder im Ruhestand, gönnen Sie sich diese schöne Freizeitbeschäftigung, sie hält Geist und Seele zusammen und gibt Ihnen viel Freude und Entspannung.

Jeden Donnerstag, um 20:00 Uhr, ist Chorprobe für den Projektchor in der Begegnungsstätte Knielingen, Eggensteiner Str. 1

Wir laden Sie recht herzlich ein, uns bei diesem Benefizkonzert zu unterstützen. Ihre Teilnahme wäre für uns eine große Freude.

Folgende Termine unseres Vereins möchten wir Ihnen schon jetzt mitteilen:

- 9. November 2013 Herbstball
 - 16. November 2013 Mitwirkung beim Benefizkonzert des Musikvereins in der Evangelischen Kirche
 - 17. November Totengedenkfeier
- Mit freundlichem Sängergruß
Gerold Kiefer, 1. Vorsitzender

FÜR IHRE GESUNDHEIT SIND WIR DA ...

... das Team der Merkur Apotheke in Knielingen



Montag bis Freitag 8.30 – 13.00 und 14.30 – 18.30 Uhr,
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr

Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 56 73 36 · Telefax 9 56 33 10
www.merkur-apotheke-karlsruhe.de

gebührenfreie
Bestell-Hotline
0800 000 2094



Gesangverein Frohsinn

Wenn in Knielingen Kerwe ist, geht diese normalerweise zu Ende mit dem traditionellen Saueressen. Diesen Brauch ließ der Gesangverein Frohsinn 2012 wieder aufleben und lud am Kerwemontag ins Evangelische Gemeindezentrum Knielingen ein, wo neben dem Saueressen auch andere hausgemachte „Schmankerln“ auf dem Speiseplan standen.

Und um mit Friedrich Schiller zu sprechen, „Wer zählt die Völker, nennt die Namen“, die schmausend hier zusammenkamen. Wir waren überwältigt vom Ansturm der Gäste, die unser Angebot annahmen und es sich schmecken ließen. Der allgemeine Tenor war, dass dieser Tag wieder eine regelmäßige Einrichtung in Knielingen werden soll.

Wie immer in den letzten Jahren unterstützten wir auch 2012 wieder den Förderverein für die onkologische Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe durch die Teilnahme am Oktoberfest im Husarenlager. Wir konnten einen schönen Betrag an diese Institution übergeben.

Den schönen Ausklang des Jahres erlebten wir dann bei der Weihnachtsfeier im Dezember, wo Mitglieder, Freunde und Gönner in einem besinnlichen und festlichen Rahmen zeigten, dass der Frohsinn Knielingen eine



gute harmonische Gemeinschaft ist.

Was auch wieder der Fastnachtsdienstag bewies, als der „Fröhliche Faschingsausklang“ auf dem Programm stand. Im vollbesetzten Saal erlebten die Anwesenden erneut ein Feuerwerk von fastnachtlichen Darbietungen. Neben dem Prinzenpaar aus Impflingen mit seinem Gefolge waren hochrangige Gäste aus dem Bereich des Karnevals dabei und bekannte Akteure wie zum Beispiel der „Mühlburger Trottel“ und andere gestalteten den Abend. Dass die am reichhaltigen und vielfältigen „Närrischen Buffet“ aufgenommenen Kalorien schnell wieder verbraucht wurden, dafür sorgten „Manfred und Rolf“, die zum Tanz aufspielten.

Aber natürlich steht immer noch der Chorgesang mit an erster Stelle in unserem Verein.

**Fahrradhaus
Kramer**

www.kramer-radsport.de
Tel.0721-594371

76185 Karlsruhe Hardtstr.9



So bereiten wir uns zur Zeit intensiv mit unserer Dirigentin Daniela Brem auf das nächste Konzert vor, das unter dem Motto „Musicalmelodien und Disney-Klassiker“ über die Bühne gehen wird.

Und wie gewohnt an dieser Stelle noch einmal die Einladung, bei uns mitzumachen. Denn der Satz „Singen im Frohsinn-Chor macht Spaß!“ hat immer noch nichts von seiner Bedeutung verloren. Neue Sängerinnen und Sänger können sich persönlich davon überzeugen und sie sind herzlich willkommen. Die Chorprobe findet statt jeden Dienstag um 17:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Knielingen in der Struvestraße. Wir sind sicher, dass sie sich bei uns während der Probe und auch danach beim vergnügten Ausklang und gemütlichem Beisammensein wohlfühlen werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie



dabei wären.

Der „Frohsinn“ Knielingen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine gute Zeit.
bja

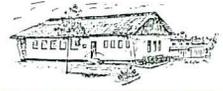


Erich Pfirmann
Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen**

Karlsruhe · Saarlandstraße 195 · Telefon 56 72 44

Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein C 107 e.V. Karlsruhe-Knielingen



Ein kurzer Rückblick auf das 2. Halbjahr 2012. Am 29. September 2012 fand unser Vereinsausflug zur Wilhelma in Stuttgart statt. Das Wetter passte und so konnten wir die Sehenswürdigkeiten des schönen Zoos genießen. Den Abschluss eines gelungenen Tages verbrachten wir in gemütlicher Runde in unserem Vereinsheim.



Vereinsausflug zur Wilhelma 29.09.2012

Am 3. und 4. November 2012 veranstaltete der Verein seine „Lokale Geflügel- und Kaninchenschau“. Wie immer kämpften auch in diesem Jahr die Züchter des Vereins um den Vereinsmeister. Es wurden folgende Vereinsmeister ermittelt:

Geflügel: Große Hühner

1. Klaus Schaaf, 2. Kurt Dieterle, 3. Rolf Eisele
Zwerghühner

1. Ursula Heiß, 2. Hans Heiß, 3. Harald Seiberlich

Kaninchen

1. Kurt Dieterle, 2. Rolf Eisele,

Jugend Vereinsbestleistung

Luca Hensel

Allen Vereinsmeistern einen herzlichen Glückwunsch

Auf der Landesschau in Villingen-Schwenningen wurde Hans Rietzschel Badischer und Süddeutscher Meister mit Zwerghühnern. Auf der Landesschau in Ulm wurde Zuchtfreund Hans Heiß Deutscher Meister, ebenfalls mit Zwerghühnern.

Am 16. Dezember 2012 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Bei Kaffee und Kuchen und gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern war es ein schöner Abschluss des Jahres 2012. An dieser Stelle möchten sich die Mitglieder bei den Familien Dieterle und Heim bedanken, welche seit Jahren diese Feier ausrichten.

Eigener Saft aus eigenen Äpfeln?
Laß uns pressen!

So geht's:

- Termin machen und Äpfel bringen
- gemütlich Kaffee trinken und beim Keltern zuschauen
- haltbar abgefüllten Saft gleich wieder mitnehmen

Saft aus Ihren Äpfeln
Tel. 0176 98126262
www@saftomobil.de

Herzheim Südpfalz

saach blos:
nur zwä Zentner Äppel un jeder kriecht sei eichenes Säftel
ab 5 Tonne kumme ma vor Ort un presse dort!



Weihnachtsfeier 2012

Dieser Dank geht auch an die Kuchen- und Kaffeespender sowie an die Familie Hensel für die instrumentale Begleitung der gesungenen Lieder.

Siegfried Hurst
Vereinschriftführer

Nicht vergessen: Unser Hähnchenfest findet am 3. und 4. August 2013 in unserer Zuchtanlage am Kurzheckweg statt.

Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

Hallo Freunde und Interessenten des Motorsports, der Young- und Oldtimer aller Art.

„**Historisches Kulturgut und Leidenschaft**“, seit der Gründung unseres Vereines 1951 sind dies ein fester Bestandteil bei unseren sonntagmorgendlich stattfindenden Benzingesprächen.

Jung und Alt, Vereinsmitglieder und Gäste wie auch einsame Schrauber vom Hinterhof treffen sich. Es wird über aktuelle Themen der Fahrzeugtechnik diskutiert und gefachsimpelt. Es erfolgt reichlich Austausch zu Problemen und Erfahrungen wie auch spezielles Fachwissen. Es stellen sich Fragen wie: Woher beziehe ich das Ersatzteil, welchen Werkstoff nehme ich für die Nachfertigung eines Verschleißteiles, beim wem oder wo bekomme ich eine gute Oberflächenbeschichtung als Dienstleistung angeboten, wie stelle ich den Vergaser oder die Zündung an meinen Motorroller oder Moped richtig ein, usw. usw.

Nach dem Motto – Einer alleine kann nicht alles, aber alle zusammen können viel –. Durch Ausfahrten und Teilnahme an Veranstaltungen versuchen wir die Veteranen der Fahrzeuggeschichte wieder dorthin zu bringen wo sie hingehören, nämlich auf die Straße.

JHV am 15.03.2013 Die Vorstandschaft mit neuer Besetzung.

Die anwesenden Mitglieder bedankten sich gebührend bei unserem Mitglied Bernhard Klipfel. Neun Jahre hatte er den Vorsitz des MSC. Mit unermüdlichem Einsatz und mit vielen bahnbrechenden Aktivitäten führte er den MSC richtungsweisend über das Jahrzehnt. Ein Dank gilt auch seiner Familie, die oft seine Aktivitäten und längere damit verbundene Abwesenheit im Dienste des MSC, still mitgetragen hat. Es war uns eine große Freude!

Zum neuen **1. Vorsitzenden** wurde gewählt – **Siegfried Siegel** – Knielingen, **2. Vorstand** wurde **Roland Schmitt** aus Rheinstetten und Schriftführer Holger Willms aus Stutensee.



Mit dabei **unser jüngstes Mitglied, Saskia Schmitt** aus Rheinstetten. Saskia Schmitt wird die Schnittstelle zur Jugend im WWW übernehmen. Zieht Euch da draußen warm an, Saskia fährt mit ihren, noch 17 Jahren eine BMW 25/3.

Wir wünschen allen für ihr neues Amt eine gute und konstruktive Zusammenarbeit, viel Freude und selten överschmierte Hände.

2013 werden unsere Aktivitäten am Kulturleben unserer Gemeinde ungebrochen weitergelebt. Die allgemeinen Termine sind dem Veranstaltungskalender des Knielingers oder unserer Homepage, wie auch dem Aushang am Clubhaus zu entnehmen.

Neu für alle Motorsportbegeisterte: am 20.04.2013, 20.07.2013 und 19.10.2013 – Youngtimer-Ausfahrt. Am 01.06.2013 und 07.09.2013 – Oldtimer-Ausfahrt.

Hier steht ganz der gesellschaftliche und gesellige Aspekt im Vordergrund.

Motto: Jeder fährt mit dem was er hat und was ihm gefällt.



----- Bei uns geht die Post ab! -----

Gesucht !!!

Jugendliche mit Motorisierung, auch mit modernen Fahrzeugen, Mopeds und Roller. Meldet Euch per Internet mit einem coolen Bild oder am Sonntagmorgen im Clubhaus!?

Alle Interessenten der Fahrzeugtechnik, **jung und alt**, egal ob Auto, Motorrad, Motorroller oder Traktor heißen wir bei uns herzlich willkommen.

Benzingespräche jeden Sonntagmorgen von 10:00 bis 13:00 Uhr im Fahrzeughaus, Untere Straße 42b, Tel. und Fax (0721) 56 16 36. www.msc-ka.knielingen.de

Faszination Motorsport, Faszination Motorrad

Unter diesem Motto startete der MSC-Knielingen an einem schönen Wochenende in 2012 seine 15. Robert-Vetter-Gedächtnis-Fahrt in das benachbarte Elsass (Robert Vetter war 31 Jahre 1. Vorsitzender des Vereins).

Der Hitze zum Trotz wurde am Samstagmorgen pünktlich um 10:00 Uhr vom Clubhaus aus gestartet. Beim fast gleichzeitigen Starten der Motoren erregte das Ereignis großes Aufsehen. Mit mehr als 32 Teilnehmer/innen aller Altersgruppen, neuer und überwiegend doch schon Oldtimer-Motorrädern ab Baujahr

1928, bewegte sich der Tross zur Zweitages-tour langsam aber sicher durch den schönen und vor allem schattigen Bienwald in Richtung Wissembourg. Vor Wissembourg der 1. Zwischenstopp. Kühle Getränke waren gefragt. Weiter führte die Fahrt über schmale Seitenstraßen durch malerische und romantische Dörfer wie Rott, Drachenbronn, Lobsan, nur um einige zu nennen, nach Woerth. An einer Mühle aus dem 17. Jahrhundert gab es nicht nur das Mittagessen sondern auch einiges Interessantes und Wissenswertes zu bestaunen. In der Mühle sorgt schon seit über einhundert Jahren ein Stromgenerator für Strom



aus Wasserkraft. Im Schaltraum sind auf der einen Seite noch die Schalt- und Zeigerinstrumente aus der Anfangszeit und gegenüber eine moderne PC-Steuerung. Ein kleines privat geführtes Zweiradmuseum konnte ebenfalls in den Gemäuern bestaunt werden. Herzlichen Dank an den Besitzer Herrn Roth aus KA. Nach einer Pause führte die Fahrt nach Lembach zur kleineren Festungsanlage der Maginot-Linie. Die zu 100 % im Ehrenamt für den Besucher zugänglich gemachten Teile brachten an diesem heißen Samstagmittag die besondere Art der Abkühlung: 13 Grad Celsius im Mittel. Aber auch das Geschichtliche zu diesen Anlagen war für alle eine Bereicherung unserer beider Ländergeschichte. Nach ca. 1 1/2 Std. setzte sich die Mannschaft zur Weiterfahrt in Richtung Baerenthal in Bewegung.



Ziel zur Übernachtung war Baerenthal. Die Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Baerenthal ist eine Einrichtung des Stadjugendausschuss e.V. Karlsruhe im Nord-Elsass. Nach Belegung der Quartiere und einer Dusche ging es mit gegrillten Speisen, kühlen Getränken, Benzingesprächen und Gesprächen zum Erlebten des heutigen Tages für so manchen bis spät in die Nacht. Ein Highlight am Abend war die Pokalübergabe an die jüngste Teilnehmerin mit 17 Jahren.

Die Rückfahrt am Sonntag sollte ein weiteres Erlebnis werden. Steile Kurven und lange Anstiege gab es zu bewältigen. Die Hitze war unermüdlich. So kam es, dass manch einer mit einer Oldtimermaschine zur Abkühlung eine kurze Pause einlegen musste. Ein kurzer Zwischenstopp zum Tanken wurde in Bitche auch zur Umrundung der eigentümlichen Citadelle de Bitche genutzt. So startete pünktlich die ganze Mannschaft durch verwinkelte Seitenstraßen im dichten schatten spendenden Wald in Richtung Sturzelbronn, Climbach über Wissembourg nach Neuburg zum Abschlussstopp an der Lautermuschel. Ein erfrischendes Getränk in schweißgebadeter Motorradmontur verpuffte fast ohne Wirkung. Im MSC-Clubhaus angekommen, raus aus den Klamotten, rein in frische kurze Kleider und trinken, trinken war angesagt. Fazit: Trotz übermächtiger Hitze keine Ausfälle bei Mensch und Maschine. Einigkeit auch, eine unbeschreibliche und schöne wie auch harmonische Ausfahrt in dieser Art sucht seines Gleichen. Dem Organisationsteam den besten Dank.





Im Rückblick:

Mitgliederversammlung 2013

Am 02. Februar konnte der amtierende Vorsitzende Peter Huber erfreulich viele Mitglieder bei der Mitgliederversammlung 2013 im Vereinsheim „Albhäusle“ begrüßen. Turnusgemäß standen in diesem Jahr wieder Wahlen zur Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Die Versammlung wählte bei den Neuwahlen Heike Kiefer zur 1. Vorsitzenden und Peter Huber zum stellvertretenden Vorsitzenden sowie zum stellvertr. Schriftführer. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren bisherigen Ämtern bestätigt. Ebenso konnte auch das Ehrenamt eines zurückgetretenen Kassenprüfers wieder besetzt werden.

Themen der Aussprache über die Berichte und unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“, waren die Mitgliederentwicklung, die Bewirtschaftung, Hausverwaltung, Pflege und Erhaltung unseres Vereinsheims, sowie die Entwicklungen in den Fachgruppen.

Das Vereinsheim „Albhäusle“ ist bei den Mit-

gliedern und vielen Gästen sehr beliebt, nicht zuletzt weil es ideal in der Naherholungszone unserer Stadt liegt und auch gastronomisch einen guten Ruf hat. Das Albhäusle wird in diesem Jahr 55 Jahre alt. Dazu werden wir am Samstag, 20. Juli ein kleines Fest veranstalten, bei dem wir am Nachmittag ein „Sommerkonzert“ des Zupforchesters und am Abend Tanz und Unterhaltung anbieten.

Unsere Ortsgruppe Knielingen bringt sich seit Jahren in den Wanderplan der Arbeitsgemeinschaft der „Karlsruher NaturFreunde“ ein. Dieser stellt wöchentlich ein- bis zwei Wanderangebote zur Verfügung, die auch von Gästen genutzt werden können.

Erster Knielinger Suppenabend

Am 25. Januar fand im Albhäusle der erste Knielinger Suppenabend statt. Knapp 40 Interessierte hatten sich eingefunden um die verschiedenen Suppenkreationen zu probieren. Heike Kiefer referierte als Ernährungsberaterin über deren wichtigsten Bestandteile und Wert für die Gesundheit, insbesondere in der kalten Jahreszeit. Überleitend zur Vorbeugung und Bekämpfung von Erkältungskrankheiten gab die dazu eingeladene Homöopathin Martina Busch viele gute Ratschläge, wie man sich in der kalten Jahreszeit schützen, bzw. Erkältungskrankheiten vorbeugen kann. Als weiterer Gast stellte Patrik Marz seine Speiseöle vor, die er in der Pfalz aus eigenem ökologischem Anbau erzeugt. Im Herbst wird es einen weiteren Suppenabend geben.

Faschingsausklang

Seit Jahren beliebt ist der Faschingsausklang am Faschingsdienstag im Albhäusle. So auch in diesem Jahr. Das Albhäusle präsentierte sich im Faschingsdekor und war bis auf den letzten Platz besetzt. Bei Livemusik und närrischen Einlagen von Mitgliedern und Gästen herrschte eine ausgelassene fröhliche Stimmung, die vom Nachmittag an bis in die Abendstunden anhielt und erst mit dem Schluss der Tanzmusik endete. Peter Huber



NATURFREUNDE Ortsgruppe Knielingen e.V.

ALBHÄUSLE

Öffnungszeiten:

Mittwoch ab 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung

Tel. 0721/562123

Fachgruppen:

Zupforchester: Die Musikproben finden regelmäßig mittwochs, 20:00 Uhr im Albhäusle statt.

Reiki: Die Gruppe trifft sich nach Absprache einmal im Monat. Interessenten erhalten dazu gerne Auskunft bei Heike Kiefer, Tel. 07271- 4 10 10 oder unter www.naturfreunde-knielingen.de. Reiki stammt aus Japan und bedeutet Lebensenergie. Es ist eine Methode, sich selbst oder andere mit reichlich Lebensenergie zu versorgen. Sehr gut geeignet für tiefe Entspannung, Aktivierung der Selbstheilungskräfte und zur Entgiftung und Entschlackung. Reiki kann jedoch auch zur Lebensgestaltung, zur Stärkung des Selbstvertrauens und der Persönlichkeitsentfaltung genutzt werden. Interesse geweckt ? Dann nehmen Sie doch mal Kontakt zu unserer Fachgruppe auf.

Termine im Jahresprogramm 2013:

Samstag, 20. Juli

„55 Jahre Albhäusle“

Nachmittags, ab 15:00 Uhr, „Kaffeetafel und Sommerkonzert“ des Zupforchesters mit Beteiligung des Zupfernachwuchses.

Abends, ab 19:00 Uhr, „Tanz und Unterhaltung“

Sonntag, 06. Oktober

„Oktoberfest im Albhäusle“

Beginn 10:00 Uhr

Samstag, 14. Dezember

„Weihnachtsfeier“ im Albhäusle, Beginn 18:00 Uhr

Weitere spontane Aktivitäten und Veranstaltungen findet man auf unserer Homepage www.naturfreunde-knielingen.de und im Aushang im Albhäusle.

ZUPFER-JUGEND MUSIZIERT

Seit über fünf Jahren bieten wir in Knielingen Instrumentalunterricht zur Nachwuchserziehung für das Zupforchester an.

Unsere professionelle Lehrkraft

Frau Almut Schneider (Gitarre)

führt den Musikunterricht und das gemeinsame Musizieren im Nachwuchsensemble durch.

Interessenten, auch zum „Schnuppern“, sind herzlich willkommen!

Mittwoch 17 Uhr im Albhäusle Probe

des Jugendgitarrenensembles,

Freitag Nachmittag Gitarrenunterricht im Ev. Gemeindehaus



Weitere Infos und Anmeldung bei:

Almut Schneider, Tel. 07273 – 89 96 74

Günther Kiefer, Tel. 07275- 91 86 40



76185 Karlsruhe
Daimlerstr. 1 a an der Straßenbahnhaltestelle
Neureuter Straße, Tel. 75 31 73
www.auto-sluka.de

Sluka

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service rund ums Auto
- PKW + Transporter
- Ersatzteile u. Zubehör
- Wohnmobile
- Unfallinstandsetzung
- *HU nach §29 STVO und AU
- Mietwagenvermittlung

*Durchgeführt durch eine amtll. anerkannte Überwachungsorganisation

Regionalwettbewerb „JUGEND MUSIZIERT“

Unsere musikalischen Nachwuchsspielerinnen und -spieler Vivien Drzisga, Alena Häfner, Philipp Ritter aus Knielingen und Michael Schmidt aus Waldbronn haben als Quartett beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Östringen am 2. Februar 2013 für ihre Vorträge den 1. Preis bekommen.

Wir gratulieren den jungen Zupfmusikern ganz herzlich und freuen uns mit ihnen über diesen tollen Erfolg. Ebenso gilt unser Dank ihrer Musiklehrerin Frau Almut Schneider, die diese Nachwuchsmusiker in unserer Ortsgruppe ausgebildet und für diesen Wettbewerb vorbereitet hat.



ZWEIRAD ZIMMERMANN

Fahrräder - Reparaturen - Ersatzteile - Zubehör

**Jürgen Zimmermann
Zweiradmechanikermeister**

Rheinstr. 16 - 76767 Hagenbach
Tel.: 07273 / 36 47 Fax: 07273 / 51 09
zweirad-zimmermann@t-online.de

www.zweirad-zimmermann.de
Fahrradreparaturen: Kostenloser Abhol- und Bringservice



Nachruf

Heinz Emmler

* 2.9.1931 † 18.2.2013

48 Jahre Mitglied und Freund

Der OGV Knielingen, der Vorstand und die Mitglieder sind zutiefst betroffen vom Tod unseres Kameraden Heinz Emmler.

„Er sieht den Garten nicht mehr grünen, in dem er einst so viel geschafft, er sieht die Bäume nicht mehr blühen, weil ihm die Krankheit nahm die Kraft.“

Der Tod nahm ihm die Rebschere aus der Hand.

Heinz ist am 1. Januar 1965 in den OGV eingetreten. Durch seinen Beruf als Baumwart in städtischen Diensten und durch seinen Vater Wilhelm (Gründungsmitglied) vorbelastet, war Heinz ein Glücksfall für das Wohl und Gedeihen des OGV.

Er war von 1967 ab über 40 Jahre in der Verwaltung als Beisitzer und Fachwart aktiv. Er war Lehrmeister, Ratgeber, aktiver Helfer mit allen Hilfsmitteln – bis ins hohe Alter- und er war ein Freund. Er war mit Eifer bei allen Vereinsfesten dabei und auch sein Pfefferbimenschnaps ist in ganz Knielingen äußerst beliebt.

Im Jahr 2007 wurde er für seine langjährige Vereinstätigkeit vom Landesverband für Obstbau- und Landschaftspflege mit dem „Goldenen Apfel“ ausgezeichnet und vom OGV Knielingen zum Ehrenmitglied ernannt.

Für alles, was der Heinz dem Verein und seinen aktiven Mitgliedern Gutes getan hat danken wir ihm von Herzen. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Kindern und der ganzen Familie. Lieber Heinz, ruhe in Frieden.

„Dein Obstbauverein“

MERZ

Ralf Merz Elektrotechnik
IHR MEISTERBETRIEB IM ELEKTROHANDWERK

Östliche Rheinbrückenstr. 23a
76187 Karlsruhe

Tel. (0721) 56 50 1-0
Fax (0721) 56 50 1-50

Liebe Knielingerinnen und Knielinger, liebe Vereinsfreunde

Wenn das Jahr so anfängt, wenn man solch einen Nachruf formulieren muss, was fällt einem da noch ein, das man über den Verein schreiben könnte?

Natürlich, der Verein lebt weiter in der Schulung durch unseren Heinz, in der Schulung durch unsere neuen Fachwarte, Herrn Uwe Nagel und Frau Gisela Edrich-Witt. Die Bäume blühen weiter, wollen geschnitten und gepflegt werden, wollen wieder neue Frucht bringen. Diesem alljährlichen Zyklus folgend hat der OGV am Samstag, dem 9. März 2013 seinen Obstbaum-Schnittlehrgang in unserem

Bipples-Lehrgarten durchgeführt. Unter der fachlichen Anleitung von unserer Fachwartin für Obst und Garten, Frau Gisela Edrich-Witt, haben sich etwa 30 interessierte Gartenfreunde im Umgang mit der Schere und der Säge anleiten lassen. Nach einer theoretischen Einführung ging es an die Bäume, um das Gelernte in die Praxis umzusetzen.

Der OGV Knielingen plant im Juni eine Ausflugsfahrt mit dem Bus, das Ziel und das Datum wird den Mitgliedern und deren Freunden rechtzeitig bekannt gegeben.

Im September findet unser alljährliches Herbstfest im Bipples statt.

Die Vorstandschaft, Knielingen im März 2013



Stadt Karlsruhe

Jugendmusikschule Neureut



Wir bieten an:

- Musikalische Früherziehung ab 4 Jahren
- Unterricht in allen Zupf-, Streich-, Blas- & Tasteninstrumenten



Tel. 0721 704156, jms@neureut.karlsruhe.de, Schulzentrum Neureut, Unterfeldstr. 6, 76149 Karlsruhe



Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.

Ich will einmal im Leben Deutscher Meister sein

So lautet der Refrain eines Liedes, das im März 2013 fast zur Vereinshymne wurde, denn die Burgaugarde der Sängervereinigung Knielingen schaffte genau das, was sich viele Sportler erträumen:

Die **Burgaugarde** wurde **Deutscher Meister** in der Disziplin Schautanz der Junioren bei den Deutschen Meisterschaften im karnevalistischen Gardetanz am 09.03 und 10.03.2013 in Halle/Westfalen.

Diese Deutschen Meisterschaften sind die erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte:

Unsere Minischnoogen sowie die Burgaugarde ertanzten sich im Gardetanz einen hervorragenden 4. Platz,

die Burgaugarde wurde Deutscher Meister im Schautanz und die Vicktoriagarde machte mit einem 5. Platz im Marsch und einem 6. Platz im Schautanz das Wochenende perfekt.

Hinter diesen Erfolgen steckt viel Arbeit, Ehrgeiz und sehr viel privates Engagement, das unsere Trainer, Betreuer, die Eltern der Kinder und natürlich unsere Kinder das ganze Jahr aufbringen.

Doch neben diesen sportlichen Erfolgen gibt es bei den Holzbieren das ganze Jahr noch viele andere Aktionen:

Die Kampagne begann am 11.11.2012 mit der Erstürmung des Karlsruher Rathauses, bei dem der Elferrat auch dieses Mal wieder tatkräftig mit gestürmt hat.

Im Dezember hatten unsere Garden an diversen Tanzturnieren sehr erfolgreich teilgenommen.

Mitte Dezember fand dann unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt, mit einem Besuch eines gut gelaunten Nikolauses, der diesmal seine Rute stecken lassen konnte. Die Weihnachtsfeier leitete auch gleichzeitig die wohlverdiente Weihnachtsruhe ein.



Anfang Januar begann unser Jahr mit einer Neuerung: Die Ordenssoiree, die der Elferrat dieses Jahr zum ersten Mal veranstaltete. In der vollbesetzten Sängerhalle trafen sich Vereine aus Knielingen und befreundete Karnevalsvereine aus Karlsruhe und der weiteren Umgebung.



Auf unsere eigene Veranstaltung folgten die Prunksitzung der KaGeWest sowie die Kinderprunksitzung der Eisenbahner aus Maximiliansau, welche auch immer mehr Zuspruch findet und deswegen auch weitergeführt wird. Im Februar wurde die Sängerhalle von den Kindern in Beschlag genommen, unser Jugendvorstand veranstaltete in einer aus allen Nähen platzenden Halle den Kinderfasching. Den großen und kleinen Gästen, die teilweise sogar aus Pforzheim anreisten, wurde ein Programm aus Schautanzen der Garden und verschiedenen Spielen geboten.

Am Faschingsamstag war es dann wieder soweit, Elferratsprasident Kurt Vonier eröffnete mit einem dreifachen „Holzbiere“ die große Prunksitzung. Bei einem bunten Programm mit Buttenrednern, Gesangsdarbietungen und natürlich den Auftritten der eigenen Garden erlebte das begeisterte Publikum einen schönen Abend.

Mit zwei neugestalteten Umzugswagen für den Elferrat und die Tanzgarden nahmen wir

an den Umzügen in Durlach und Karlsruhe teil, bei denen wir auch von unseren Edel-Hexen begleitet wurden, bevor wir am Aschermittwoch die Faschingskampagne ausklingen ließen. Ausklingen? Nicht ganz! Unsere Mädels gaben dann bei der Deutschen Meisterschaft nochmal alles und danach konnten wir Mitte März mit unserer Aktivenfeier die äußerst erfolgreiche Kampagne beenden.

Wer Lust hat sich unserem Verein anzuschließen, ob aktiv in einer unserer Gruppen oder auch nur passiv, kann sich unter: www.die-holzbiere.de über uns informieren. Jochen Gros Schriftführer SVK



Zongo & Freunde e.V.

Zongo ist ein Vorort von Lomé, der Hauptstadt von Togo, einem kleinen Land in Westafrika, das etwa sechs Millionen Einwohner auf 56.000 qkm hat.

Das Ziel von Zongo & Freunde e.V. ist:

Wir wollen gegen Überschwemmungen kämpfen, indem wir Kanäle bauen.

Das zweimal jährlich wiederkehrende Hochwasser lähmt den Ort und behindert vor allem den Schulweg der Kinder.

Wir wollen die Schule und den Schulalltag verbessern sowie eine Krankenstation aufbauen.

Für weitere Informationen können Sie uns gerne per E-Mail kontaktieren info@zongo-friends.org oder unsere Webseite besuchen: www.zongo-friends.org

Nun ist dieser Plan auf Ihre Hilfsbereitschaft angewiesen.

Nur so werden wir den Menschen dort ein besseres Umfeld bieten, das keine Hürde mehr zu Projekten und Weiterentwicklung darstellen wird.

Eine Spende können Sie auf das folgende Konto überweisen

Zongo und Freunde, e.V., Konto-Nr.: 2051720, BLZ: 32050000, Sparkasse Krefeld

Gerne laden wir Sie zu einem Themenabend in das Begegnungszentrum in der Eggensteiner Straße 1 am 12. Juli 2013 um 19:30 Uhr ein.

Ansprechpartner in Knielingen ist Herr Massa Koura, Heckerstr. 20, Tel. 5688102



76187 Karlsruhe
Itzsteinstr. 38

Tel. 0721/562155

Fels GmbH Dachdecker-geschäft

Ausführung von :

■ Steildach- Neueindeckung

■ Steildach- Umdeckung

■ Steildach- Reparaturen

■ Einbau von Dachflächenfenster

■ Flachdachabdichtungen

■ Garagendachabdichtungen

■ Flachdachreparaturen

■ Baublecharbeiten am Dach

■ Asbestentsorgung

Geschäftsführer: M. Kerkhove



Sich mit Worldcup-Gewinnern und Olympiateilnehmern in drei 60-Schuss-Wertungen zu messen, ist schon ein gewagtes Unterfangen. Mitte Dezember 2012 fand in Strassen, Luxemburg, der 30. RIAC mit angeschlossenen IBIS-Cup 2012, zwei Events für jeweils Luftgewehr- und Luftpistole, mit internationaler Beteiligung, statt. Dominic Merz nahm mit dem Luftgewehr für „Team Shooting Equipment“ an den Wettkämpfen teil. Bei den beiden Durchgängen RIAC 1 und RIAC 2 rangierte Merz im Mittelfeld. Beim abschließenden IBIS-Cup konnte Dominic sich noch

steigern und zog als achter in das Finale ein. In dessen Verlauf arbeitete er sich auf den vierten Platz vor, was angesichts der hochrangigen Gegner aus Frankreich, Niederlande, Schweiz, Schottland, Lichtenstein, Wales, der königlich britischen Schießsportföderation und weiterer Nationen für ihn ein wirklich gutes Ergebnis darstellte.

Am 9.03.2013 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schützenvereinigung Knielingen statt. Leider verstarben im letzten Jahr mehrere Mitglieder, derer man zuerst gedachte. Es folgten die Berichte des 1. und 2. Vorsitzenden, des Schießleiters und der Schriftführerin.

Die Neuwahl des 1. Vorsitzenden wurde durch den Wahlleiter Manfred Hartmann durchgeführt. Zum ersten Vorsitzenden wurde der bisherige zweite Vorsitzende, Ralf Merz, vorgeschlagen und gewählt. Manfred Hartmann und Christian Günther wurden in die Ämter des 2. Vorsitzenden und des Kassiers gewählt. Das dynamische Team freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften erzielte Jacqueline Hückel mit 293 Ringen in der Disziplin KK 100 Meter den 1. Platz, Norbert Pfirmann in der Altersklasse Luftgewehr den 3. Platz.

Weitere Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Gabriele Merz

AutoglasZentrale Knielingen

- **Autoglas-Soforteinbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen

Tel.: 0721 / 56 29 22



Liebe Knielingerinnen, liebe Knielinger!

Nach nunmehr 16 Jahren als Ortsvereinsvorsitzende der SPD und mittlerweile weiterer arbeitsintensiver ehrenamtlicher Arbeit durch meine Tätigkeit als Stadträtin und als Vorsitzende des Fördervereins Knielinger Museum, habe ich mich entschieden das Amt in neue Hände zu legen. Es freut mich, dass die Knielinger SPD mit Melanie Dienes ein junges engagiertes Mitglied in ihren Reihen hat, das bereit ist diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Dazu hat sie klare Zielvorstellungen: Sie möchte sich für eine gute Lebensqualität in Knielingen einsetzen – für eine saubere Umwelt, weniger Lärm, sozialen Zusammenhalt.

Die 32-jährige Melanie Dienes lebt seit ihrem dritten Lebensjahr, mit einer kurzen Unterbrechung in Knielingen. Beruflich hat sie eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel absolviert und arbeitet seit 13 Jahren bei einem großen Versandhandelsunternehmen in der Verwaltung. Dort engagiert sie sich im Betriebsrat. Über die Gewerkschaftsjugend, in der Melanie Dienes viele Jahre in verschiedenen Vorständen tätig war, kam sie vor drei Jahren zur SPD und ist seither Mitglied des Knielinger Ortsvereins.



Melanie Dienes

Im April hat die SPD Knielingen Nägel mit Köpfen gemacht und in einer sehr gut besuchten Mitgliederversammlung die personellen Weichen für die kommenden zwei Jahre gestellt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorsitzende: Melanie Dienes
- Stellvertreterin: Elisa Schindel
- Kassierer: Horst Barth
- Schriftführerin: Waltraud Motschall
- Beisitzer/Beisitzerinnen: Volker Eschenauer,

Monika Gawenat, Irmtraud Kaiser, Ute Müllerschön, Maik Weber.

Wohlwissend dass die Zukunft des Ortsvereins in besonderem Maße von der Zusammensetzung des Vorstands abhängt, haben die Wahlberechtigten einstimmig für einen Mix aus Jung und Alt, neuen und erfahrenen Vorstandsmitgliedern votiert.

Mit einfühlsamen Worten würdigte Alt-Stadträtin Irmtraud Kaiser das langjährige Wirken von Ute Müllerschön an der Spitze des SPD-Ortsvereins: Sie habe sich im Laufe der Jahre nicht nur zu einer kompetenten Ansprechpartnerin hinsichtlich des Stadtteils Knielingen entwickelt, sondern sei stets pragmatisch, engagiert und zupackend dort aktiv gewesen, wo in Knielingen der Schuh drückt. Das Organisieren von Wahlkämpfen habe in Knielingen in all den



Ute Müllerschön

Jahren gut funktioniert und Ute Müllerschön habe zahlreiche politische Veranstaltungen mit namhaften Mandatsträgern aus der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik sowie Veranstaltungen zu aktuellen Knielinger Problemen mit Fachleuten aus der Stadtverwaltung durchgeführt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden fünf Mitglieder für ihre langjährige Treue zur sozialdemokratischen Partei Deutschlands geehrt: Ralph Grotz, Christel und Peter Reymus sowie Bernd Wollensack für 40-jährige und Ingrid Mai für 25-jährige Parteizugehörigkeit.

Im Namen des Knielinger SPD-Ortsvereins möchte ich Ihnen einen schönen und angenehmen Sommer wünschen. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen ab sofort Melanie Dienes zur Verfügung. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 0160-1660133 oder der E-Mail-Adresse melaniedienes@yahoo.de
Ute Müllerschön

Musikmobil Soundtruck feiert 20-jähriges Jubiläum

Das Musikmobil Soundtruck ist die Facheinrichtung für Musik in der Jugendarbeit im Stadtjugendausschuss e. V. Unterwegs im Stadtgebiet von Karlsruhe unterstützen wir Jugendliche beim gemeinsamen Musikmachen. Wir stellen Proberäume und Equipment zur Verfügung, organisieren Events, produzieren Aufnahmen und entwickeln themenspezifische Projekte. Das Musikmobil Soundtruck arbeitet gern mit Schulen zusammen, und führt auch Fortbildungen für Lehrer und Pädagogen durch.

In den Räumen im alten Knielinger Rathaus in der Saarlandstraße 16 feiern wir das 20-jährige Jubiläum seines Bestehens. Aus diesem Grund gibt es am Freitag, den 3. Mai einen „Tag der Offenen Tür“.

Ab 15 Uhr sind für Kinder und Jugendliche die Räume geöffnet und verschiedene Mitmachaktionen und Schnupperangebote wie z. B. eine Karaokebar, ein Fotostudio oder offene Proberäume um Instrumente auszuprobieren stehen bereit.

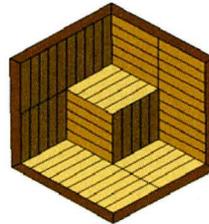


Musikmobil Soundtruck; Saarlandstraße 16

Um 17:30 Uhr wird es einen kleinen Festakt mit Livemusik geben und ab 19 Uhr stehen Bands live auf der Bühne. Dazu gibt es viel zu Sehen und zu Hören aus 20 Jahren Soundtruck-Aktionen und das alles bei freiem Eintritt. Wir freuen uns auf jeden Besucher gleich welchen Alters und mit Unterstützung des Jugendzentrumsvereins JUKUZ e. V. werden wir sie bewirten.

Helmut Hofheinz

Hämer Parkett Handwerk mit Tradition



Kompetenz in Sachen Holz-, Kork- und Laminatböden

- Beratung
- Instandsetzung
- Verlegen
- Schleifen
- Versiegeln
- Pflegen

Sebastian Hämer
Litzelaustraße 45
76187 Karlsruhe

Mobil: 0177 8336178
Tel.: 0721 - 5315567
Fax: 0721 - 5315568

info@haemer-parkett.de
www.haemer-parkett.de



KiX und JuX - Das Kulturfestival der Kinder und Jugendlichen im Mai 2013

An die kulturinteressierten Kinder zwischen 8 und 13 Jahren aus Karlsruhe und der Region: Es geht los! Raus aus den Kinderzimmern, weg von den Bildschirmen! Meldet euch schnell an für die vielen spannenden Workshops, die euch das Kinderprogramm von KiX und JuX, dem Kulturfestival der Kinder und Jugendlichen, bietet!

Ab Dienstag, dem 21. Mai 2013, wird im wildromantischen Nymphengarten beim Naturkundemuseum ein Festival auf die Beine gestellt, das seinesgleichen sucht! Veranstalter sind das Kulturbüro der Stadt Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendausschuss e.V. und über 40 Karlsruher Kultureinrichtungen.

Ihr erlebt vom 21. bis 24. Mai in der bunten Zeltstadt vor Ort und in den Häusern der Kulturpartner 4 Tage Ferienspaß nach Pfingsten! Mit spannenden Workshops, Tanzen, Filmemachen, Theater spielen, Spannung, Bewegung - was das Herz begehrt! Von 8:30 Uhr bis 16 Uhr können euch eure Eltern getrost den vielen professionellen Betreuerinnen und Betreuern überlassen, die dafür sorgen, dass bei KiX Kunst und Kultur nicht nur buchstäblich groß geschrieben werden und gleichzeitig genügend Zeit zum Spielen und Austoben bleibt. Kostenpunkt für Materialien und Mittagessen: 50 Euro, Bildungsgutscheine und Karlsruher Kinderpass werden anerkannt. Fahrten mit dem ÖPNV sind zu den einzelnen Programmelementen und Workshops frei.

Für JuX, dem Programmteil der Jugendlichen, das vom 22. Mai bis 25. Mai auf dem Zirkusareal in der Otto-Dullenkopf-Anlage im Kreativpark „Alter Schlachthof“ stattfindet, wird es genaue Programminformationen ab 22. März unter www.karlsruhe.de/kixjux geben. Bis dahin können sich die Jugendlichen unter www.facebook.com/juxkix informieren und am Programm selbst mitarbeiten.

Anmelden können die Eltern ihre Kinder für KiX ab sofort bei

Jugendfreizeit- und Bildungswerk (jfbw)
Bürgerstraße 16 (Röckl-Passage)

76133 Karlsruhe
oder unter www.jfbw.de
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr., 9
- 13 Uhr

Mo., Di., 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr

Weitere Informationen:

für KiX: Kulturamt, Kulturbüro

Tel.: 0721/ 1 33 40 36

E-Mail: kix@kultur.karlsruhe.de

www.karlsruhe.de/kix-jux

www.facebook.com/kixjux

für JuX: Stadtjugendausschuss e.V.

Tel.: 0721 / 1 33 56 30

E-Mail: info@jubez.de

www.karlsruhe.de/kix-jux

www.facebook.com/juxkix



Veranstalter sind das Kulturbüro der Stadt Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendausschuss e.V.

GOLDSCHMIEDE



Müller Jansen

Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Di-Do-Fr 10⁰⁰-13⁰⁰ 15⁰⁰-18⁰⁰
Mi+Sa 10⁰⁰-13⁰⁰ · Montags geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten!

Jugendrotkreuz

Rückblick: Jugendrotkreuz-Weihnachtsfeier mit Roma-Asylanten

Es erinnert an die klassische Weihnachtsgeschichte mit Maria und Josef: Der 38-jährige Roma aus Mazedonien ist mit seiner Familie, seinem 21-jährigen behinderten Sohn, der im Rollstuhl sitzt, und seiner 16-jährigen Tochter, aus seiner Heimat geflohen.

Er spricht davon, dass in Mazedonien ansässige Albaner vor Monaten versucht hätten, seine Tochter Resm zu vergewaltigen. Auf seine Anzeige hin habe die korrupte Polizei, wie er sagt, nichts unternommen, dafür seien er und seine Familie, wenn die Strafanzeige nicht zurückgezogen werde, mit dem Tod bedroht worden. Als Kameramann beim Fernsehsender TV Skopje, der ein Programm für Sinti und Roma ausstrahlt, sei er ohnedies stets angefeindet worden und habe auch deshalb Mazedonien verlassen.

Während der Roma auf der Weihnachtsfeier des JRK Karlsruhe Stadt und Knielingen im Dezember seine Geschichte erzählt, verköstigen die Jugendrotkreuzler ihre mehr als 30 Gäste aus Serbien, dem Kosovo und Mazedonien mit Spaghetti Bolognese.

Danach kneten die Romakinder Teig für Weihnachtsplätzchen, walzen diesen fast andachtsvoll aus und bestreichen die ausgestanzten Formen liebevoll mit Glasur. Derweil bringen die jungen Rotkreuzler ihren gleichaltrigen Gästen Erste Hilfe bei, Berührungsängste gibt es nicht. Im Gegenteil: Trotz Sprachbarrieren – eine Dolmetscherin des DRK-Kreisverbandes kann nicht überall vermitteln – kommt man sich sehr schnell nahe. Die Freude ist fast überschwänglich, als die Kinder kleine Geschenke bekommen.

Aber am größten ist die Freude bei einem Familienvater mit seinen zwei kleinen Kindern, deren im neunten Monat schwangere Mutter morgens gegen vier Uhr wegen einsetzender Wehen vom Rettungsdienst aus der Anlaufstelle für Asylsuchende in der Durlacher Allee



in ein Karlsruher Krankenhaus gebracht wurde, der Ehemann weiß nur nicht in welches. Über die DRK-Leitstelle wird die Gynäkologie des Städtischen Klinikums ausfindig gemacht. Er wird mit seinen Kindern und einer geschenkten reichhaltigen Babyausstattung dorthin gebracht, nachdem er erleichtert vernommen hat, dass er Vater eines Mädchens geworden ist.

Spätestens jetzt ist es für die Initiatoren des voll geglückten Abends ein Weihnachtsmärchen und das erst recht für den behinderten Sohn des Kameramannes, der vom DRK-Kreisverband Karlsruhe einen Rollstuhl geschenkt bekommt.

Marianne Wenz
Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Karlsruhe e. V.
Geschäftsstelle Karlsruhe - Soziale Dienste
Ettlinger Straße 13
76137 Karlsruhe





Bald ist es soweit...

... das 100-jährige Schuljubiläum der Viktor-von-Scheffel-Schule!

Unter dem Motto „GEMEINSAM GESTALTEN - GEMEINSAM FEIERN“ begehen wir das Schuljubiläum mit einem vielfältigen Programm. Mit unterschiedlichen Veranstaltungsblocken, verteilt auf drei Tage, wollen wir alle Knielinger – jung und alt – ansprechen und einladen mit uns zu feiern. Denn fast jeder Knielinger war irgendwann Schüler oder Schülerin der „Viktor-von-Scheffel-Schule“ (früher: „Knielinger II“).

Insbesondere erwarten wir zur „Party“ am **Freitag, den 21. Juni 2013 ab 19:30 Uhr viele ehemalige Schüler und Schülerinnen sowie auch ehemals an der Schule tätige Lehrerinnen und Lehrer.**

Also auf geht's!

Werden Sie aktiv und mobilisieren Sie Ihre ehemaligen Mitschüler zu einem Wiedersehen auf der „Geburtstagsparty“.

Für gute Musik und Stimmung an diesem Abend sorgt **DJ Uwe Birkenmeier mit Phoenix Disco.**

Gruppen und Vereinen bieten wir gerne nach Absprache ein Forum zur Präsentation. Wir



sind gespannt auf Ihre Ideen und freuen uns über Ihre Beiträge.

Vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe haben bereits zugesagt:

- Bürgerverein Knielingen
- Schülerhort Knielingen
- Freiwillige Feuerwehr Knielingen
- Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe
- Literarische Gesellschaft Karlsruhe
- WERKRAUM Karlsruhe
- Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule

Zum **Spielfest am Samstag, den 22. Juni 2013 ab 15 Uhr** laden wir die Knielinger Kinder in Begleitung ihrer Eltern herzlich ein. Für jeden ist etwas dabei...

Herweghstr. 27, 76187 Karlsruhe

IA KEPPEL & ANDERER HAUSTECHNIK GMBH
HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR • ÖL- UND GASFEUERUNG

Traumhafte Bäder
Modernste Heizungsanlagen
Sanitär-Installationen
Solaranlagen
Regenwasser-Nutzung

Lüftungsanlagen
Klimatisierung
Leck-Ortung für
Rohrleitungen
Rohrreinigung

24h-Notdienst

Tel. 0721 / 1518900 Fax 1518901

Vorankündigung Feierlichkeiten zum 100-jährigen Schuljubiläum

GEMEINSAM GESTALTEN - GEMEINSAM FEIERN

07. Juni

18:00 Uhr

Auftakt

Ausstellungseröffnung „Victor-von-Scheffel und wir?“

Ort: Schulhaus

21. Juni

Empfang 17:00 Uhr

Festakt 18:00 Uhr

Festakt „Szenen aus der Schulgeschichte“

Ort: Reinhold-Crocoll-Halle, Knielingen

19:00 Uhr

Festumzug zum Schulhaus

19:30 - 23:00 Uhr

Geburtstagsparty mit Phönix Disco

Ort: Schulhaus und Schulhof

22. Juni 2013

15:00 - 18:00 Uhr

Spielfest

Ort: Schulhof

(bei schlechtem Wetter Reinhold-Crocoll-Halle)

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Schule:

www.viktor-von-scheffel-schule

Schulprofil

Schulfach: Theater

„Kultur ist nicht Luxus, sondern Notwendigkeit“

In diesem Schuljahr startete die Schule bereits ins dritte Projektjahr. Wie schon im Knielinger Nr. 92 berichtet wurde die Viktor-von-Scheffel-Schule mit dem Projekt „Schulfach:Theater“ nach einem Auswahlverfahren im Juli 2010 in das Förderprogramm „Kunst-Stück“ der Robert Bosch Stiftung aufgenommen. Das Projekt wurde von der Stiftung über zwei Schuljahre finanziell unterstützt und wissenschaftlich begleitet. Unser Kulturpartner ist WERKRAUM Karlsruhe e.V.

Dank der finanziellen Unterstützung von Knielinger Sponsoren konnten wir

das Projekt in diesem Schuljahr fortsetzen.

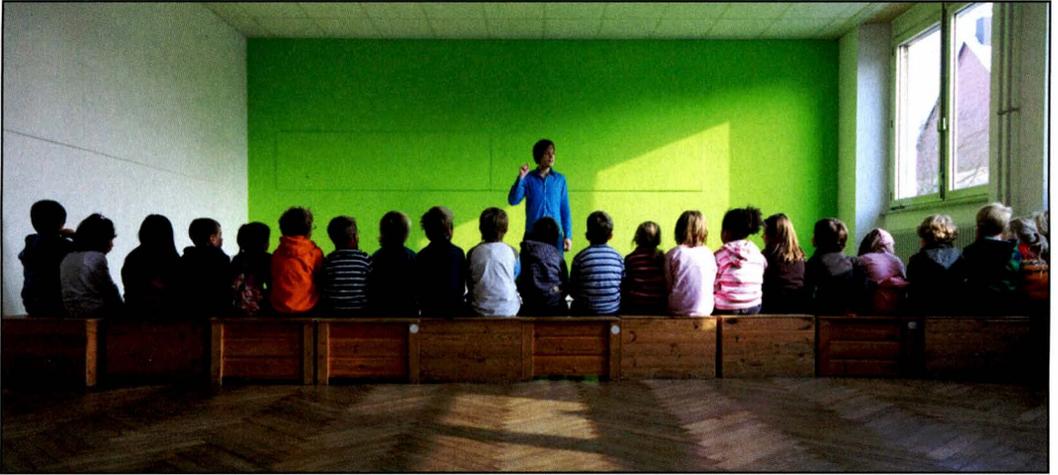
So hat das Theaterspiel seinen festen Platz im Stundenplan für die Klassen 4 und 3. Unter Anleitung der Theaterpädagogen Rob Doornbos, Karoline Saal und der Lehrerinnen erlernen die Schüler die Basistechniken des darstellenden Spiels.

Mit großer Begeisterung, Konzentration und Ernsthaftigkeit setzen die Schülerinnen und Schüler die gestellten Aufgaben um. Die szenischen Darstellungen entstehen aus der Improvisation und der Bewegung.

Läuft das Projekt weiter?

Diese Frage stellen sich schon jetzt voll Sorge die Kinder, Lehrerinnen, Theaterpädagogen sowie auch viele begeisterte Eltern.

Nachhaltigkeit braucht Unterstützung!



Lassen Sie uns gemeinsam Förderer für die kulturelle Bildung der Kinder sein.

Möchten Sie Sponsor werden? Dann unterstützen Sie die Schule in Ihrem Stadtteil. Ihre Spende ist ein Meilenstein für die Weiterentwicklung dieses einzigartigen Projektes „Schulfach:Theater“. Durch Ihr Engagement an unserer Schule kommen Sie in direkten Kontakt mit der Gesellschaft der Zukunft.

Wir freuen uns über jede Spende, die zur Weiterentwicklung des Projektes beiträgt.

Spendenkonto:

Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule e.V.

Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
Kto-Nr. 150 463 86, BLZ 660 501 01

Verwendungszweck:

Name, Anschrift, Schulfach: Theater

Wir bedanken uns mit der Veröffentlichung der Namen der Spender auf einer Tafel im Schulhaus ab einer Spende von € 50,-. Ab einer Spende von € 100,- versenden wir zusätzlich eine Spendenbescheinigung. Alle Sponsoren werden namentlich auf unserer Website erwähnt.

Anette Huber

DIPL. ING. FH ARCHITEKT

JUSTUS HOHBERG – HOLZBAU

TURNERSTR. 12

76189 KARLSRUHE

FON: 0721 / 574152

FAX: 0721 / 572307

MOBIL: 0172 7238815

**ZIMMERARBEITEN • DACH- UND INNENAUSBAU
PERGOLEN • ALTBAUSANIERUNG • BALKONE
CARPORTS • WINTERGÄRTEN • DACHGAUBEN
GARTENHÄUSER • VELUXFENSTER • TREPPEN**

PLANUNG, BAUGESUCH + BAULEITUNG





Projekt: Amphibien



Martinsgänse



Amphibien



Martinsumzug

Bioland-Hofladen **Getreide ist unser Ding!**



Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokauf laden.de

Familie Litzenberger

Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe
Tel./Fax: 0721 561591
w.litzenberger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17:00-18:30 Uhr
Samstag: 10:00-12:00 Uhr

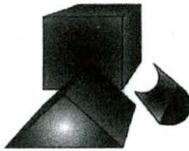
Sparkasse Karlsruhe unterstützt den Schülerhort Knielingen

Kurz vor Weihnachten wurde bei uns im Schülerhort eingebrochen. Die Diebe klauten einen Beamer, zwei Laptops und viele andere Sachen. Die Frau Schank hat das der Sparkasse Karlsruhe gesagt und die gaben uns Geld, damit wir einen neuen Laptop kaufen können. Herr Reichert, der Chef der Filialdi-

rektion West, kam deswegen sogar extra in den Hort. Dieser neue Laptop wird in Zukunft im Hausaufgabenzimmer stehen und uns bei den Hausaufgaben helfen.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei der Sparkasse Karlsruhe.

Die Kinder vom Schülerhort Knielingen



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten
am Dach

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metaldächer
- Verwahrungen

Kußmaulstraße 13 • 76187 Karlsruhe (Knielingen)
Tel. 0721 563627 • Fax 0721 563360
Homepage: www.baublechnelei-schmidt.de
E-Mail: info@baublechnelei-schmidt.de

Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend

Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit							Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.			
Sport											
Boxen	10		17.00		17.00	17.00			Jürgen Müller	571682	Boxring 46 Knielingen
Cheerleading	5	18.00	15.30		18.00				Rolf Demulhuber	577690	Golden Paws Cheerleader
Fußball	5		17.00	17.00	17.00				Oliver Eichsteller	561702	VfB 05 Knielingen
Gardetanz	6	17.00		17.00					Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen
Gardetanz	4	17.30							Beatrix, Friedhelm Weiß	670090	Karnevalsgesellschaft Badenia
Handball	5	17.00	17.00	17.00	17.00				Silvia Werum	566671	TV Knielingen
Hundesport	14			19.00				13.30	Bettina Weyand		Polizeihundeclub Knielingen
Skifittraining	8				19.15				Peter Gaiser	566291	TV Knielingen
Sportfischen	10							1.+3.	Charles Jackson Florian Bertsche	578265	Sportfischerverein Sportfischerverein www.sfv-knielingen.de
Sportschießen	12			17.30				15.00 10.00	Otto Ehrmann	709529	Schützenvereinigung
Tennis	6				Anfrage				Ilona Löser	567843	TV Knielingen
Turnen	3				Anfrage				Roland Zoller	563021	TV Knielingen
Volleyball	14	20.00		19.00		17.15			Roland Vollmer	567483	TV Knielingen
Musik											
Muskalische Früherziehung	4			mehrere Gruppen (Anfragen)					Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche
Blasinstrumente	6			Instrumentenabhängig					Jaqueline Gehrig Nicole Klein	46723167 96699727	Musikverein Knielingen Musikverein Knielingen
Akkordeon	7			18.00					Willi Nill	867631	Hohner Harmonika Club
Gitarre	7			altersabhängig					Almut Schneider	07273/899674	Naturfreunde
Mandoline	6			altersabhängig					Günther Kiefer	07275/918640	Naturfreunde
Chor	8			16.30					Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche
Bläserorchester	9							1. Mon 10.00 Uhr	Jaqueline Gehrig Nicole Klein	46723167 96699727	Musikverein Knielingen Musikverein Knielingen
Band Instrumente	10			Gruppenabhängig					Helmut Hofheinz	566341	Musikmobil SOUNDTRACK

Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend											
Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit						Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter	
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.			
Kunst und Bildung											
Museum Knielingen	4							14.00	Ute Müllerschön	562269	Förderverein Knielinger Museum
Mofa- und Moped Techik	14							10.00	Bernhard Klipfel	561636	Motor-Sport-Club
Verkehrssicherheit	14							10.00	Bernhard Klipfel	561636	Motor-Sport-Club
Soziales											
Kindernachmittag	5			letzter Sa. im Monat			14.30		Frau Diepold	531531	ev. Kirche
Ministrantenstunden	8			wöchentlich					Pfarrbüro	95135910	kath. Kirche
Jugendfeuerwehr	10		18.00						Kai König	561575	FFW Knielingen
Techn. Hilfe und Umwelt	10	18.00							Benjamin Seitz	95139460	THW
Jugendcafe "Zartbitter"	14		18.00			18.00			Claudia Schön und Kristina Schneider	0170/2765448	ev. Kirche
Jugendzentrum (Jukuz)	16			täglich ab 18.00 Uhr					Dennis Gawenat		JUKUZ
Tiere und Natur											
Apfelsaftpressen	5			Einzelveranstaltungen					Gisela Edrich - Witt	562406	Obst und Gartenbauverein
Aquarium	10			regelmäßig					Hermann Brunner	857702	Gasterosteus
Streuobstwiesen	10			Einzelveranstaltungen					J. Wenzel	566834	Obst- und Gartenbauverein
Obstbäume pflanzen u. schneiden	10			Einzelveranstaltungen					J. Wenzel	566834	Obst und Gartenbauverein
Stadtteil, Jugend, Politik											
Knielinger Jugendrat	11			individuell					Matthias Fischer	579776	Bürgerverein Knielingen





Apfelküchle mit Zimt

Apfelküchle schmecken nicht nur Kindern sehr gut. Ein einfaches Rezept aus Pfannkuchenteig mit Äpfeln, das schnell und einfach zubereitet wird.

Zutaten für 4 Personen:

200 g Mehl, ¼ l Milch, 2 Eier, Salz, 60 g Margarine, 3 Äpfel, 3 EL Zucker und Zimt

Zubereitung:

Am besten verwendet man herb säuerliche Äpfel, wie z. B. Boskop, da sie besonders aromatisch schmecken. Mehl in eine Rührschüssel füllen, Milch zufügen und mit dem Schneebesen glatt rühren. Den Pfannkuchenteig mit etwas Salz leicht würzen und ca. 20 - 30 Minuten quellen lassen. Eier aufschlagen und kräftig unter den Pfannkuchenteig rühren. Äpfel vierteln, das Kerngehäuse entfernen, schälen und der Länge nach in Scheiben schneiden. Zum Backen der Apfelküchle am besten eine beschichtete Bratpfanne benutzen. Pro Apfelküchle 20 g Margarine erhitzen und zwei kleinere Schöpfkellen mit Teig in der Pfanne verteilen. Danach die Apfelscheiben im Pfannkuchen verteilen und auf mittlerer Hitze



stocken lassen. Wenn der Teig fest genug ist, das Apfelküchle auf einen flachen Teller gleiten lassen und mit Schwung umgekehrt wieder in die Pfanne zurückgeben. Das fertige Apfelküchle mit Zucker und Zimt bestreuen und sofort servieren. Größere Mengen Apfelküchlen lassen sich am besten im Backofen bei 50 °C warm halten, bis alle Pfannkuchen fertig gebacken sind.

Guten Appetit wünscht Ilona Wenzel

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str. 3, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721-563659 Fax. 0721-566336
Fu 0172 7205636 | theo-scholz@versanet.de

- Bodenverlegearbeiten und Renovierungen aller Art
- Laminat – PVC – Kautschuk – Linoleum – Kork – Fertigparkett
- Gardinen – Jalousien – Vertikaljalousien – Markisen - Gardinenstangen
- Beratung, Lieferung und Montage
- Verleih von Teppichreinigungsgerät

Rätsel gelöst

Erinnern Sie sich?

Im letzten Knielinger wurde gefragt, wer diese Familie auf dem Foto von ca. 1915 ist:



Dank der Zusammenarbeit aufmerksamer Leser konnte geklärt werden, dass es sich um Frau Lina Meinzer, geb. König, mit ihren Kindern Rudi, Julchen und Hanna handelte. Mit Hilfe des nun fast fertigen Ortsfamilienbuches war auch der dazugehörige Familienvater bald gefunden: der Malermeister August Meinzer. Die Familie lebte in der Friedrichstr. 6 (heutige Schulstraße) und zog später nach Karlsruhe. Ein Bruder von August Meinzer war mit seiner Frau in die USA ausgewandert. Von dort kam sogar ein Foto des Großvaters, Johann Wilhelm Meinzer, zurück nach Knielingen.

In der Zwischenzeit gab es zwei Treffen in der Begegnungsstätte, in denen alte Familienfotos gezeigt und erzählt wurde. Und schon gibt es neue Fragen:

Diese Aufnahme im Besitz von Frau Schnitzer, geb. Schneidmann ist etwa 1920 entstanden. Sie zeigt die Schmiede in der Saarlandstr. 56. Rechts im Bild Friedrich und Frieda Herrmann, daneben Luise Speck und Frieda Bechtold. Wer erkennt weitere Personen?



**Kreuz
Apotheke**

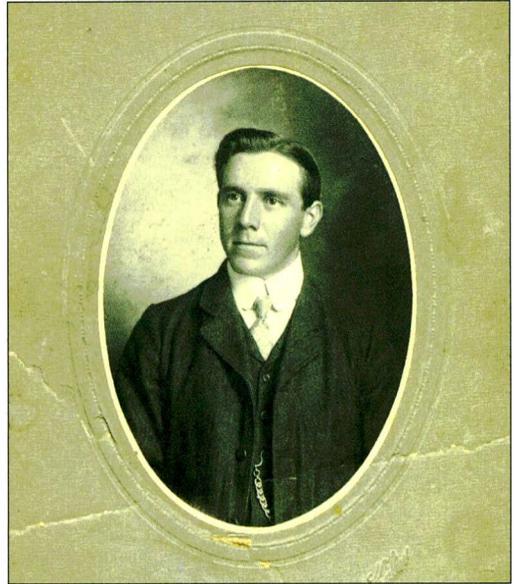
Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

Ein Kundenparkplatz ist für Sie reserviert!

Mit Abteilung Sanitätshaus
Ihr Gesundheitszentrum im Herzen von Knielingen

Dieses Foto gehört Steffen Dupper, dessen Großeltern Karl und Emma Kiefer, geb. Engel sind. Abgebildet ist möglicherweise deren Bruder. Kann jemand dazu etwas beisteuern?

Informationen zu diesen Fotos bitte an Marliese Fichter, Tel. 56 69 35.
In loser Folge wird der Bürgerverein alte Familienfotos im Knielinger vorstellen.



Ihr großes Sport- und Familienbad!
Sauna, Schwimmen, Aqua-Fitness,
Spiel und Erholung bei jedem Wetter

FÄCHER  BAD

Fächerbad Karlsruhe
76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-0 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
Öffnungszeiten und mehr unter www.faecherbad.de

... und jede
Woche zum
Schwimmen
und ins Sauna-
Paradies

Recht im Alltag

Aktuelle Gerichtsentscheidungen, vorgestellt, erläutert und kommentiert von Herrn Rechtsanwalt Heinrich Sommer, Herrenalber Straße 45, 76199 Karlsruhe, Telefon: 88 78 56; Telefax: 0721 88 40 31;

E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de; Homepage: www.heinrich-sommer.de

Hier: Reiserücktrittsversicherung bei Schwangerschaft

Urteil des Amtsgerichts München vom 04.08.2012 – Aktenzeichen: 224 C 32365 / 11

Die Klägerin hatte zusammen mit ihrem Partner eine Pauschalreise gebucht. Bei der Buchung wusste sie bereits, dass sie schwanger war. Bis dahin hatte es jedoch keinerlei Probleme mit der Schwangerschaft gegeben.

Kurz vor Reiseantritt stellten sich bei der Klägerin jedoch plötzlich Wehen ein. Sie musste sich ärztlich behandeln lassen und bekam größtmögliche Ruhe verordnet. Die Reise musste storniert werden, die Kosten sollte die abgeschlossene Reiserücktrittsversicherung übernehmen. Diese lehnte jedoch ab mit der Begründung, eine Schwangerschaft sei keine Krankheit. Außerdem habe die Klägerin von ihrer Schwangerschaft zum Buchungszeitpunkt bereits gewusst.

Das Amtsgericht München stellte fest, dass eine Schwangerschaft in der Tat keine Erkrankung darstellt. Etwas anderes gilt jedoch dann, wenn bei dieser Schwangerschaft Komplikationen auftreten. Diese können durchaus als „unerwartete schwere Erkrankung“ im Sinne der Versicherungsbedingungen gewertet werden. Dies gilt auch für vorzeitige Wehen, selbst dann, wenn die Ursache dafür unbekannt ist.

Heinrich Sommer

Rechtsanwalt

Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ich komme auch gerne zu Ihnen.

Herrenalber Str. 45, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721/887856, Fax 0721/884031
E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de
Homepage: www.heinrich-sommer.de



Wir benötigen Ihre Hilfe!

Unsere Mitgliederdatei muss aktualisiert werden.

Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Sie können uns auch Ihre E-Mail Adresse mitteilen.

Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.

Weihnachtsspende 2012

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen erfreut Karlsruher Kindergärten

Für Kinder ist Weihnachten eine spannende Zeit. Ihre strahlenden Augen gehören zum Fest wie der geschmückte Tannenbaum. Die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen bereitet den Jüngsten und ihren Erziehern auch in diesem Jahr im Dezember wieder eine Freude. Sie spendet 20.000 € an Kindergärten und Kindertagesstätten im Geschäftsgebiet. In Karlsruhe haben zu Weihnachten 2012 deshalb 65 Kindergärten und weitere Einrichtungen einen besonderen Wunsch frei.

„Wir setzen uns damit nachhaltig für das Gemeinwohl ein und arbeiten an gesellschaftlichen Zielen mit“, begründete Sparkassendirektor Michael Huber die Weihnachtsspende und erklärte: „Anstelle von Weihnachtspräsenten spenden wir seit 2002 für einen guten Zweck.“ In der konsequenten Fortführung der Aktion komme das Geld 2012 den Kindergärten in Mühlburg, Knielingen, Oberreut, Beiertheim-Bulach, Weiherfeld-Dammerstock, Rüppurr, Rintheim, Hagsfeld, Neureut und weiteren Einrichtungen zugute. In den Vorjahren hatten die übrigen der insgesamt 300 Kindergärten im Geschäftsgebiet der Sparkasse eine Spende erhalten.



Den symbolischen Spendenscheck nahm Oberbürgermeister Heinz Fenrich stellvertretend für die Karlsruher Kindergärten von Sparkassendirektor Michael Huber entgegen (von links nach rechts).

Foto Sparkasse

Den symbolischen Scheck nahm Oberbürgermeister Heinz Fenrich erfreut und mit großem Dank entgegen. „Die Sparkasse bleibt mit dieser Unterstützung ihrer sozialen Zielsetzung treu, mit der sie vor 200 Jahren gegründet wurde, und zeigt im Jubiläumsjahr, dass sie die Erziehungs- und Bildungsarbeit im Kindergarten schätzt.“, lobte Karlsruhes Stadtoberhaupt das gemeinnützige Handeln der Sparkasse, das sich wie ein roter Faden durch deren Geschichte ziehe. Er hoffte, dass mit der Spende viele spezielle Wünsche erfüllt werden können.

www.steinmetz-oberle.de

OBERLE
NATURSTEINBETRIEB

- Grabmale • Küchenplatten
- Fensterbänke • Treppen
- Böden • Skulpturen • Brunnen

07247 4132
Gewerbering 6
76351 Linkenheim-Hochstetten

über 50 Jahre Design in Stein

Fernwärme und Erdgas: Sparsam und umweltschonend heizen

Die Stadtwerke Karlsruhe unterstützen bei der Heizungsmodernisierung

Intelligentes Heizen ohne Kessel, Brenner, Tank und Schornstein: Die Fernwärme kommt durch gut gedämmte Rohre direkt ins Haus. Für eine Fernwärme-Heizung genügt eine Übergabestation im Keller, das spart Platz und Kosten und erfüllt darüber hinaus alle Anforderungen der Wärmegesetze des Bundes und Landes. In Sachen Umwelt und Klimaschutz ist Fernwärme mustergültig, denn die bei der Stromproduktion entstehende Wärme wird ausgekoppelt und als Fernwärme genutzt. Hinzu kommt die innovative Nutzung der bei der Produktion der Raffinerie MiRO anfallenden CO₂-freien Prozesswärme. Die Stadtwerke Karlsruhe versorgen bereits die 25.000ste Wohnung und über 1.200 große öffentliche Gebäude oder Gewerbebetriebe in der Fächerstadt mit der komfortablen Fernwärme. Die Experten der Stadtwerke beraten Eigentümer in Fragen der Heizungsmodernisierung und greifen ihnen mit Förderprogrammen auch finanziell unter die Arme. Zum Beispiel gibt es zurzeit bei direktem Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Karlsruhe den Anschluss zum halben Preis (dieses Angebot gilt nicht für nachgelagerte Nahwärmeversorgungsgebiete eines anderen Netzbetreibers wie beispielsweise der Karlsruher Energieservice GmbH). Hinzu kommt ein 50-prozentiger Zuschuss für die von den Stadtwerken hergestellte Kompaktstation zur Fernwärmeübergabe beim Kunden.



Jens Frank, Energieberater der Stadtwerke-Kundenberatung, Kaiserstraße 182, erklärt Interessierten eine Fernwärme-Kompaktstation. Auskünfte über Heizungsmodernisierung gibt es auch telefonisch unter 599-2222, oder per E-Mail unter kundenberatung@stadtwerke-karlsruhe.de.

Erdgas plus Solar – wirtschaftlich, umweltschonend und bequem

Dort wo das Fernwärmenetz nicht verfügbar ist rechnet sich eine Heizungsmodernisierung mit Erdgas-Brennwert besonders schnell. Moderne Brennwerttechnik nutzt die im Abgas enthaltene Wärme, um zusätzliche Heizwärme zu gewinnen. Diese Technik spart bis zu 20 Prozent Energie. Kombiniert man die neue Heizung mit einer solarthermischen Anlage, dann kann diese einen Großteil der Warmwasserbereitung übernehmen. Zusätzlich kann Solarenergie zur Heizungsunterstützung genutzt werden, um noch mehr Energie zu sparen. Erdgas plus Solar ist also ein effizientes Heizungsduo, mit dem auch alle Vorgaben der Wärmegesetze von Bund und Land erfüllt werden. Auch diese zukunftsfähige Heizungslösung unterstützen die Stadtwerke mit einem attraktiven Förderprogramm.

Liebe Leser, dieser Knielinger ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Entschuldigung.



Sperrmülltermine in Knielingen

Kurzheckweg	Fr	08.11.2013	Kolbengärten	Di	29.10.2013
Am Brurain	Di	05.11.2013	Landeckstraße	Di	05.11.2013
Am Hafen	Fr	08.11.2013	Langbühl	Di	05.11.2013
Am Sandberg	Do	07.11.2013	Lassallestraße	Do	07.11.2013
An der Mole	Fr	08.11.2013	Lauterburger Straße	Mo	04.11.2013
Bernhard-Metz-Straße	Di	05.11.2013	Litzelastraße	Mo	04.11.2013
Besoldgasse	Di	29.10.2013	Lönsstraße	Di	05.11.2013
Blenkerstraße	Di	29.10.2013	Lorscher Straße	Di	05.11.2013
Blindstraße	Di	29.10.2013	Lothringer Straße	Mo	04.11.2013
Bruchweg	Di	29.10.2013	Ludwig-Dill-Straße	Fr	08.11.2013
Carl-Schäfer-Straße	Di	05.11.2013	Maxau am Rhein	Di	29.10.2013
Carl-Schurz-Straße	Do	07.11.2013	Maxauer Straße	Mo	04.11.2013
Curjel-und-Moser-Straße	Di	05.11.2013	Max-Dortu-Straße	Di	29.10.2013
DEA-Scholven-Straße	Di	29.10.2013	Max-Laeuger-Straße	Di	05.11.2013
Dreikönigstraße	Di	29.10.2013	Mitscherlichstraße	Di	29.10.2013
Eggensteiner Straße	Di	05.11.2013	Neufeldstraße	Di	29.10.2013
Egon-Eiermann-Allee	Di	05.11.2013	Östliche Rheinbrückenstraße	Do	07.11.2013
Eichheckle	Di	05.11.2013	Otto-Bartning-Straße	Di	05.11.2013
Elsässer Platz	Mo	04.11.2013	Pfalzbahnstraße	Mo	04.11.2013
Elsässer Straße	Mo	04.11.2013	Pionierstraße	Di	05.11.2013
Elsternweg	Di	29.10.2013	Reinmuthstraße	Di	05.11.2013
Ernst-Würtenberger-Straße	Fr	08.11.2013	Retzlachweg	Di	29.10.2013
Eugen-Geiger-Straße	Fr	08.11.2013	Rheinterrasse	Di	29.10.2013
Ferdinand-Keller-Straße	Fr	08.11.2013	Saarlandstraße	Mo	04.11.2013
Fischreierstraße	Di	29.10.2013	Schulstraße	Do	07.11.2013
Frauenhäusleweg	Di	29.10.2013	Schultheißenstraße	Di	05.11.2013
G.-Braun-Straße	Fr	08.11.2013	Stiller Winkel	Do	07.11.2013
Goldwäschergasse	Di	29.10.2013	Struvestraße	Di	05.11.2013
Grünhutstraße	Di	05.11.2013	Sudetenstraße	Do	07.11.2013
Gustav-Heinkel-Straße	Di	05.11.2013	Trifelsstraße	Di	05.11.2013
Gustav-Schönleber-Straße	Fr	08.11.2013	Untere Straße	Mo	04.11.2013
Heckerstraße	Do	07.11.2013	Westliche-Rheinbrücken-Straße	Di	29.10.2013
Hermann-Köhl-Straße	Di	05.11.2013	Wilhelm-Trübner-Weg	Do	07.11.2013
Hermann-Vollmer-Straße	Di	05.11.2013	Anweilerstraße	Do	07.11.2013
Herweghstraße	Di	05.11.2013	Am Kirchtal	Di	29.10.2013
Hofgut Maxau	Di	29.10.2013	Siemensallee	Mo	28.10.2013
Im Bipples	Di	29.10.2013			
Im Husarenlager	Fr	08.11.2013			
Im Schleher	Fr	08.11.2013			
Itzsteinstraße	Fr	08.11.2013			
Jakob-Dörr-Straße	Di	29.10.2013			
Julius-Bergmann-Straße	Do	07.11.2013			
Kammerlachweg	Di	29.10.2013			
Karl-Schurz-Straße	Do	07.11.2013			
Keßlaustraße	Di	05.11.2013			
Kirchbühlstraße	Di	29.10.2013			

Ihr Apotheken-Discounter im Einkaufszentrum Knielingen!



-  **Sparen:** bis zu 50% Rabatt auf das gesamte Sortiment!*
-  **Riesige Auswahl:** über 5.000 Produkte auf Lager!
-  **Lange Öffnungszeiten:** Mo. bis Sa. 9:00 - 19:00 Uhr!
-  **Parken:** Über 300 kostenfreie Parkplätze vor der easyApotheke!

... und natürlich können Sie bei uns auch Ihre Rezepte einlösen!

* Für rezeptpflichtige Arzneimittel gelten einheitliche Abgabepreise. Rabatte beziehen sich auf den UVP bzw. auf den unverbindlichen Apotheken-Verkaufspreis des Herstellers nach Lauer-Steuer (AVP).



easyApotheke Karlsruhe-Knielingen
 Grünhutstr. 1/Ecke Sudetenstr., 76187 Karlsruhe, Im Einkaufszentrum Knielingen
 Tel.: 0721 / 5 70 40 95-0; Fax: -10, karlsruhe-knielingen@easyapotheken.de
 Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-19:00 Uhr

easyApotheke
 Karlsruhe-Knielingen

Menschen unter uns

Radiosender „die neue welle“ verleiht Impulspreis

Zum dritten Mal vergab der Karlsruher Radiosender „die neue welle“ am 5. März 2013 den Impulspreis. Damit sollen Menschen geehrt werden, die etwas Besonderes für die Region Karlsruhe geleistet haben.

Neben dem Impulspreis wurde in diesem Jahr zum 1. Mal auch ein dotierter Sonderpreis von der prominent besetzten Jury aus Unternehmern und Vertretern des öffentlichen Lebens ausgelobt. Dieser wurde von einer Designerin gestaltet und ist inspiriert von einem Stein, der ins Wasser fällt. Er symbolisiert den positiven Anstoß, den die Gewinner auf die Region ausüben.

Diesen Sonderpreis erhielt **Waltraud Motschall** aus Knielingen für ihre langjährige Betreuung der Gefangenen der JVA Bruchsal. Frau Motschall ist seit 14 Jahren Ansprechpartnerin für die Verurteilten in der Justizvollzugsanstalt.



„Obwohl sie bereits mehrmals persönlich angegriffen wurde und trotz Vorwürfe, die sich gegen sie und ihre Arbeit richten, unterstützt sie die Verurteilten und folgt ihrer inneren Überzeugung. Das finden wir bemerkenswert und möchten dieses daher ganz besonders hervorheben“ sagte die Geschäftsführerin des Radiosenders in ihrer Laudatio.

Dr. med. Anette Ruprecht

Internistin/Hausärztin

Tätigkeitsschwerpunkte

Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Ernährungsmedizin

Sprechstunden

Mo 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Di 7.00-12.00 Uhr

NEU: Mi 15.00-18.00 Uhr

Do 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Fr 9.00-12.00 / 16.00-19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Karlsruhe-Knielingen/Saarlandstr. 85

Telefon 0721/956830

Parkplätze und S-Haltestelle
(Herweghstraße) direkt vor dem Haus



Stahl, Aluminium oder Edelstahl

SCHENK **Stahlbau** service

der richtige Partner für alle
Stahl- und Metallbauarbeiten

Planung *Fertigung* *Montage*

Schlosser- und Stahlbauarbeiten
Balkone, Türen und Tore
Carport und Vordächer
Blechverarbeitung und Apparatebau

Im Bipples 25 - - - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 - 0, Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de: www.schenk-ka.de

Vertrauen durch Tradition + Zuverlässigkeit!



WEINPARADIES

Gerlinde Meinzer

feine Weine, exklusive Präsente, Jahrgangsraritäten

wir sind umgezogen in die

Yorckstr. 27 (Nähe Sophienst.)

76185 Karlsruhe - Weststadt

Tel 0721-592499 Fax -593523

weinparadies@t-online.de

neue Öffnungszeiten

Do. und Fr. 10-13 und 15-18 Uhr

Sa. 10-13 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Reiner Fuchs, Kfz-Meister

Avia Service - Station, Karlsruhe - Knielingen

Östliche Rheinbrückenstr. 37a 76187 Karlsruhe

Telefon 0721/5315030



**Wir wechseln ihre Reifen und Räder
und lagern sie auf Wunsch auch ein.**

elekt. Fehlerabfrage, Reparaturen,
Inspektion, AU, TÜV und vieles mehr

Neu: DPD Packetshop

Stadtteilführungen in Knielingen

Knielingen - von Holzbieren und Goldwäschern

Knielingen ist Karlsruhes ältester Stadtteil. Es lag sowohl hochwassersicher als auch durch die es umgebenden Rheinarme in guter Verteidigungsposition.

Ein alter Flussübergang, heute fortgeführt in den modernen Brücken, gab dem Ort seine Bedeutung. Neben der Landwirtschaft zählte auch das Goldwaschen zu den ersten Einnahmequellen. Tullas Rheinkorrektur lehnten die Knielinger, die um ihre Wald- und Fischgrün-

de fürchteten, strikt ab. Sie verweigerten die Mitarbeit und vertrieben die daraufhin eingesetzten Eggensteiner. Erst unter Militärschutz konnten die Arbeiten durchgeführt werden.

Führungstermine der Knielingen-Führung:

Sa 15.6. um 14 Uhr

Sa 17.8. um 14 Uhr

Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Rheinbergstr. (S 5)

stattreisen Karlsruhe e.V.

Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl.

Wir wünschen baldige Genesung.

Ihre Vorstandschaft des Bürgervereins Knielingen e.V.

Metz **LOEWE.**
SAMSUNG **Panasonic**
Miele **CROCOLL** **LIEBHERR**
FernsehService
TV • Video • HiFi • Sat • Multimedia

Kabelfernsehanlagen
Satellitenantennen
Reparatur aller Fabrikate
Individuelle Beratung
Auch bei Ihnen zu Hause!
Haushaltsgeräte

Durmersheimer Str. 159 76189 Karlsruhe Tel.: 0721 5705560

Im April 2013 wurde das unter Denkmalschutz stehende Offiziers-Casino auf dem Gelände der ehemaligen US-Streitkräfte in Knielingen neu eröffnet. Als neue Pächter konnten Braumeister Jochen Martin und Küchenchef Alexander Preis gefunden werden.

„Das ist eine Herausforderung für uns beide“, so Jochen Martin, der Brauwesen in München studierte und sein Handwerk in kleineren Brauereien in Bayern und Baden-Württemberg verfeinert hat, unter anderem auch im Andreasbräu in Leopoldshafen. „Die Selbstständigkeit war schon immer mein Ziel, habe ich doch damit die Möglichkeit, innerhalb des Reinheitsgebots zu experimentieren und verschiedene Geschmacksrichtungen auszuprobieren“. Martin ist es wichtig, die Kontrolle über die Qualität seines Produktes, das unfiltriert und in Bio-Qualität ausgeschrieben wird, zu behalten. Vitamine und Mi-

Bauern aus der nahen Pfalz gekauft, Wild wird von heimischen Jägern besorgt, die Weine kommen aus dem von der Sonne verwöhnten Baden. Kaffee und Kuchen ergänzen das Angebot. Preis hat Erfahrung mit der Bewirtung von großen Gesellschaften, denn bis zu 200 Sitzplätze im Saal sind für ihn eine willkommene Herausforderung und werden garantiert zur Zufriedenheit der Gäste gelöst.

Großen Wert legen Martin und Preis auf Ihre Verantwortung den Gästen gegenüber. Regionalität und Nachhaltigkeit werden hoch gehalten. „Wir wollen in der Küche auf Geschmacksverstärker und Zusatzstoffe verzichten“, so Preis. Ebenso hoch stehen ihre Mitarbeiter. Zufriedene Mitarbeiter schaffen zufriedene Gäste, so ihre Einstellung. Dies war übrigens einer der Leitgedanken, die Abprimus Notker Wolf in seiner Laudatio bei der Meisterfeier von Martin in München den jungen Absolventen als

Die Durststrecke in Knielingen ist zu Ende Brauhaus 2.0 hat neu eröffnet

neralstoffe bleiben beim unfiltrierten Bier erhalten und die Zutaten Hopfen und Malz kommen aus Bio-zertifizierten Betrieben aus Baden-Württemberg. Damit deckt Martin eine Nische ab, die immer stärker nachgefragt wird.

Inzwischen stand Jochen Martin schon viele Stunden am Sudkessel. Der gesamten Brauanlage, die von der Firma Kaspar Schulz in Bamberg geliefert und eingebaut wurde, bescheinigt er beste Verarbeitung. „Hier hat die Volkswohnung die richtige Entscheidung getroffen und Qualität einbauen lassen“, so sein bisheriger Eindruck. Die Treber, ein wertvolles „Abfallprodukt“ der Bierproduktion, stellt das Brauhaus 2.0 Knielinger Bauern als Viehfutter zur Verfügung.

Der Gerstensaft wird auch im Biergarten ausgeschenkt. Wer möchte, kann sich jederzeit eine frisch gezapfte Flasche mit nach Hause nehmen.

Mit dem Bier kommt der Appetit. Und da ist die handwerkliche Kunst von Küchenchef Alexander Preis gefordert, der seine Kochkünste bis vor kurzem noch in der Show-Küche des SWR-Kasinos in Stuttgart mit großem Erfolg unter Beweis stellen konnte. Ebenso beherrscht er das Thema Einkauf, Lagerhaltung, Materialwirtschaft und Warenkunde. Sauberkeit ist für ihn das oberste Gebot. „Die wichtigste Zutat beim Kochen ist aber die Liebe zum Beruf“, sagt Preis. Und er hat noch einen Grundsatz: Er macht so viel wie möglich selbst, z.B. Maultaschen oder den Kartoffelsalat und er legt Wert auf regionale Produkte. Kartoffeln werden von einem

einer ihrer größten Verantwortungen mit ans Herz legte.

Jochen Martin freut sich, wenn Gäste ihm beim Brauen über die Schulter schauen. Dann liegt der typische Duft einer Hausbrauerei im Gastraum und kann von jedem Gast an jedem Platz eingesogen werden und es huscht schon mal ein freudiges Lächeln über die Lippen der Gäste. Wenn dann auch noch eine Prise voll des besonderen Tettlinger Hopfens die Nasenflügel entlang streift, ist es aus mit dem Warten auf das schäumende Bier. Jetzt muss angestoßen werden: Zum Wohl!

Die Volkswohnung begrüßt das Arrangement der neuen Pächter und ist zuversichtlich, dass in Knielingen 2.0, einem der bedeutendsten Stadtentwicklungsprojekte in Karlsruhe seit 40 Jahren, durch das neue Brauhaus 2.0 das angestrebte Wohlfühl-Gefühl gesteigert wird. Menschen werden sich treffen und miteinander kommunizieren. Für die Feier von gesellschaftlichen Anlässen wie z.B. Kommunion, Konfirmation, Geburtstagen, Firmenjubiläen, Weihnachtsfeiern aber auch eines Beerdigungskaffees stehen den Bürgern geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Hier wächst für jeden ein neues, eigenes Stück Zukunft.

Jochen Martin und Alexander Preis haben einen Wunsch an die Bürgerinnen und Bürger von Knielingen: Kommt vorbei, trinkt ein Bier und wenn Ihr Hunger habt, könnt Ihr auch etwas essen.

Jochen Martin, Braumeister

50 Jahre „raffinierte“ Produkte aus Karlsruhe – Karlsruher MiRO ist Deutschlands größte Kraftstoffraffinerie



Wussten Sie schon? Jeder vierte Liter Benzin an deutschen Zapfsäulen kommt aus Karlsruhe. Hier im Westen am Rhein entsteht in der Mineralölraffinerie Oberrhein (MiRO) die gesamte Palette an Mineralölprodukten, zu der neben Benzin und Diesel beispielsweise auch Heizöl, Propylen und Bitumen zählen. Rund 14 Millionen Tonnen Mineralölprodukte stellt MiRO jährlich her und ist damit für den Südwesten Deutschlands die größte Quelle für Mobilität und Wärme. Die Raffinerie beschäftigt 1.000 Mitarbeiter und bietet darüber hinaus weiteren 700 Mitarbeitern von Partnerfirmen Arbeit.

MiRO entstand 1996 durch die Fusion zweier benachbarter Raffinerien und gehört den Mineralölgesellschaften Esso, Phillips 66, Ruhr Oel und Shell. Die vier Gesellschafter suchen, fördern und transportieren den Rohstoff Rohöl und lassen daraus bei MiRO Mineralölprodukte herstellen, die sie anschließend unter anderem über ihre Tankstellen verkaufen.

Auch wenn die MiRO mit ihren 17 Jahren ein vergleichsweise junges Unternehmen ist – die Rohölverarbeitung in Karlsruhe hat längst Tradition. Seit 50 Jahren werden in Karlsruhe „raffinierte“ Produkte aus Rohöl hergestellt – 750 Millionen Tonnen Mineralölprodukte seit Inbetriebnahme der Raffinerieanlagen Anfang der 60er Jahre.

Geburtsstunde der „Ölstadt Karlsruhe“

Der Gründung des Raffineriestandortes Karlsruhe lag ein dramatischer Strukturwandel auf dem deutschen Energiesektor zugrunde. In den 50er und 60er Jahren wurde die bisher dominierende Kohle mehr und mehr durch Mineralöl ersetzt. Dies machte den Bau von Raffinerien in den Verbrauchszentren ökonomisch sinnvoll – so auch in Karlsruhe. 1959 erwarben die Deutsche Erdöl AG (DEA) und die ESSO AG von der Stadt Karlsruhe zwei benachbarte Grundstücke am Rhein. Die Geburtsstunde der „Ölstadt Karlsruhe“ hatte geschlagen – für die weitere Entwicklung der Stadt Karlsruhe und die wirtschaftliche Ener-

gieversorgung des südwestdeutschen Raums war damit der Grundstein gelegt. Bei der Unterzeichnung der Kaufverträge sagte der damalige IHK-Präsident Gebhardt: „Die Ansiedlung sei eine „bedeutende Stärkung des Potenzials des Karlsruher Wirtschaftsraumes und eine erfreuliche Erweiterung der Wirtschaftsstruktur.“

„Feed in“ für die erste Tonne Rohöl

Die Stadt übernahm 1959 bis 1961 zusammen mit dem Land Baden-Württemberg die Erschließung des Geländes und die Errichtung der Infrastruktur. Dann konnten die Raffinerieanlagen gebaut werden. Ende 1962 ging die ESSO-Raffinerie Karlsruhe in Betrieb, nur wenige Monate später im Frühjahr 1963 startete die Raffinerie DEA-Scholven (spätere OMW). Etwa zur gleichen Zeit wurde auch

der von der Stadt Karlsruhe gebaute Ölhafen eingeweiht. Die Schlagzeilen in der regionalen Tagespresse seinerzeit verkündeten: „Modernes Zeitalter in Karlsruhe fest verankert“, oder „Ölstadt Karlsruhe: Aus der Residenz wurde ein Industriezentrum – Karlsruhes Wandlung hat sich durch die Raffinerien endgültig vollzogen“.

Entwicklung des Raffineriestandortes

Bei ihrer Inbetriebnahme 1962/63 hatten beide Raffinerien 840 Mitarbeiter und etwa ein Drittel der heutigen Rohöldestillationskapazität. Die Versorgung mit Rohöl erfolgte zunächst über die Ende 1962 in Betrieb gegangene Südeuropäische Pipeline (SPSE) von Marseille aus. Da der „Hunger“ nach Mineralöl aber stetig wuchs, musste die Kapazität beider Raffinerien bereits nach wenigen Jahren

verdoppelt werden. Durch die Inbetriebnahme der Transalpinen Ölleitung (TAL) im Jahr 1967 konnte die Rohölversorgung von Triest aus entsprechend erhöht werden. Als die OPEC Anfang der 70er Jahre einen starken Preisanstieg auslöste, bahnte sich ein weiterer Strukturwandel auf dem Energiesektor an. Drastische Energiesparmaßnahmen und die Suche nach billigeren Alternativenenergien waren die Folge. Aber auch der Einsatz von schwerem Heizöl verlor erheblich an Boden, in erster Linie bedingt durch energiepolitische Maßnahmen zum Schutz der deutschen Steinkohle. Auch beide Karlsruher Raffinerien passten sich frühzeitig diesen Marktentwicklungen an. Bis Mitte der 80er Jahre investierten sie zusammen fast 1 Milliarde DM in den Bau von Konversionsanlagen



AUCH DER LETZTE WEG IST
TEIL DES LEBENS

- Seit 1955 Ihr kompetenter Berater in allen Bestattungsfragen, seit 2011 unter dem Dach der Familie Griener
- Traditionelle und Alternative Bestattungen; Bestattungsvorsorge
- Große Sarg-, Bestattungswäsche- und Urnenauswahl in eigenen Ausstellungsräumen
- Eigener Abschiedsraum

Fordern Sie kostenfrei unsere neue Broschüre an.


Kiefer
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. (0721) 41837 Tiengener Str. 4 info@beerdigungsinstitut-kiefer.de
Fax (0721) 43294 76227 Karlsruhe www.beerdigungsinstitut-kiefer.de
Geschäftsleitung: Brigitte und Michael Griener; Institutsleiter: Wolfgang Bilzer

zur Umwandlung von schweren Heizölkomponenten in leichtere, marktgerechtere Produkte wie Gas, Benzin und Mitteldestillat (Diesel, leichtes Heizöl).

MiRO-Gründung festigt Raffineriestandort

In den 80er und 90er Jahren entstanden Raffinerieüberkapazitäten in Europa und verschärften bei gleichzeitig stagnierendem Mineralölabsatz den Wettbewerb. Hinzu kamen Kostennachteile deutscher Raffinerien im europäischen Vergleich. Auch die Betreiber der beiden Karlsruher Raffinerien waren zum Handeln gezwungen. Die Unterzeichnung des Gründungsvertrages für die MiRO im Oktober 1996 war das Ergebnis der im wahrsten Sinne des Wortes „naheliegenden“ wirtschaftlichen Überlegung. Die räumliche Nähe zueinander vereinfachte die technische Zusammenlegung. Die Hoffnungen der Fusion erfüllten sich voll und ganz: „Die Verarbeitungskosten konnten gesenkt und die Verarbeitungsstruktur deutlich verbessert werden. Heute wird jede eingesetzte Tonne Rohöl voll konvertiert, also zu hochwertigen Produkten verarbeitet. Dadurch hat sich die Gesamtwirtschaftlichkeit der Mineralölverarbeitung in Karlsruhe und

mit ihr die Wettbewerbsfähigkeit erheblich verbessert“, fasst Geschäftsführer Dr. Hans-Gerd Löhr die positiven Effekte der MiRO-Gründung zusammen.

Raffineriestandort stärkt Wirtschaftskraft der Region

Heute ist MiRO der größte Kraftstoffproduzent Deutschlands und eine der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien in Europa. Die Karlsruher Raffinerie spielt aber nicht nur für die südwestdeutsche Energieversorgung eine bedeutende Rolle. „50 Jahre Raffineriestandort Karlsruhe“ bedeutet auch fünf Jahrzehnte Stärkung der Wirtschaftskraft in dieser Region als einer der größten Arbeitgeber in Karlsruhe, wichtiger Steuerzahler sowie Auftraggeber für Dienstleistungen, Instandhaltungsarbeiten und Investitionen. „Allein in den letzten Jahren von 2000 bis heute hat MiRO ein Projektvolumen von über 1 Milliarde Euro realisiert. Dadurch sind wir jung geblieben“, so Dr. Löhr.

Sie wollen mehr über Ihren Nachbarbetrieb wissen?

Mineralölraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG
Nördliche Raffineriestraße 1

76187 Karlsruhe
Telefon:
(0721) 958-3465
Internet:
www.miro-ka.de



BVK - Veranstaltungstermine der Vereine - 2013					14.01.2013
VON	BIS	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter / Verein	Ort

Mai 2013

17.05.13	17.05.13	19:00	Präsentationsabend	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
20.05.13	20.05.13		ökum. Gottesdienst im Hofgut Maxau	Evang. Pfarrgemeinden	Hofgut Maxau
22.05.13	25.05.13		Kix und Jux	Stadt Karlsruhe Kulturamt	Nymphengarten
25.05.13	25.05.13		Allpapiersammlung	Neuapostolische Kirche	Knielingen
31.05.13	02.06.13	16:00	Fischerfest	Sportfischerverein Knielingen	Fischerhaus

Juni 2013

01.06.13	01.06.13	13:00	Oldtimer - Ausfahrt für Jedermann	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Clubhaus
08.06.13	09.06.13	8:00	6. Kulturfahrt - "Auf den Spuren von Mohrke und Hauff"	Bürgerverein Knielingen	n. V.
15.06.13	15.06.13	14:00	Stadteinführungen in Knielingen	stattreisen Karlsruhe e.V.	Straßenbahnhaltstelle Rheinbergstr. (S 5)
21.06.13	21.06.13	19:00	Sonnwendfeier	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
22.06.13	22.06.13		Gartenfest mit Flohmarkt	Kleingartenverein - Husarenlager e.V.	KGV - Vereinsheim Sonneneck
28.06.13	30.06.13		Hafenkulturfest	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Rheinhafen Karlsruhe
29.06.13	30.06.13		Sommerfest	Kleingartenverein - Am Knielinger Bahnhof e.V.	KGV - Am Knielinger Bahnhof
29.06.13	29.06.13		Allpapiersammlung	Evang. Pfarrgemeinden	Knielingen

Juli 2013

12.07.13	12.07.13		Chorkonzert (Musical- + Filmmelodien) mit Bewirtung	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
14.07.13	14.07.13	11:00	Familienbrunch	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
14.07.13	14.07.13		Kirchgartenfest	Evang. Pfarrgemeinden	ev. Kirche
20.07.13	20.07.13	13:00	Youngtimer - Ausfahrt für Jedermann	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Clubhaus
27.07.13	27.07.13		Allpapiersammlung	Kath. Kirche	Knielingen

August 2013

03.08.13	04.08.13	12:00	Hähnchenfest	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsgelände
10.08.13	11.08.13		Sommerfest	Kleingartenverein - Hinter der Hansa e.V.	KGV - Vereinsgelände Kurzheckweg
17.08.13	17.08.13	14:00	Stadteinführungen in Knielingen	stattreisen Karlsruhe e.V.	Straßenbahnhaltstelle Rheinbergstr. (S 5)
24.08.13	24.08.13	10:00	Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Clubhaus
25.08.13	25.08.13	11:00	Tag der offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus Knielingen
30.08.13	02.09.13		23. Horst-Ziegenhagen-Gedächtnistunier	TVK	Reinhold-Crocoll-Halle
31.08.13	31.08.13		Allpapiersammlung	Sportfischerverein Knielingen	Knielingen

September 2013

07.09.13	07.09.13	13:00	Youngtimer - Ausfahrt für Jedermann	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Clubhaus
07.09.13	07.09.13		Chorkonzert (Vereinigte Chöre Ltg. Daniela Brem)	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
07.09.13	08.09.13	14:00	Schützenfest	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	Schützenhaus Knielingen
08.09.13	08.09.13	10:00	Herbstfest	Obst- und Gartenbauverein Knielingen e.V.	Im Bipples
14.09.13	14.09.13		Gartenfest mit Flohmarkt	Kleingartenverein - Husarenlager e.V.	KGV - Vereinsheim Sonneneck





VON	BIS	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter / Verein	Ort
15.09.12	15.09.13		Tag des offenen Denkmals "Rund um die Kirche"	Evang. Pfarrgemeinden	ev. Kirche
21.09.13	21.09.13	10:00	Großer Flohmarkt	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
27.09.13	27.09.13	19:30	Kultur im Museum - Barbershop Sixpack		
28.09.13	29.09.13		Oldtimer - Ausstellung	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	Husarenlager
28.09.13	29.09.13		Oktoberfest	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Husarenlager
28.09.13	29.09.13		Allpapiersammlung	Evang. Pfarrgemeinden	Knielingen
Oktober 2013					
03.10.13	03.10.13		Tag der offenen Moscheen	Bosniakisch-Deutsche Gemeinde Karlsruhe e.V	Moschee (Alter Bahnhof)
06.10.13	06.10.13		Erntedankgottesdienst	Gesangverein - Frohsinn e.V.	ev. Kirche
12.10.13	12.10.13	18:00	Federweissenfest	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
19.10.13	19.10.13	13:00	Youngtimer - Ausfahrt für Jedermann	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Clubhaus
21.10.13	21.10.13		"Saueressen" am Kerwemontag	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
26.10.13	26.10.13		Allpapiersammlung	Kath. Kirche	Knielingen
November 2013					
02.11.13	03.11.13	14:00	Lokale Geflügel- und Kaninchenschau	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsheim
17.11.13	17.11.13		Totengedenkfeier	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.	ev. Kirche
24.11.13	24.11.13		Totenehrung	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
30.11.13	30.11.13		Allpapiersammlung	Musikverein Knielingen	Knielingen
Dezember 2013					
07.12.13	07.12.13	18:00	Glühweinfest	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
08.12.13	08.12.13	19:00	Weihnachtsfeier / Ehrung der Jubilare	VDK - Sozialverband	Begegnungsstätte BVK
13.12.13	13.12.13		Weihnachtsfeier	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
14.12.13	14.12.13	19:00	Weihnachtskonzert	Musikverein Knielingen	Kath. Kirche + GH
15.12.13	15.12.13	15:00	Weihnachtsfeier	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
21.12.13	21.12.13	19:00	Weihnachtsfeier	Sportfischerverein Knielingen	Fischerhaus

Bitte beachten: Im Dezember keine Papiersammlung

Änderungen und Ergänzungen bitte an: ralph.kunz@knielingen.de

Innungsmaler
die bessere Wahl®
www.malerinnung.de



Wir sind die Fachleute
in Ihrer Nähe!

"Die **Fassade** ist die
Haut Ihres **Hauses:**
auf die richtige
Pflege kommt es an."

Leonardo Aguilar, "Cracked wall", CC-Lizenz (BY 2.0)
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>



0721/564750
www.maler-alshut.de

0721/567316
www.maler-eichsteller.de

maler eichsteller

Maler Gros

0721/567200
www.maler-gros.de

0721/567316

Jürgen Meinzer



Geburtstage der BVK Mitglieder im 2. Halbjahr 2013

Anneliese Rilke	15. Sep. 53	60	Marion Hämer	12. Nov. 53	60
Elfriede Roos	16. Sep. 43	70	Horst Schandelwein	14. Nov. 38	75
Birgit Ridenour	21. Sep. 53	60	Monika Wuttke	15. Nov. 53	60
Magdalena Dannenmaier	23. Sep. 18	95	Doris Dahlinger	15. Nov. 33	80
Klaus Joos	23. Sep. 48	65	Volker Immig	17. Nov. 53	60
Karin Brädle	26. Sep. 53	60	Adolf Dahlmer	21. Nov. 28	85
Rudolf Zittel	28. Sep. 33	80	Hannelore Ruf	21. Nov. 33	80
Irma Weber	30. Sep. 33	80	Irmgard Rink	23. Nov. 53	60
Margarete Bödecker	02. Okt. 28	85	Inge Meinzer	24. Nov. 38	75
Edeltraud Seitz	05. Okt. 48	65	Herbert Hock	25. Nov. 38	75
Klaus Wurm	05. Okt. 53	60	Gerda Grether	02. Dez. 33	80
Peter Schlick	16. Okt. 38	75	Ursula Honrath	08. Dez. 22	91
Wolfgang Gallinat	16. Okt. 48	65	Lilly Lang	11. Dez. 20	93
Peter Reymus	22. Okt. 43	70	Margarete Schaber	11. Dez. 33	80
Friedel Krätsch	27. Okt. 21	92	Irmgard Hauer	13. Dez. 28	85
Stevan Pavlov	29. Okt. 43	70	Johanna Helmle	20. Dez. 28	85
Gerold Hauf	01. Nov. 38	75	Anneliese Funk	20. Dez. 23	90
Sigrid König	03. Nov. 48	65	Hartmut Eisenträger	22. Dez. 48	65
Udo M. Berg	04. Nov. 48	65	Marianne Möhler	30. Dez. 48	65
Monika Rink	06. Nov. 48	65	Wolfgang König	31. Dez. 53	60

Optik Keller feiert 30-jähriges Jubiläum - feiern Sie mit!

Sie, lieber Kunde, haben durch Ihre Treue dazu beigetragen, dass wir dieses Jubiläum feiern dürfen.

Dafür bedanken wir uns herzlich!

Daher veranstalten wir am Sonntag, den 30.06.13
von 10.00 – 16.00 Uhr

einen **Tag der offenen Tür**. Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr OK-Team



Optik Keller
Saarlandstr.68
76187 Karlsruhe
Tel. 0721-566010
Fax. 0721-561907



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Lotte Linder
Dr. Ewald Schreiber
Udo Heimbürger
Margarethe Gratz
Maria Mann
Hedwig Ullrich
Waldemar Weber

Dr. Gerhard Oberacker
Gabriele Maier
Edith König
Dorothea Gerber

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Trifelsstraße 6, Tel. 56 22 69

Herr Rolf Hauer, Lauterburger Str. 7, Tel. 56 73 27



Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Di-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr

Sa: 8.00 - 14.00 Uhr

Diana's Haarwelt

Saarlandstr. 88, 76187 Karlsruhe

Tel. 07 21 56 96 96 4


System
Professional



Der BVK dankt für die treue Mitgliedschaft

Edgar Ermel	50	Karl-Heinz Glutsch	25
Rüdiger Gros	40	Günther Raih	25
Helmut Raih	30	Roland Zoller	25
Inge Schmitt	30	Gerhard Lehmann	25
Gudrun Schön	30	Jakob Fröhlich	25
Bettina Kirchhöfer	25	Ruth Konstandin	25
Thorsten Kirchhöfer	25		



Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder

Claudia Zoller	14. Okt. 12	Melanie Dienes	18. Dez. 12
Ralf Braun	07. Nov. 12	Annette Bechtold	07. Jan. 13
Paul Pawlowitsch	18. Nov. 12	Rainer van den Heuvel	11. Feb. 13
Hans. Georg Jaki	19. Nov. 12	Heike Kiefer	08. Mrz. 13
Karen Ebel	23. Nov. 12	Jochen Martin	12. Apr. 13
Achim Armbruster	02. Dez. 12	Brauhaus 2.0 GmbH	12. Apr. 13
		Alexander Preis	13. Apr. 13



Der BVK gratuliert den Knielinger Jubilaren

Diamantene Hochzeit feierten die Eheleute

Günter und Johanna Helmle, Blindstr. 22	30.12.2012
Eberhard und Hedwig Barenthien, Itzsteinstr. 33	24.03.2013
Helmut und Irene Wurm, Untere Str. 8a	11.04.2013

Goldene Hochzeit feierten die Eheleute

Abbas Esmailzadeh und Kobra Abdi, Schulstr. 23a	01.01.2013
Gerhard und Waltraud Engelhard, Ferdinand-Keller-Str. 9	25.01.2013
Hans-Jörg und Ursula Münkler, Heckerstr. 43	05.04.2013
Hans Dieter und Waltraud Schmitt, Saarlandstr. 177	05.04.2013

90. Geburtstag

Ursula Honrath, Lassallestr. 4a	08.12.2012
Gertrud Pfulb, Sudetenstr. 121	16.01.2013
Marie Waidmann, Pionierstr. 6	23.02.1913
Helmut Wurm, Untere Str. 8a	09.03.2013
Anna Czerwinski, Carl-Schurz-Str. 15	15.04.2013
Alma Pohl, Carl-Schurz-Str. 2a	17.04.2013

Einzelmitgliedsvertreter

- Gerhard Borrmann** Tel. 0721/562339
Blenkerstraße 24
- Dieter Daubenspeck** Tel. 0721/563306
Eggensteiner Straße 69
- Renate Ehinger** Tel. 0721/561528
Saarlandstraße 13
- Reinhard Ermel** Tel. 0721/566642
Heckerstraße 22
- Volker Eschenauer** Tel. 0721/561213
Itzsteinstraße 105
- Sabine Freiburger** Tel. 0721/1450251
Saarlandstraße 17 A
- Karl-Heinz Görrissen** Tel. 0721/564133
Untere Straße 29 a
- Rolf Hauer** Tel. 0721/567327
Lauterburger Straße 7
- Oliver Grobs** Tel. 0721/566162
Saarlandstraße 65
- Klaus Heyer** Tel. 0721/562553
Eggensteiner Straße 14
- Willi Litzenberger** Tel. 0721/561591
Jakob-Dörr-Straße 17
- Karola Magerl-Feigl** Tel. 0721/567789
Heckerstraße 3
- Hans-Ulrich Maier** Tel. 0721/562731
Struvestraße 22
- Renate May** Tel. 0721/567421
Am Sandberg 37
- Ralf Merz** Tel. 0721/565010
Östliche Rheinbrückenstraße 23
- Gudrun Müller** Tel. 0721/567231
Heckerstraße 22
- Margit Müller** Tel. 0721/561558
Rheinbergstraße 2
- Thomas Müllerschön** Tel. 0721/562269
Trifelsstraße 6
- Dr. Steffen Ringlage** Tel. 0721/567542
Saarlandstraße 73
- Peter Sartoris-Semmler** Tel. 0721/563464
Am Sandberg 45
- Wolfgang Weigel** Tel. 0721/95137151
Untere Straße 56
- Hartmut Weber** Tel. 0721/9709655
Blindstraße 14
- Hubert Wenzel** Tel. 0721/561574
Bruchweg 63

Metzgerei Meinzer

Unser Verkaufsmobil ist zu
Ihnen unterwegs ...



Bei Fragen beraten
wir Sie gerne ...

Donnerstag
8-12 Uhr
Elsässer Platz



Metzgerei Meinzer
Inh. Helmut Kral

Kirchhofstr. 111
76149 Karlsruhe-Neureut
Tel.: 0721 / 70 96 24



maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb

termine unter
telefon + fax
0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3

donnerstag und freitag
10:30 - 13:00/14:30 - 17:00 uhr



Aufnahmeantrag

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied! - Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- u. Zuname (Firma o. Verein) _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Straße _____

Ort _____

Knielingen, den _____ Tel. _____

E-Mail: _____

(Jahresbeitrag 6,- €/Vereine, Firmen 15,- €)

**Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:
Bürgerverein Knielingen,
Geschäftsstelle Eggensteiner Straße 1, 76187 Karlsruhe**

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V.**, den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von **6,- €**, bzw. **15,- €** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzubuchen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.



Änderungsmitteilung

Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,
 bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10 € an den Verursacher weiterreichen.
 Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer Helmut Schön zu informieren.

Mitglied: _____

Adresse alt: _____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung: _____

Kontoinhaber: _____

Konto: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6 €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Hans-Peter Stehli oder Helmut Schön zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Papierlädle Heim Saarlandstr. 72
- Bäckerei NEFF Reinmuthstr.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste Stand 1.6.2010

Seite	Netto	Brutto	Größe (mm)
Deckbl. innen	316,00 €	376,04 €	
Rückseite	450,00 €	535,50 €	
1/1	228,00 €	271,32 €	140x200
3/4	171,00 €	203,49 €	140x132
1/2	114,00 €	135,66 €	140x100
1/3	76,00 €	90,44 €	140x66
1/4	57,00 €	67,83 €	140x50

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.

**Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e.V.
Eggensteiner Str. 1
76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur

Hans-Peter Stehli

Anzeigen u. Werbung:

Ursel Hellmann, Martin Ehinger,
Matthias Fischer, Helmut Schön,
Willi Rink, Ralph Kunz,
Harald Dannenmayer, Hans-Peter Stehli

Ausgabe und Verteilung:

Wolfgang Weigel,
Einzelmitgliedsvertreter u. Mitglieder

Finanzen:

Helmut Schön

Satz und Druck:

Agentur & Druckerei Murr GmbH,
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0
Fax 0721/568300-9
E-Mail: info@agentur-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck - auch auszugsweise - bedarf der Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage: 5700

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

1. Vorsitzender: Matthias Fischer
Jakob-Dörr-Str. 53

Tel. 579776

E-Mail: matthias.fischer@knielingen.de

2. Vorsitzender: Ursula Hellmann
Blenkerstr. 41

Tel. 562573

E-Mail: ursula.hellmann@knielingen.de

Finanzverwalter: Helmut Schön
Ernst-Würtenberger-Str. 33

Tel. 561622

E-Mail: helmut.schoen@knielingen.de

Schriftführer: Ralph Kunz
Goldwäschergasse 6

Tel. 9563460

E-Mail: ralph.kunz@knielingen.de

Beisitzer: Eva Dannenmayer
Hermann-Köhl-Straße 16

Tel. 561742

E-Mail: Eva.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Harald Dannenmayer
Hermann-Köhl-Straße 16

Tel. 561742

E-Mail: harald.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Prof. Dr. Martin Ehinger
Saarlandstr. 13

Tel. 9563428

E-Mail: martin.ehinger@knielingen.de

Beisitzer: Willi Rink
Gustav-Schönleber-Str.8

Tel. 566835

E-Mail: willi.rink@knielingen.de

Beisitzer: Wolfgang Schnauber
Am Sandberg 21

Tel. 9687891

E-Mail: wolfgang.schnauber@knielingen.de

Beisitzer: Dieter Seitz
Saarlandstr.111

Tel. 568135

Beisitzer: Hans-Peter Stehli
Saarlandstraße 17 A

Tel. 1450251

E-Mail: hans-peter.stehli@knielingen.de

Bankverbindungen:

KtoNr. 15045172 Sparkasse Ka BLZ 660 501 01
KtoNr. 10071380 Volksbank Ka BLZ 661 900 00

Sprecherrat des Knielinger Jugendrates

Aksu, Mustafa	ma2012@hotmail.de	Tel. 0176/66176843
Daubenspeck, Helene	helene@daubenspeck.de	Tel. 563306
Hecht, Jakob	jakobr.hecht@web.de	Tel. 563242
Huber, Tobias	tobiasdarius@web.de	Tel. 5315105
Seemann, Sophia	sophia.s1@web.de	Tel. 370716



Wichtige Rufnummern

Notruf: 112

ÄRZTE:

Dres. med. J. und S. Eilinghoff,
Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12
Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85
Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85
Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52
Dipl.-Stom. Katrin Radzuweit, Reinmuthstr. 53

TIERARZT:

S. Petri, Reinmuthstr. 47

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73
mit Abteilung Sanitätshaus
Mercur-Apotheke, Reinmuthstr. 50
easyApotheke, Grünhutstr. 1

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Bruchweg 29, Mobil 0177 8345471
Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a

HEILPRAKTIKER:

Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85
Marcello Marongiu, Östl.Rheinbrückenstr. 20

KRANKENTRANSPORTE:

Evangelische Kirche in Karlsruhe

Pfarrgemeinden Knielingen

Kirchbühlstr. 2
Büro/Sprechstd.: Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr,
Di, Mi 14-16 Uhr
Struvestr. 45
Büro/Sprechstd.: Do 16-18 Uhr
Ev. Sozialstation Nordwest Karlsruhe GmbH
Friedrich-Naumann-Str. 33 d

Evangelische methodistische Kirche Knielingen

Pauluskirche, Neufeldstr. 47

Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Pfarramt Heilig Kreuz, Heckerstr. 39
Büro/Sprechstd.: Di+Do 09-11 Uhr und Di. 16-18 Uhr
Kindergarten
Pfarrer: Dieter Nesselhauf St. Konrad Kirche
Diakon: E. Pollmann

Neuapostolische Kirche Knielingen

Bez.-Evangelist: Lothar Heim, Pforzheimer Str. 17,
Waldbronn-Reichenbach

567333 **Polizei**
Polizeipräsidium mit allen Dienststellen 939-3
567747 Polizeiposten Mühlburg 9599-0
956830 Polizeiposten KA-West 939-4611

817261 Schulen und Schülerhort

Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3 563187

567125 Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3 566669

561663 Schülerhort, Lassallestr. 2 567070

562446 Stadt Karlsruhe Rathaus

Allgemeine Auskünfte und Vermittlung 133-0

562733 Abfallwirtschaftsberatung 133-1003

Ausländerbehörde 133-3388

567542 Bürgerbüros (Melde- und Passwesen) 133-3381

Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen) 133-1000

567336 Luftmeßwerte 133-1004

57040950 Umweltelefon 133-1002

Stadtträtin

Ute Müllerschön 562269

567493 Stadtwerke Karlsruhe

Entstörungsdienste Strom 599-13

564711 Entstörungsdienste Gas/Wasser 599-14

8316374 Störfall - Telefon

EnBW Kraftwerke AG

Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer 63-16371

MiRo

561562 Störfallbeauftragter: Marco Blech 958-3245

StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG

Umweltschutzbeauftragter 9566-306

95913546

973000-0

Tierärztliche Notfälle

615803 495566

95135910

Anonyme Alkoholiker

19295

Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon

08006272134

Beratung bei häuslicher Gewalt

8308033

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111

0800 - 111 0 222



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr

Auto Pfirmann Erich.....	68
Autoglaszentrale Knielingen	81
Autohaus Sluka	74
AVIA Servicestation	102
Fahrradhaus Kramer	67
Fahrschule Weber.....	51
Zweirad Zimmermann.....	75

Bestattungen/Grabmale

Kiefer Bestattungsinstitut.....	106
Grabmale Oberle.....	97

Dienstleistungen

Heinrich Sommer Rechtsanwalt	96
LAS Ludwig -Airport GmbH.....	24
Schreib- und Büroarbeiten AZM office	44
Waltraud König Ihre Knielinger Fotografin	45

Einkaufen

Änderungsschneiderei Heyer	114
Bioland-Hofladen Fam. Litzenberger.....	89
Blumen Munz	21
Edeka-Markt Rees	Dhi
Getränke Borrmann.....	62
Getränke Heimdienst Eisenträger.....	38
Kräuterlädle	60
Metzgerei Meinzer	114
Papierlädle Heim	33
Postagentur, Otto	47
Axel Seitz Obst, Gemüse, Blumen	11
Weinparadies Meinzer.....	102

Einkehrmöglichkeiten

Albhäusle - Naturfreunde	73
Brauhaus 2.0	6
Hasenranch	9

Geld/Versicherung

Siemens Betriebskrankenkasse	46
Volksbank Karlsruhe	10
LBS	57

Gesundheit/Wellness/Beauty

Arzt Herr Dr. Matthias Frank	14
Ärztin Frau Dr. Ruprecht.....	101
AWO	36
Kosmetikstudio Björkdal.....	64
Dianas Haarwelt.....	112
Die Kosmetik U. Hellmann.....	8
easyApotheke Karlsruhe Knielingen.....	100
Fächerbad Karlsruhe.....	95
Heilpraktikerin Ursula Schorpp.....	59
Goldschmiede Müller Gawenat.....	84
Kreuz Apotheke.....	94
Maßschneiderei u. Änderungsservice.....	114
Merkur Apotheke.....	66
Optik Keller.....	111

Haus/Wohnung/Garten

Alshut Malermeister.....	30
Bau- und Möbelschreinerei Dimmler.....	7
Baublechnerei Thomas Schmidt.....	90
Containerdienst Henne	65
Dachdeckergeschäft Fels GmbH.....	80
Elektro Ralf Merz.....	76
Fernsehservice Crocoll	103
Glaseri Sand&Co. GmbH.....	32
Hämer Parkett.....	83
Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb Timo Borrmann.....	4
Heizungsbau Distler.....	29
Holzbau Justus Hohberg	88
Innenausbau Kuppinger GmbH	33
Keppel & Anderer Haustechnik	86
Knielinger Malerbetriebe	110
Makowski.....	26
Mario Müller Zimmerei - Dachdeckererei	25
Maurer Kundendienst GmbH.....	22
Möbel Kiefer	Dvi
Polster-Stilmöbel Herbert Hock	23
Raumgestaltung Theo Scholz	93
Sachverständigenbüro Werling	56
Saftomobil	69
Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl	Dha
Stahlbau Schenk GmbH	102
Waschmaschinen Eildienst Manes	39
Westergom Raum & Bett	13

Industrieunternehmen

Hydraulik Erwin Eichert GmbH.....	16
MIRO	12
Stora Enzo	18
Siemens	20

Musik/Tanzen

Moderner Musikunterricht (Musik&More).....	31
Jugendmusikschule Neureut.....	77



Knielinger Vereine

Arbeiterwohlfahrt			Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“	
Ingrid Mai, Sudetenstr. 41	567069		Lothar Schaub, 76189 KA, Dornröschenweg 21	575969
Badischer Landesverein für innere Mission	120844-0		Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“	
Südendstr. 12	Fax 120844-20		Walter Heck, Saarlandstr. 48	567510
Bürgerverein Knielingen e.V.	579776		Kleingartenverein Litzelau e.V.	
Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 53			Horst Heck, 76751 Jockgrim Bahnhofstr. 39b	07271/76278
Begegnungsstätte BVK:	563372		Motor-Sport-Club KA- Knielingen e.V.	
Eggensteiner Str.1			Bernhard Klipfel, Carl-Schurz-Str. 66	563732
Boxing 46 Knielingen	571682		Fahrzeughaus, Untere Str. 42b	561636
Jürgen Müller, 76189 Karlsruhe, Wattkopfstr. 31			Musikverein KA- Knielingen e.V.	
C D U Knielingen	564494		Monika Wurster, Am Sandberg 19	567114
Andreas Welter, Bruchweg 46			NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.	
Freiwillige Feuerwehr Knielingen	017620530942		Peter Huber, 76275 Ettlingen, Pappelweg 86	07243/16145
Alexander Maier, Keßlaustr. 8	6013172		Obst- und Gartenbauverein e.V.	
Feuerwehrgerätehaus, Saarlandstr.	1325430		Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45	566834
Fördergemeinschaft Viktor-von-Scheffel-Schule	621325		Polizeihundeclub KA- Knielingen e.V.	
Johannes Grathwohl, Itzsteinstr. 40			Alexandra Fluck, Kurzheckweg 19	885438
Förderverein Grundschule Knielingen e.V.	0151/12255565		Rock'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.	
Markus Weiss			Jürgen Lagler, 76297 Stutensee, Adlerstr.49	07249/913675
Förderverein Knielinger Museum e.V.	562269		Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	
Ute Müllerschön, Trifelsstraße 6			Ralf Merz, Östliche Rheinbrückenstraße 23 a	565010
Förderverein THW Karlsruhe e.V.	964320		S P D Knielingen	
Jürgen Morlock, Sudetenstr. 91			Melanie Dienes, Julius Bergmann Str. 5	1601660133
Gasterosteus: Verein für Aquarien- u.			Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.	
Terrarienkunde KA e.V.			Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26	567971
Jörg Kultscher	562562		Geschäftsstelle: Jakob-Dörr-Str. 6	561029
Vereinsheim: Kurzheckweg 25			Bundesanstalt THW Ortsverband Karlsruhe	
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.	568049		David Domjahn, Sudetenstr. 91	9712834
Gerold Kiefer, Landeckstraße 10			Turnverein Knielingen 1891 e.V.	
Gesangverein Frohsinn e.V.	568182		Claudia Wolf	
Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6			Geschäftsstelle: TVK - Frauenhäusleweg 1 a	562639
Gesangsverein Sängervereinigung e.V.	562417		VdK	
Jens Kahlert, 76162 Karlsruhe, Postfach 211208			Olga Haak, 76131 Karlsruhe Schückstr. 22	4700892
Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V.	594872		Verein zur Förderung des Handballsports e.V.	
Alexander Nolt, Kropsburgweg 34			Marco Hägele, Reinmuthstr. 51	0172/7175022
JUKUZ Knielingen e.V.			Geschäftsstelle: TVK Frauenhäusleweg 1 a	562639
Dennis Gawenat			Verein der Vogelfreunde Knielingen 24/55 e.V.	
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein e.V.	561515		Heinz Kolb, Stresemannstr. 37	9151096
Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9			Verkehrswacht im	
Karmann-Ghia-Club Karlsruhe e.V.	566222		Stadt- und Landkreise KA e.V.	562622
Michael Borrmann, Itzsteinstr. 73			Verkehrsübungsplatz Maxau	
Karnevals-gesellschaft Badenia Karlsruhe	9687891		VfB 05 Knielingen e.V.	567409
Friedhelm Wiess, Am Sandberg 21			Hans Hückel, Eggensteiner Str. 43	
Kleingartenverein Burgau e.V.	561370		Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen	356497
Harald Hofmann, Untere Str. 24			Dirk Brückner, Schultheißenstr. 7	567483
Kleingartenverein „Hinter der Hansa“	567071		Geschäftsstelle: Gustav-Schönleber-Str. 23	
Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22				
Kleingartenverein Husarenlager e.V.	709643			
Claus Merz, Hertzstr. 136				

Wir sind eine tolle Kombination:

E *aktivmarkt*

EDEKA

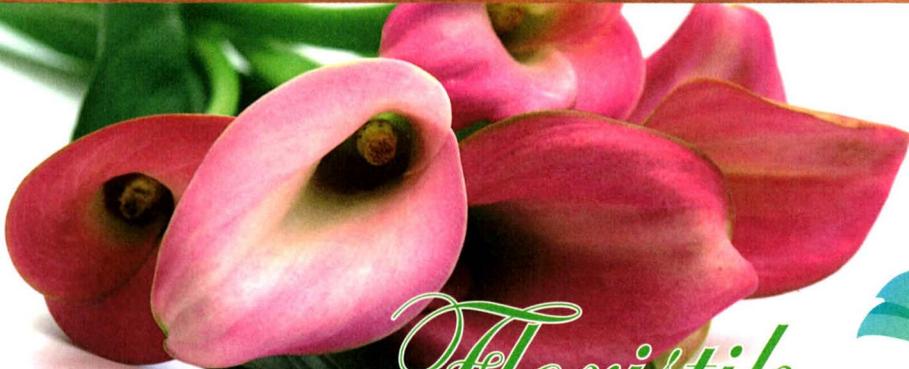
Rees

*Relaxt Einkaufen -
Exzellente Speisen*

KA-Knielingen • Grünhutstraße 1
KA-Neureut • Grünwaldstraße 34



Wir 
Lebensmittel.



Floristik
Blumen & Ambiente *Rees*

Beispiele aus unserem Sortiment:

- Blumenarrangements
- Geschenkpresents
- Trockenfloristik
- Trauerfloristik
- Festdekorationen
- Accessoires

Bei uns werden Ihre Wünsche wahr!



**Der Sanitär- und
Heizungsfachmann:**

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar

damit die Sonne
in Ihr Haus kommt



Die beste Wahl

Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

**Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen**

**Tel. 5 31 54 54
Fax 5 31 54 55**

**info@schlechtendahl.com
www.schlechtendahl.com**